



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



+

Stadtentwicklungsstrategie Ústí nad Labem 2021–2030

Stadtamt der Stadt Ústí nad Labem



KPMG Česká republika s.r.o.

Dezember 2020

Dieses Dokument beinhaltet 94 Seiten



Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Analytischer Teil	2
2.1	Kurze Beschreibung der Stadt.....	2
2.2	Analyse relevanter strategischer Dokumente	3
2.3	Sozio-ökonomische Analyse	5
2.3.1	Bevölkerung	5
2.3.2	Die Struktur des wirtschaftlichen Teils und des Arbeitsmarktes	9
2.4	Analyse des aktuellen Standes - Themenbereiche	12
2.4.1	Leitung und Verwaltung der Stadt.....	12
2.4.2	Stadtentwicklung	16
2.4.3	Verkehr	18
2.4.4	Schulwesen.....	22
2.4.5	Sozialbereich und Gesundheitswesen	25
2.4.6	Sicherheit und Kriminalität.....	27
2.4.7	Wohnen.....	28
2.4.8	Tourismus	30
2.4.9	Kultur und Sport	34
2.4.10	Umwelt	40
2.5	Finanzanalyse.....	43
2.6	Auswertung der Untersuchung im Terrain	46
2.6.1	Interviewergebnisse.....	46
2.6.2	Fragebogenbefragung	47
2.7	Stakeholder-Analyse	52
2.8	SWOT-Analyse	54
2.8.1	SWOT-Analyse – Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung	54
2.8.2	SWOT-Analyse – Image der Stadt als Metropole der Region.....	55
2.8.3	SWOT-Analyse – Wohlstand der Stadt (Unternehmensunterstützung und Humanressourcen).....	56
2.8.4	SWOT-Analyse – Nachhaltige Mobilität (Verkehr und Verkehrszugänglichkeit)	57
2.9	Risikoanalyse.....	59
2.10	Bewertung des aktuellen Zustands und des Entwicklungsbedarfs der Stadt.....	60
3	Vorschlagsteil	62
3.1	Vision von Ústí nad Labem – Was für eine Stadt wollen wir im Jahr 2030 haben?	63
3.2	Ziele, Schwerpunkte und strategische Maßnahmen der Strategie	63
3.2.1	Schwerpunkt 1 – Image der Stadt als Metropole der Region	65
3.2.2	Schwerpunkt 2 – Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung	71
3.2.3	Schwerpunkt 3 – Wohlstand der Stadt.....	80
3.2.4	Schwerpunkt 4 – Nachhaltige Mobilität.....	88
4	Implementierungsteil.....	94
4.1	Führungsstruktur der Implementierung.....	94
4.1.1	Role von weiteren an der Implementierung beteiligten Subjekten	94
4.2	Bewertung der Umsetzung der Strategie.....	95
4.2.1	Harmonogramm der Strategiebewertung	96
4.3	Plan von Risikomanagement.....	97
4.4	Plan von Änderungsmanagement	97
4.5	Finanzierung der Strategie.....	97
4.6	Sammlung von Projekten und Smart-Lösung	98
4.7	Aktionsplan	99
4.7.1	Harmonogramm der Implementierung	100
5	Fazit	101
6	Anlagen	102
6.1	Risikoregister	102
6.2	Register der Erfolgsindikatoren (Indikatoren).....	103
6.3	Abkürzungen.....	105



1 Einleitung

Die Strategie für die Entwicklung der Stadt Ústí nad Labem (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) ist ein langfristiges konzeptionelles Dokument, das eine Vision des zukünftigen Zustands, Ziele, Prioritäten und konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklung der Stadt für den Zeitraum 2021-2030 festlegt.

Standardmäßig gliedert sich die Strategie in einen analytischen, einen strategischen (Vorschlag) und einen Implementierungsteil. Im analytischen Teil werden die Ausgangsbedingungen der Stadt definiert und eine sozioökonomische und thematische Analyse durchgeführt, einschließlich einer Auswertung der Entwicklungen in einzelnen Lebensbereichen der Stadt. Dieses Kapitel umfasst auch eine Finanzanalyse, Zielgruppenanalyse und Risikoanalyse. Im Rahmen des analytischen Teils werden auch die Ergebnisse der Untersuchung im Terrain dargestellt, die zu Zwecken seiner Bearbeitung durchgeführt wurde. Da für die Bearbeitung der Strategie eine multidisziplinäre Einstellung gewählt wurde, die darauf abzielte, die traditionelle sektorale Sicht auf die strategische Entwicklung der Stadt einzuschränken, ist das Ergebnis der Analyse die Definition von Grundbereichen, die im Rahmen des Vorschlagsteiles gelöst werden. Daher wurde eine multidisziplinäre Einstellung für die Bearbeitung von der SWOT-Analyse und der abschließenden Bewertung gewählt.

Daran schließt sich der Vorschlags- und Implementierungsteil an, in dem die Ziele, Entwicklungsmaßnahmen und Aktivitäten zur Unterstützung der strategischen Entwicklung der Stadt aufgeführt sind. Die Implementierung der Strategie umfasst auch einen Aktionsplan und einen Vorschlag für die Methode zur Finanzierung der angegebenen Maßnahmen in Form einer Multi-Source-Finanzierung der vorgeschlagenen Aktivitäten. Ein wesentlicher Bestandteil der Strategie ist auch die Festlegung von Indikatoren zur Überwachung der Erreichung von den gesetzten Zielen und zur Bewertung der Wirksamkeit der Unterstützung.

Die Strategie wurde in Übereinstimmung mit Empfehlungen zur Erstellung von strategischen Dokumenten erstellt, insbesondere mit der Methodik zur Erstellung von öffentlichen Strategien, der Methodik zur Erstellung von kommunalen Entwicklungsprogrammen und anderen nationalen und internationalen Empfehlungen zur Erstellung von strategischen Dokumenten. Das Dokument knüpft an die frühere Entwicklungsstrategie der Stadt Ústí nad Labem für den Zeitraum 2015–2020 und andere konzeptionelle Dokumente an.

Unterstützung bei der Erstellung der Strategie leistete KPMG ČR, die dieses wichtige Entwicklungsdokument in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Stadt erstellte. Für die Ausarbeitung der Strategie wurden Methoden der Beteiligung der Öffentlichkeit und Methode der Diskussion über Vorschlägen in Facharbeitsgruppen verwendet.

Die Entwicklung von dieser Strategie wurde durch das vom Europäischen Sozialfond kofinanzierte Projekt „Vorbereitung und Bearbeitung der Stadtentwicklungsstrategie für den Zeitraum 2021-2030“ (CZ.03.4.74/0.0/0.0/16_058/0007350) umgesetzt, Operationsprogramm Beschäftigung.



2 Analytischer Teil

Ziel dieses Teils der Strategie ist es, einen umfassenden Überblick über die Ausgangsbedingungen der Stadt Ústí nad Labem zu gewinnen. Dazu wurde eine detaillierte Analyse des aktuellen Standes durchgeführt, in der die Stadt anhand von zehn verschiedenen Themenbereichen analysiert wurde. Die aktuell gültigen Strategiedokumente der Stadt und weitere ausgewählte Dokumente des öffentlichen Sektors sind hier detailliert abgebildet. Die Analyse konzentriert sich hauptsächlich auf den Zeitraum 2012–2018, wobei einige bedeutende soziodemografische Trends über einen längeren Zeitraum analysiert werden.

Der analytische Teil wird unter Verwendung von Primär- und Sekundärdaten erstellt, bei denen es sich um öffentlich zugängliche statistische Daten, Informationen und Daten handelt, die von der Stadt Ústí nad Labem bereitgestellt werden. Sofern die Daten nicht in aktueller Form vorlagen, wurden für ausgewählte Teile der sozioökonomischen Analyse Daten der Volks-, Haus- und Wohnungszählung 2011 (SLDB 2011) verwendet. Eine weitere Informationsquelle waren einige Umfragen (Fragebogen) und Interviews mit Stadtvertretern.

Das Ergebnis ist eine Analyse, die den aktuellen Zustand von Ústí nad Labem abbildet und auf deren Grundlage die zukünftige Strategie für die nächste Periode definiert wird.

2.1 Kurze Beschreibung der Stadt

Die Stadt Ústí nad Labem ist die achtgrößte Stadt der Tschechischen Republik (Stand: 31.12.2019) und die größte Stadt des Kreises Ústí. Es ist eine Stadt, die Bestandteil des nordböhmischen Ballungsgebietes mit einer halben Million Einwohner ist. Ústí nad Labem liegt am Zusammenfluss von Elbe und Bílina. Es befindet sich im tiefen Tal der Elbe namens Porta Bohemica, in der weiten Aue des Flusses Bílina und auf den umliegenden Hängen und Hügeln. Das Becken wird im Norden von Mariánská skála, im Südosten von Střekovská skála, im Süden von Větruše-Bergen und im Osten von Sedlo begrenzt. Die einzigartige strategische Lage der Stadt wird durch ihre vorteilhafte Lage an der Kreuzung der Hauptverkehrsachse Prag-Dresden und an einer wichtigen Wassertransportroute auf der Elbe unterstützt. Die Entfernung zur Hauptstadt Prag beträgt 98 km und die Entfernung zur Grenze zur Bundesrepublik Deutschland 25 km.

Die Entwicklung der Stadt war schon immer mit ihrer strategischen Lage am Zusammenfluss von Flüssen, mit ihrer Lage an den Hauptverkehrsstraßen und hauptsächlich mit der Entwicklung der chemischen Industrie verbunden. Ein weiterer historischer Faktor, der das Stadtbild bis heute maßgeblich prägt, ist die Nachkriegsvertreibung der deutschen Bevölkerung und die Zuwanderung von Neubürgern aus verschiedenen Teilen der ehemaligen Tschechoslowakei. Hinzu kam nach 1989 eine deutliche Schwächung der Industrie in der Stadt, ein spürbarer Verlust an Arbeitsplätzen und ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit. Dadurch ging auch die Einwohnerzahl zurück. Zurzeit befindet sich der traditionelle Industriesektor in einer Umstrukturierung. Es wurde eine qualitativ hochwertige und wirtschaftlich vorteilhafte Quelle freier Arbeitskräfte geschaffen, die bereits weitgehend erschöpft ist. In kleinem Umfang ziehen neue Unternehmen und Investoren nach Ústí nad Labem, was sich für die Entwicklung der Stadt ändern sollte. Die Stadt sollte sich intensiv darum bemühen, neue Unternehmen und Investoren zu gewinnen, die sich besonders auf Industrie 4.0 und intelligente Technologien konzentrieren.



2.2 Analyse relevanter strategischer Dokumente

Im Rahmen des Strategiebereitschaftsprozesses wurde eine Analyse strategischer Dokumente durchgeführt, die sich auf die Entwicklung der Stadt Ústí nad Labem auswirken. Es ist wichtig, dass die Strategie nicht nur mit den in den strategischen Dokumenten der Stadt identifizierten Bedürfnissen und Prioritäten übereinstimmt, sondern auch mit den Prioritäten höherer territorialer und anderer Integrationseinheiten. Die Übereinstimmung aller Dokumente ist ein Grundbaustein eines erfolgreichen Stadtentwicklungsmanagements. Der erste Teil enthält eine Liste von grundlegenden Dokumenten auf regionaler, nationaler und übernationaler Ebene. Der zweite Teil enthält die Auswertung von strategischen und analytischen Dokumenten auf Stadtebene.

Tabelle 1: Relevante strategische Dokumente auf übernationaler, nationaler, regionaler und städtischer Ebene

Nationale Ebene	
Tschechische Republik 2030 Strategischer Rahmen	Die Tschechische Republik 2030 ist ein strategischer Rahmen, der die Richtung vorgibt, die die Entwicklung unseres Landes und unserer Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten nehmen soll. Seine Erfüllung soll die Lebensqualität in der Tschechischen Republik erhöhen und unser Land auf eine nachhaltige Entwicklung aus sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht lenken. Das Dokument schafft einen grundlegenden Rahmen für andere strategische Dokumente auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.
Politik der territorialen Entwicklung der Tschechischen Republik, Update Nr. 1 (2015)	Dieses Dokument ist ein nationales Raumplanungsinstrument, das vor allem der Koordination der Raumentwicklung auf nationaler Ebene und der Koordination der Raumplanungsaktivitäten der Regionen dient und gleichzeitig auch als Quelle von wichtigen Argumenten zur Durchsetzung von Interessen der Tschechischen Republik im Rahmen der territorialen Entwicklung der Europäischen Union. Das Dokument bestimmt die Anforderungen an die Konkretisierung von Raumplanungsaufgaben im nationalen, internationalen, überregionalen und grenzüberschreitenden Kontext. Es legt die Strategie und die Grundbedingungen für die Erfüllung von diesen Aufgaben fest und legt die Prioritäten der Raumplanung der Republik fest, um eine nachhaltige Entwicklung des Territoriums zu gewährleisten. Es definiert auch Bereiche mit erhöhten Anforderungen an territoriale Veränderungen, die in ihrer Bedeutung über das Territorium einer Region hinausgehen, sowie ebenso wichtige Bereiche mit spezifischen Werten und mit spezifischen Problemen und Korridoren und Bereichen der Verkehrs- und technischen Infrastruktur.
Strategischer Rahmen der wirtschaftlichen Umstrukturierung der Regionen Ústí, Mährisch-Schlesien und Karlsbad (RE:START)	Die Strategie ist eine von der Regierung genehmigte langfristige strategische Einstellung der Regierung und der betroffenen Regionen zu Veränderungen, die den Umbau der Wirtschaft in strukturbetroffenen Regionen unterstützen, erleichtern und beschleunigen werden. Der Aktionsplan der RE:START-Strategie, der auf den Grundsätzen des Strategischen Rahmens für die wirtschaftliche Umstrukturierung der Regionen Ústí, Mährisch-Schlesien und Karlsbad basiert, wird jedes Jahr aktualisiert. Es handelt sich um eine Reihe spezifischer Maßnahmen innerhalb definierter Säulen, deren Umsetzung die Regierung den zuständigen Ministern auferlegt. Die Maßnahmen haben den Charakter finanzieller Unterstützung oder systemischer Veränderungen. Die Finanzmittel werden durch Förderprogramme einzelner Ministerien / Leitungsorganen von Operationsprogrammen freigesetzt. Fördersäulen: A – Unternehmen und Innovation, B – Direktinvestitionen, C – Forschung und Entwicklung, D – Humanressourcen, E – Soziale Stabilisierung, F – Umwelt und G – Infrastruktur und öffentliche Verwaltung.
Innovationsstrategie Czech Republic (The Country for the Future)	Das Dokument definiert die Regierungspolitik im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation und soll der Tschechischen Republik helfen, innerhalb von zwölf Jahren zu einem der innovativsten Länder Europas zu werden. Die Innovationsstrategie besteht aus neun miteinander verbundenen Säulen, die Ausgangspunkte, grundlegende strategische Ziele und Instrumente enthalten, die zu ihrer Erfüllung führen. Dabei handelt es sich um folgende Bereiche: Finanzierung und Bewertung von Forschung und Entwicklung; Innovations- und Forschungszentren; nationales Start-up- und Spin-off-Umfeld; polytechnische Ausbildung; Digitalisierung; Mobilität und die Baumgebung; Schutz des geistigen Eigentums; intelligente Investitionen und intelligentes Marketing.



Regionale Ebene	
Entwicklungsstrategie der Region Ústí bis 2027	Es handelt sich um ein grundlegendes Entwicklungsdokument für das Gebiet der Region Ústí. Die Strategie betont die Unterschiede in den Bedingungen und in den sozialen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Regionen innerhalb der Region. Die Erstellung der Strategie wurde mit anderen Konzeptdokumenten abgestimmt. Die Entwicklungsstrategie der Region Ústí ist ein Dachdokument, das die größten Probleme, Aufgaben und Herausforderungen definiert, die mittelfristig in allen Aspekten von grundlegender Bedeutung für die harmonische Entwicklung der Region sind. Aufgrund seiner Aufarbeitung (unter Einbeziehung zahlreicher relevanter Akteure) handelt es sich um ein Entwicklungsdokument, das sowohl für die Öffentlichkeit als auch für die Wirtschaft, die Wissenschaft oder den Non-Profit-Bereich relevant ist.
Regionale Innovationsstrategie der Region Ústí	Die Aktualisierung der Regionalen Innovationsstrategie der Region Ústí aus dem Jahr 2019 konzentriert sich hauptsächlich auf die Schaffung und Entwicklung von Bedingungen für den Innovationsprozess, sie konzentriert sich auf die systemische Lösung des Innovationsumfelds und auf die Entwicklung der Innovationsstruktur.
Integrierte Strategie des Ballungsgebietes Ústí-Chomutov	ITI (Integrated Territorial Investment) ist eines der integrierten Instrumente, die verwendet werden, um Mittel aus Operationsprogrammen der EU zu erhalten. Das ITI-Tool ist für die Entwicklung von Metropolitanräumen gedacht. Die strategische Entwicklung wird durch die Integrierte Strategie aus dem Jahr 2018 geschützt, die damit einen strategischen Rahmen schafft, der die Voraussetzungen für die Entwicklung des gesamten Ballungsraums Ústí-Chomutov definiert.
Andere thematische strategische Dokumente	Die Entwicklung der Stadt wird von einer Reihe anderer thematischer strategischer Dokumente beeinflusst, die die Region im Rahmen ihrer Aktivitäten vorbereitet. Es handelt sich um Dokumente aus den Bereichen: Entwicklung, Bildung, Schulwesen, Denkmalpflege, Tourismus, Verkehr, Kultur, Soziale Leistungen, Gesundheitswesen etc.
Stadtebene	
Gebietsplan	Der aktuelle Gebietsplan von Ústí nad Labem ist seit 2011 gültig. Es handelt sich um ein Grunddokument, das das Konzept der Entwicklung des Stadtgebiets, den Schutz und die Entwicklung seiner Werte, das städtebauliche Konzept einschließlich der Abgrenzung der bebaubaren Gebiete, Umbaufläche und System von Grünflächen in Siedlungen, das Konzept der öffentlichen Infrastruktur mit einem Vorschlag für ein neues Verkehrskonzept einschließlich der Standortbedingungen und ein neues Landschaftsgestaltungskonzept einschließlich der Abgrenzung von Flächen und der Festlegung von Bedingungen für deren Nutzungsänderungen definiert. Allerdings schränkt der bestehende Gebietsplan in seiner Form die Entwicklung der Stadt stark ein, deshalb 2015 beschlossen wurde, einen neuen Gebietsplan zu erwerben, an dem derzeit gearbeitet wird.
Gemeinschaftspflegeplan SO ORP Ústí nad Labem	Das Dokument ist ein wichtiges Instrument für alle, die am Funktionieren von Sozial-, Gesundheits- und zusammenhängenden Diensten beteiligt sind. Das Dokument geht auf die Bedürfnisse von Senioren, Menschen mit Behinderungen, sozial schwachen Bürgern, alleinerziehenden Müttern mit Kindern und anderen Gruppen benachteiligter Bürger ein. Derzeit ist die sechste Aktualisierung des Dokuments in Kraft, gültig für den Zeitraum 2018-2021.
Projekt des nachhaltigen Verkehrs	Das Projekt für nachhaltigen Verkehr der Stadt Ústí nad Labem erklärt die Rolle der Entwicklung des nachhaltigen Verkehrs in der Stadt, die Verbindung des Projekts für nachhaltigen Verkehr mit der Umgebung und anderen strategischen Dokumenten, die Notwendigkeit von Visionen und Zielen. Im Gegensatz zur territorialen Entwicklung, bei der ein erheblicher Teil der Entwicklung aus privaten Mitteln finanziert und durch den Gebietsplan geregelt wird, ist die Sicherstellung der Verkehrsfunktion auf dem Territorium der Stadt hauptsächlich eine öffentliche Initiative und Verantwortung. Daher ist die Rolle der Stadtbehörden bei der Regulierung, Verwaltung und dem Betrieb des Verkehrs unersetzlich. Derzeit ist ein Dokument aus dem Jahr 2012 in Kraft, und daher wird derzeit ein neues Dokument vorbereitet, nämlich der Plan für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem.



<p>Lokale Aktionspläne für Bildungsentwicklung (MAP I und MAP II)</p>	<p>Lokale Aktionspläne für die Bildungsentwicklung II (MAP II) sind im Operationsprogramm Forschung, Entwicklung und Bildung ein Instrument zur gemeinsamen, gemeinschaftlichen und effektiven Planung der Bildungsentwicklung in den Regionen. Das Projekt MAP II knüpft an das Projekt „MAP der Bildungsentwicklung für SO ORP Ústí nad Labem“ an, das im Zeitraum 03/2016–02/2018 durchgeführt wurde. Im Projekt MAP I wurde eine Partnerschafts-/Kooperationsplattform zwischen Subjekten geschaffen, die Einfluss auf die Vorschul- und Grundbildung im Gebiet haben. Die Basis und Ziel des MAP II-Projekts besteht darin, diese Plattform weiterzuentwickeln, zu unterstützen, die gesetzten Ziele von MAP I zu erfüllen und zu aktualisieren und die Vision von MAP schrittweise zu erfüllen, damit die Qualität der Vorschul- und Grundbildung im Gebiet von SO ORP Ústí nad Labem steigt.</p>
<p>ICT-Strategie der Statutarstadt Ústí nad Labem</p>	<p>Die Strategie identifiziert Angelegenheiten und Risiken innerhalb der Informations- und Kommunikationstechnologien. Es legt auch Prioritäten, Ziele und die Erfüllung vorgegebener Ziele im Bereich der ICT fest. Es zeigt die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Stadträten, Stadtbezirken und der Gesellschaft Metropolnet als ICT-Betreiber der Stadt. Derzeit ist ein Dokument aus dem Jahr 2017 in Kraft, das bis den Zeitraum 2020 bearbeitet wird. Der Garant dieser ICT-Strategie ist Metropolnet, A.G.</p>
<p>Andere thematische strategische Dokumente</p>	<p>Die Entwicklung der Stadt wird von einer Reihe anderer thematischer strategischer Dokumente beeinflusst, die die Stadt im Rahmen ihrer Aktivitäten erstellt. Es handelt sich um Dokumente aus den Bereichen: Entwicklung, Bildung, Schulwesen, Sport, Denkmalpflege, Tourismus, Verkehr, Kultur, Soziale Leistungen, Gesundheitswesen etc.</p>

Quelle: Eigebe Verarbeitung

2.3 Sozio-ökonomische Analyse

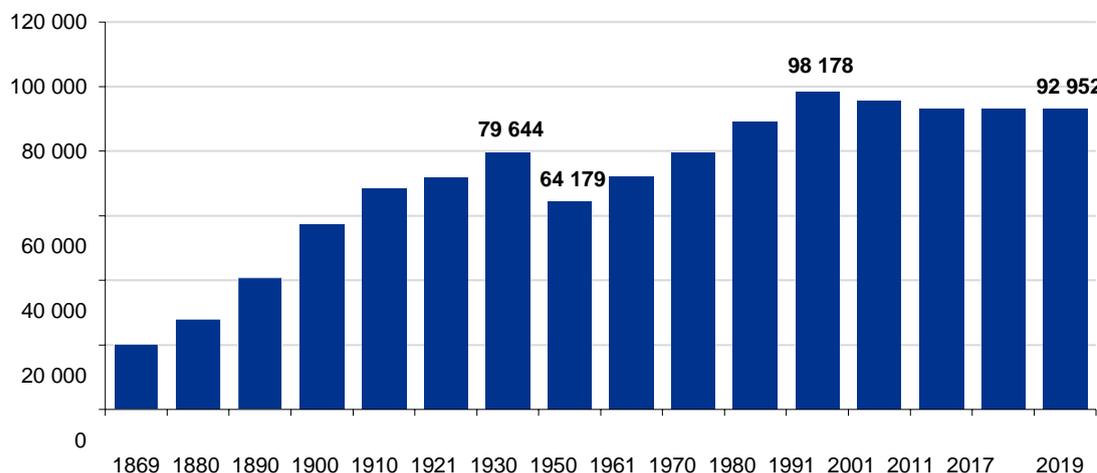
In diesem Kapitel wird eine sozio-ökonomische Analyse durchgeführt, die eine wichtige Faktengrundlage für die Abbildung der sozio-ökonomischen Merkmale der Stadt darstellt. Ihre Kenntnis ist insbesondere für die richtige Zielrichtung der vorgeschlagenen Maßnahmen wichtig.

2.3.1 Bevölkerung

Ein historischer Vergleich der Einwohnerzahlen seit 1869 zeigt das allmähliche Bevölkerungswachstum der Stadt, das durch die Vertreibung der deutschen Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg unterbrochen wurde. Ab den 1950er Jahren folgte ein deutliches Wachstum der Einwohnerzahl der Stadt, das in den 1970er und 1980er Jahren seine größte Intensität erreichte, was hauptsächlich mit der Entwicklung der Industrie und dem Bau von Plattenbauten in der Stadt zusammenhängt. Laut SLDB-Statistik lebten in der Stadt die meisten Einwohner im Jahre 1991. Von 1991 bis 2011 nahm die Einwohnerzahl der Stadt lange Zeit ab. Aber zwischen 2011 und 2019 hörte dieser Rückgang fast auf. Zum 1. Januar 2019 hatte Ústí nad Labem ungefähr 92,5 Tausend Einwohner.

Der Grund für den Bevölkerungsrückgang in den letzten zwei Jahrzehnten ist der natürliche Trend der Entvölkerung, der Städte mit einer geringeren Attraktivität des Arbeitsmarktes stärker trifft. Zudem reduzierten die Traditionsunternehmen in der Stadt (wie Setuza und Spolchemie) während der Weltwirtschaftskrise oder durch die Optimierung von Organisationsstrukturen stark die Zahl der Beschäftigten, was zu einem Bevölkerungsrückgang in der Stadt führen konnte.

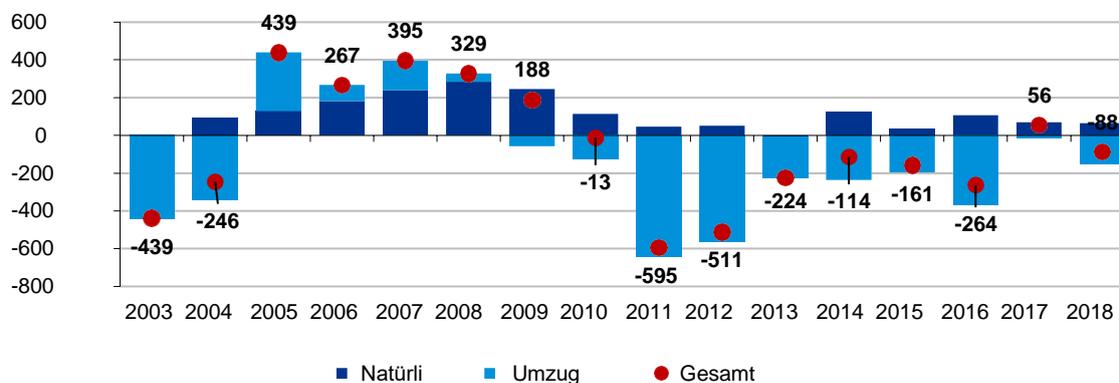
Graph 1: Bevölkering gemäß SLDB-Ergebnissen und aktuelle Einwohnerzahl zum 1.1.2019



Quelle: ČSÚ

Eine genauere Betrachtung der Einwohnerzahl in der Stadt zwischen 2003-2018 zeigt einen leichten Anstieg im Zeitraum zwischen 2005-2009, als ca. 1.500 Einwohner hinzukamen, hauptsächlich aufgrund des natürlichen Bevölkerungswachstums. In allen anderen überwachten Jahren ging die Population zurück. Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt wird durch einen deutlich negativen Wanderungssaldo beeinflusst, wann weggezogene Einwohner gegenüber neu zugewanderten Einwohnern überwiegen. Insgesamt zogen im Beobachtungszeitraum über 3.500 Einwohner aus der Stadt weg.

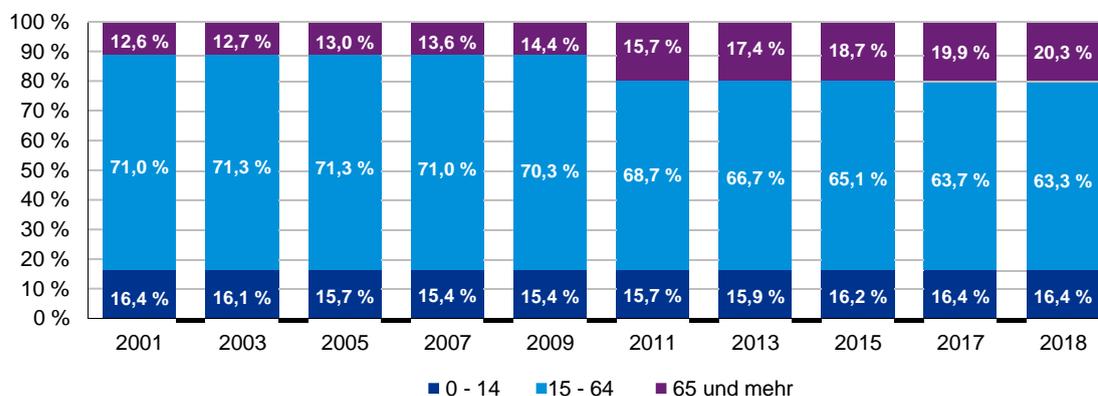
Graph 2: Bevölkerungswachstum gegeben durch Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum 2003–2018



Quelle: ČSÚ

Betrachtet man die Altersstruktur der Bevölkerung, so folgt aus der folgenden Grafik, dass sich die Mehrheit der Einwohner der Stadt derzeit in einem erwerbsfähigen Alter befindet. Problematisch ist jedoch der Strukturwandel, der sich in den vergangenen 18 Jahren in der Stadt vollzogen hat. Der Anteil der erwerbstätigen Bevölkerung nimmt zu Lasten der Altersgruppe 65+ stetig ab. Diese ist in den letzten 10 Jahren ziemlich stark gestiegen, und zwar um 7 Prozentpunkte. Der Anteil der jüngsten Altersgruppe unter 14 Jahren bleibt in der Stadt konstant und liegt bei rund 16 %.

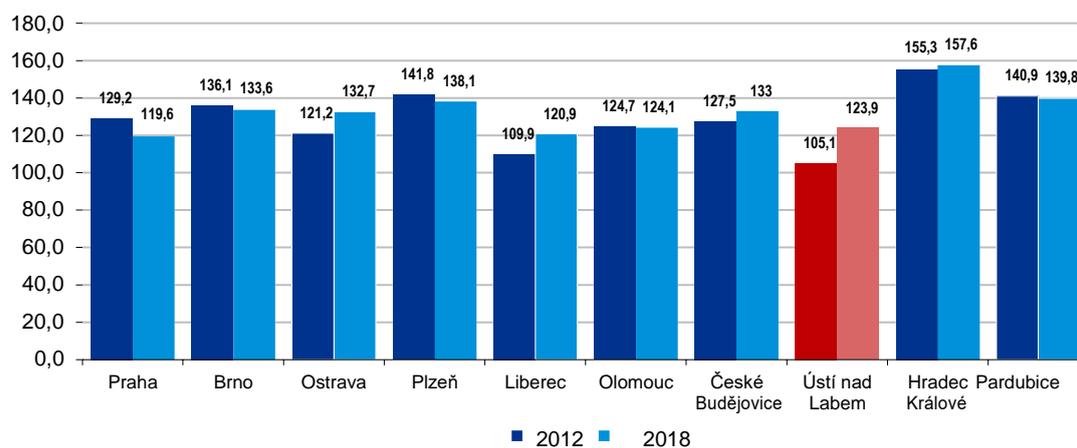
Graph 3: Zusammensetzung der Bevölkerung von Ústí nad Labem nach Altersgruppen in den Jahren 2001–2018



Quelle: ČSÚ

Nach dem Altersindex (Verhältnis der Bevölkerung ab 65 Jahren zur Bevölkerung im Alter von 0-14 Jahren) ist Ústí nad Labem die drittjüngste Stadt in der verglichenen Städtegruppe (nach Liberec und Prag). Die Stadt hat auch das zweitniedrigste Durchschnittsalter der untersuchten Städte (41,9 Jahre) und ist damit eine relativ junge Stadt, was als positiver Faktor und Versprechen für die weitere Entwicklung der Stadt gewertet werden kann.

Graph 4: Der Wert vom Altersindex in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik in den Jahren 2012 und 2018



Quelle: ČSÚ



Laut der letzten SLDB-Umfrage im Jahr 2011 zeichnete sich Ústí nad Labem durch die schlechteste Bildungsstruktur der Bevölkerung im Vergleich zu den zehn größten tschechischen Städten aus. Die Stadt hat den höchsten Anteil an Menschen ohne Bildung sowie den höchsten Anteil an Einwohnern mit Grundschulbildung, einschließlich unvollständiger Bildung. Unter anderem hat sie einen sehr geringen Anteil an Einwohnern mit Hochschulausbildung.

Tabelle 2: Bevölkerungsstruktur nach Bildungsstand in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik im Jahr 2011

Bevölkerung ab 15 Jahren	Praha	Brno	Ostrava	Pizeň	Liberec	Olomouc	České Budějovice	Ústí nad Labem	Hradec Králové	Pardubice
Ohne Ausbildung	0,2	0,3	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6	0,2	0,3
Grundausbildung inkl. Unvollständiger Ausbildung	10,2	12,9	18,6	18,2	15,0	13,8	14,0	19,0	12,9	13,5
Mittelschulausbildung inkl. Berufsausbildung (ohne Abitur)	20,3	23,2	31,8	34,7	29,7	26,5	27,7	30,4	26,2	30,0
Mittelschulausbildung (Abitur)	29,9	29,4	26,0	27,2	28,8	30,3	31,0	27,8	32,0	31,0
Erweiterungsstudium	3,2	3,2	2,6	2,6	3,1	3,1	3,6	3,0	3,9	3,3
Höhere Berufsausbildung	2,2	1,6	1,1	1,1	1,4	1,5	1,7	1,1	1,7	1,5
Hochschulausbildung	23,6	23,6	14,4	10,4	15,0	20,6	17,1	10,9	18,1	15,8

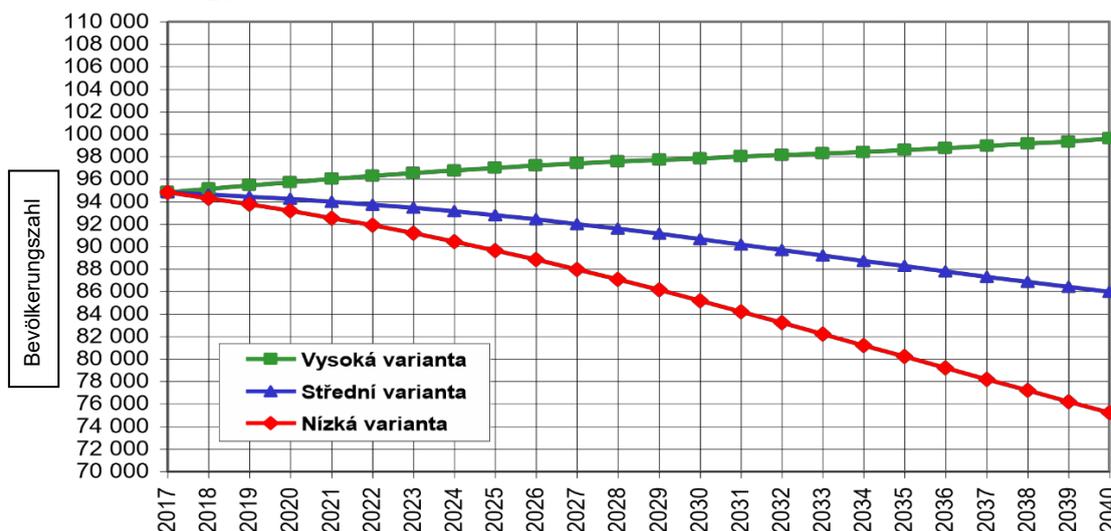
Quelle: SLDB 2011

Im Jahr 2017 erstellte die Stadt eine demografische Studie für das Gebiet des ORP, aus der hervorgeht, dass die Einwohnerzahl in Ústí nad Labem im Laufe des Projektionszeitraums höchstwahrscheinlich abnehmen wird. Laut der mittleren Variante der Projektion wird die Stadt bis zum Projektionszeitraum (bis 2040) eine Abnahme von derzeit 94,8 Tsd. Einwohnern (ca. 9 %) um ca. 8,8 Tsd. Einwohner (ca. 9 %) vermerken, was eine Verringerung der Zahl auf das Niveau von rund 86 Tausend Einwohnern bedeuten würde. Laut der hohen (optimistischen) Variante der Prognose schließt die Stadt allerdings eine Zunahme der Stadtbevölkerung um fast 5.000 Männer und Frauen (etwa 5 Prozent der aktuellen Zahl) auf fast 100.000 Einwohner nicht aus. Die niedrige (pessimistische) Version der Projektion setzt dann einen stärkeren Bevölkerungsrückgang um knapp 20.000 Einwohner (ca. 20 %) aus dem Ausgangszustand voraus. Die Erfüllung der niedrigen Version der Prognose würde einen Zustand von etwa 75.000 Stadtbewohnern bis 2040¹ bedeuten.

¹ Entnommen aus der demografischen Studie für das Gebiet des ORP Ústí nad Labem, AUGUR Consulting s.r.o.



Abbildung 1: Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung von Ústí nad Labem bis 2040



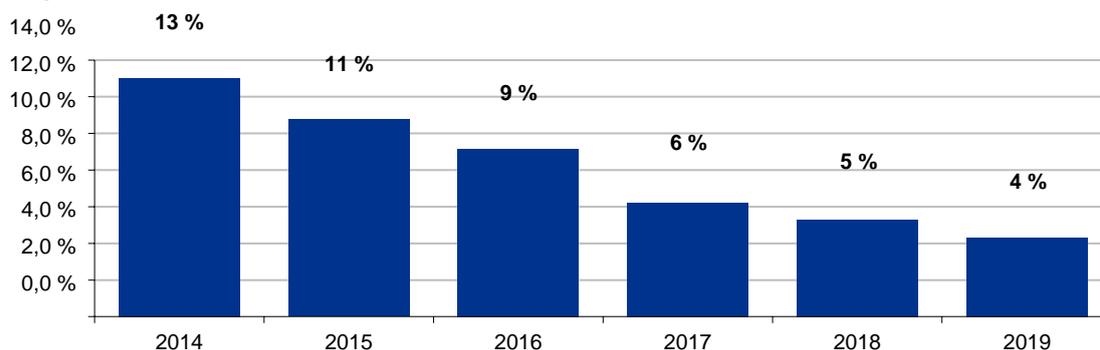
- Hohe Variante
- Mittlere Variante
- Niedrige Variante

Quelle: Demografische Studie für das Gebiet des ORP Ústí nad Labem, AUGUR

2.3.2 Die Struktur des wirtschaftlichen Teils und des Arbeitsmarktes

Der Anteil der Arbeitslosen in Ústí nad Labem erreichte zum 31. Dezember 2019 einen überdurchschnittlichen Wert von 4,3 % und lag damit deutlich über dem Landesdurchschnitt, der zu diesem Zeitpunkt bei 2 % lag. Ústí nad Labem ist eine Stadt mit langfristig hoher Arbeitslosigkeit, wobei bei den registrierten Arbeitslosen zu einer erheblichen Häufung von sozialen Benachteiligungen kommt. In den letzten Jahren ist der Anteil der Arbeitslosen jedoch sehr stark von 13 % auf 5,3 % zurückgegangen. Dies ist vor allem auf das Wachstum der gesamten Wirtschaft in Tschechien zurückzuführen.

Graph 5: Anteil der Arbeitslosen in Ústí nad Labem in den Jahren 2014–2019



Quelle: Ministerium für Arbeit und Soziales

Beim Vergleich des Anteils der Arbeitslosen in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik fällt auf, dass die Stadt Ústí nad Labem im Beobachtungszeitraum die schlechtesten Ergebnisse aufweist. Die Stadt ist nur mit Ostrava zu vergleichen, die ähnliche Werte erreicht und einen ähnlichen Niedergangsprozess in Schlüsselindustrien durchmacht.

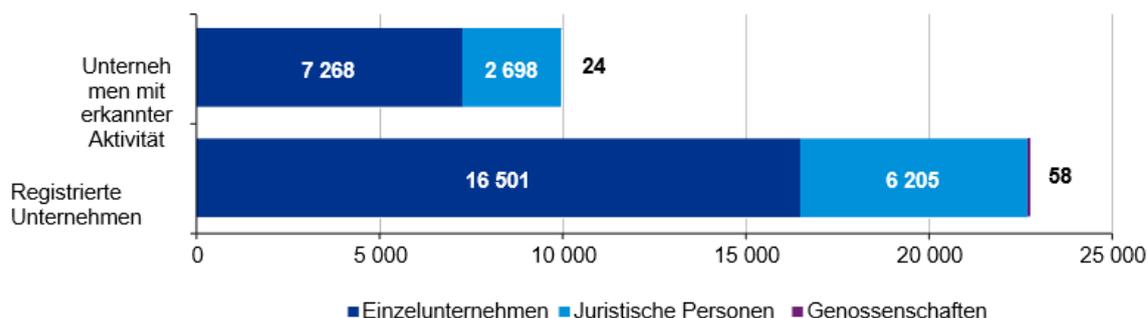
Tabelle 3: Anteil der Arbeitslosen in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik zwischen 2014–2019.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Praha	4,9 %	4,2 %	3,3 %	2,3 %	1,9 %	1,9 %
Brno	8,4 %	7,3 %	6,5 %	4,8 %	4,1 %	3,4 %
Ostrava	10,8 %	10,0 %	8,9 %	6,9 %	5,2 %	5,1 %
Plzeň	5,2 %	4,1 %	2,9 %	2,1 %	1,7 %	2,3 %
Liberec	8,0 %	7,1 %	5,7 %	4,2 %	3,4 %	3,0 %
Olomouc	9,0 %	7,5 %	6,3 %	4,1 %	3,0 %	2,8 %
České Budějovice	5,5 %	4,4 %	3,4 %	2,7 %	2,1 %	1,97 %
Ústí nad Labem	13,0 %	10,8 %	9,2 %	6,2 %	5,3 %	4,3%
Hradec Králové	6,5 %	5,5 %	4,0 %	2,8 %	2,3 %	2,3 %
Pardubice	5,1 %	4,1 %	3,3 %	2,5 %	2,1 %	2,0 %

Quelle: Ministerium für Arbeit und Soziales

Seit 2014 ist auch die Zahl der Stellenbewerber im Register des Arbeitsamtes rückläufig. Das sind Arbeitsuchende im Alter von 15-64 Jahren, die sofort eine Arbeit aufnehmen können, wenn eine geeignete Stelle angeboten wird, also gemeldete Arbeitslose, die kein objektives Beschäftigungshindernis haben. In den untersuchten Jahren war der Anteil der Bewerber zwischen Frauen und Männern nahezu gleich. Andererseits in den Beobachtungsjahren stieg deutlich die Zahl der beim Arbeitsamt gemeldeten Stellen um rund 160 %, von 328 auf 854 Stellen. Daraus folgt, dass die Zahl der Bewerber auf eine Stelle abnimmt und für Arbeitgeber ist es viel schwieriger, Arbeitnehmer zu finden.

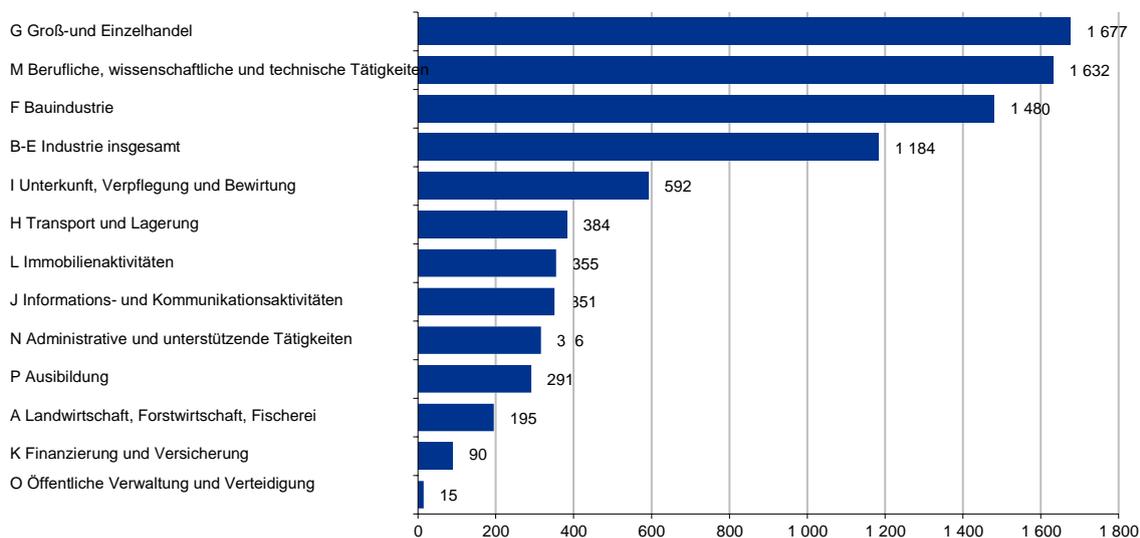
Graph 7: Verteilung der Wirtschaftssubjekte in Ústí nad Labem nach Rechtsformen im Jahr 2019



Quelle: ČSÚ

Laut CZ-NACE sind die meisten Wirtschaftssubjekte im Groß- und Einzelhandel tätig. Eine Vielzahl von Wirtschaftssubjekten ist auch in beruflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten sowie in der Bauwirtschaft tätig. Die wenigsten Wirtschaftseinheiten sind in der öffentlichen Verwaltung, im Finanzsektor und im Versicherungssektor vertreten.

Graph 8: Anzahl der Wirtschaftseinheiten nach überwiegender CZ-NACE-Tätigkeit im Jahr 2019



Quelle: ČSÚ

Unter den zehn größten Arbeitgebern in Ústí nad Labem finden wir nur ein privates Unternehmen, wobei der größte Arbeitgeber die Krajská zdravotní, a. s. ist. Die Daten werden jedoch dadurch beeinflusst, dass einige Unternehmen zwar ihren Sitz in Ústí nad Labem haben, aber ihre eigenen Beschäftigungen können sich anderswo in der Region oder in anderen Regionen der Tschechischen Republik befinden.



Tabelle 4: Die größten Arbeitgeber in Ústí nad Labem im Jahr 2018

Arbeitgeber	Anzahl der Angestellten	Sektor
Krajská zdravotní, a. s.	5 000–9 999	Öffentlicher Sektor - Gesundheitswesen
Krajské ředitelství policie Ústeckého kraje	4 000–4 999	Öffentlicher Sektor - Sicherheit
Univerzita Jana Evangelisty Purkyně v Ústí n. L.	1 000–1 499	Öffentlicher Sektor – Schulwesen
Dopravní podnik města Ústí n. L., a. s.	500–999	Öffentlicher Sektor – Transport
Hasičský záchranný sbor Ústeckého kraje	500–999	Öffentlicher Sektor - Sicherheit
Krajský soud v Ústí n. L.	500–999	Öffentlicher Sektor - Justiz
Spolek pro chemickou a hutní výrobu, a. s.	500–999	Privatsektor - chemische Industrie
Statutární město Ústí n. L.	500–999	Öffentlicher Sektor - Selbstverwaltung
Ústecký kraj	500–999	Öffentlicher Sektor – Selbstverwaltung
Zdravotní ústav se sídlem v Ústí n. L.	500–999	Öffentlicher Sektor - Gesundheitswesen
Zdravotnická záchranná služba Ústeckého kraje, příspěv. org.	500–999	Öffentlicher Sektor - Gesundheitswesen
Centropol Energy, a. s.	250–499	Privatsektor - Energie
Katastrální úřad pro Ústecký kraj	250–499	Öffentlicher Sektor - staatliche Verwaltung
Krajské státní zastupitelství Ústí n. L.	250–499	Öffentlicher Sektor - Justiz
MARTIA a. s.	250–499	Privatsektor – Elektrotechnik
Pierburg s. r. o.	250–499	Privatsektor – Maschinenbau
SEVEROTISK s. r. o.	250–499	Privatsektor – Polygraphie
STRABAG Rail a. s.	250–499	Privatsektor – Transport

Quelle: Albertina CZ

2.4 Analyse des aktuellen Standes - Themenbereiche

Zur Analyse des aktuellen Standes wurden zehn Themenbereiche definiert, die die Entwicklung in einzelnen Lebensbereichen der Stadt abbilden. Jeder dieser Bereiche umfasst eine Basisanalyse, einschließlich der Identifizierung der wichtigsten Stärken und Schwächen, Risiken oder Probleme.

2.4.1 Leitung und Verwaltung der Stadt

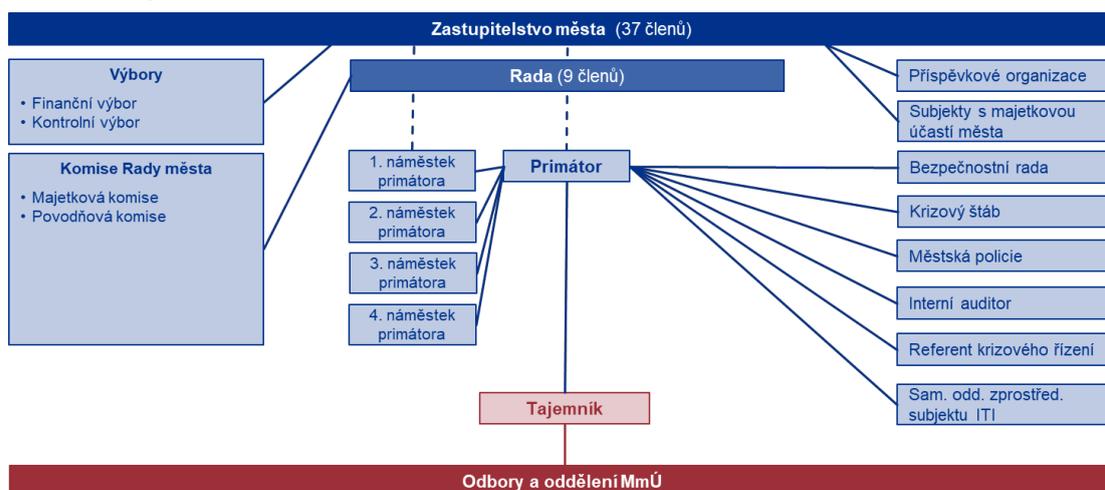
Ústí nad Labem ist eine territorial geteilte Statutarstadt, die ihr Territorium selbstständig verwaltet und die staatliche Verwaltung im festgelegten Umfang ausübt. Sie ist in vier Stadtteile (im Folgenden ST genannt) gegliedert: ST Město, ST Severní Terasa, ST Střekov und ST Neštětice. Die wichtigsten Behörden der Stadt sind:

- ❖ Stadtvertretung Ústí nad Labem
- ❖ Stadtrat von Ústí nad Labem
- ❖ Bürgermeister der Stadt Ústí nad Labem
- ❖ Magistrat von Ústí nad Labem
- ❖ Sonderbehörden der Gemeinde (Sicherheitsrat und Krisenstab)



Die Stadtvertretung ist das Grundorgan der Stadt, das die Stadt selbstständig verwaltet. Alle anderen kommunalen Organe gehen aus der Stadtvertretung hervor, und die Stadtvertretung ist somit für die Einhaltung des Bebauungsplans der Stadt und für die Verwaltung des städtischen Eigentums verantwortlich. Die Stadtvertretung hat 37 Mitglieder. Der Magistrat der Stadt Ústí nad Labem erfüllt Aufgaben im Bereich der unabhängigen Zuständigkeiten, die ihm die Stadtvertretung zugewiesen hat und weiter auch Aufgaben, die durch das Gesetz über die Gemeinden und durch andere Rechtsvorschriften auferlegt werden. Sie übt übertragene Wirksamkeit in den durch Sondergesetze festgelegten Angelegenheiten aus, arbeitet bei der Erfüllung von Aufgaben mit anderen Gebietsbehörden und Kreisorganen zusammen und über ihre Abteilungen verwaltet sie finanzierte Organisationen (Zuschussbetriebe), die von der Stadt gegründet wurden. Der Magistrat Ústí nad Labem besteht aus dem Bürgermeister, den Stellvertretern des Bürgermeisters, dem Sekretär und den dem Amt zugeordneten städtischen Angestellten. Derzeit sind im Magistrat Ústí nad Labem insgesamt 15 Abteilungen tätig.

Abbildung 2: Organisationsstruktur der Stadt Ústí nad Labem



Zdroj: oficiální webové stránky města Ústí nad Labem

Tabelle 5: Abteilungen des Magistrats Ústí nad Labem und die Anzahl der Mitarbeiter

Abteilung (Anzahl der Mitarbeiter)	
Bürgermeister Büro (19)	Büro des Sekretärs (26)
Rechtsabteilung (28)	Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung (33)
Verwaltungsabteilung (40)	Abteilung für soziale Angelegenheiten (52)
Gewerbeabteilung (16)	Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen (27)
Umweltabteilung (21)	Abteilung für Delikte (38)
Abteilung für Verkehr und Eigentum (29)	Abteilung für Wirtschaftsverwaltung (39)
Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Leistungen (16)	Archiv der Stadt Ústí nad Labem (7)
Finanzabteilung (20)	

Quelle: Offizielle Webseiten Ústí nad Labem



Die Stadt Ústí nad Labem ist der Gründer von mehreren Dutzend Zuschussbetrieben. Zu den Zuschussbetrieben gehören Kindergärten und Grundschulen, soziale Betreuungseinrichtungen und -dienste und andere. Eine Liste anderer beitragender Organisationen ist in der folgenden Tabelle verfügbar.

Tabelle 6: Liste weiterer von der Stadt Ústí nad Labem gegründeter Zuschussbetriebe

Name des Zuschussbetriebs
Činoherní studio města Ústí nad Labem, příspěvková organizace
Dům dětí a mládeže a Zařízení pro další vzdělávání pedagogických pracovníků, příspěvková organizace
Jesle města Ústí nad Labem, příspěvková organizace
Kulturní středisko města Ústí nad Labem, příspěvková organizace
Městské služby Ústí nad Labem, příspěvková organizace
Muzeum města Ústí nad Labem, příspěvková organizace
ZOO Ústí nad Labem, příspěvková organizace

Quelle: Offizielle Webseiten města Ústí nad Labem

Neben den von der Stadt gegründeten Zuschussbetrieben gibt es in der Stadt mehrere für ihre Verwaltung wichtige Wirtschaftseinheiten mit städtischer Vermögensbeteiligung. Der Vorteil besteht vor allem darin, dass die Stadt strategische Einheiten besitzt, die die öffentliche Infrastruktur verwalten oder sich mit der Abfallwirtschaft befassen. Durch sie kann die Stadt ihre strategischen Interessen in Schlüsselbereichen sehr effizient und in gegenseitiger Wechselwirkung wahrnehmen. Andere Einrichtungen bieten Aktivitäten im Bereich Kultur oder Sport an.

Tabelle 7: Gesellschaften mit der Vermögensbeteiligung der Stadt

Name des Subjekts	ID
Severočeské divadlo s. r. o.	22774289
Dopravní podnik města Ústí nad Labem a. s.	25013891
Metropolnet, a. s.	25439022
Bytové družstvo Bukov	25468715
Tepelné hospodářství města Ústí nad Labem	49101684
AVE Ústí nad Labem s. r. o.	61329002
Ústecká letecká, s. r. o.	25039768
HYDROLABE s. r. o.	47282851
Severočeská vodárenská společnost a. s.	49099469
HC Slovan Ústečtí Lvi a. s.	25019058

Quelle: Offizielle Webseiten Ústí nad Labem

Ústí nad Labem hat derzeit drei Partnerstädte. Es sind das deutsche Chemnitz, der britische Halton und der russische Wladimir. 2016 einigten sich die Vertreter von Dresden und Ústí nad Labem zudem auf Verhandlungen zum Ausbau der Zusammenarbeit und eventuell zum Abschluss einer Partnerschaft. Die Partnerschaft basiert auf Informations- und Erfahrungsaustausch, gemeinsamen Projekten und Begegnungen von Bürgern der Städte. Es umfasst regelmäßige Besuche und Aktivitäten in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Wissenschaft, Bildung, Soziale Leistungen, Kultur und Sport. Zu den Hauptvorteilen dieser Partnerschaft gehören die Gewinnung neuer beruflicher und persönlicher Kontakte. Das Potenzial der Partnerschaft kann für einen intensiveren Erfahrungs- und Know-how-Austausch genutzt werden, was interessante Impulse für eine effizientere Stadtverwaltung bringen kann.

Tabelle 8: Liste der Partnerstädte von Ústí nad Labem

Stadt	Chemnitz	Halton	Vladimir
Land	Německo	Velká Británie	Rusko
Einwohnerzahl	246 000	128 000	356 000
Entstehung der Partnerschaft	2003	1993	2006
Wahrzeichen der Stadt			

In der Stadt sind auch mehrere Institutionen aktiv, die sich auf die Entwicklung internationaler Kontakte (vor allem mit Deutschland) konzentrieren. Es handelt sich vor allem um die Aktivitäten der Euroregion Elbe/Elbe und des Vereins Collegium Bohemicum. Zwischen dem Forschungsumfeld innovativer Konzepte der Regionalentwicklung und dem Umfeld ihrer Endanwendung werden Kommunikationsplattformen entwickelt, insbesondere mit dem Ziel, innovative Konzepte in die Praxis zu überführen.



2.4.2 Stadtentwicklung

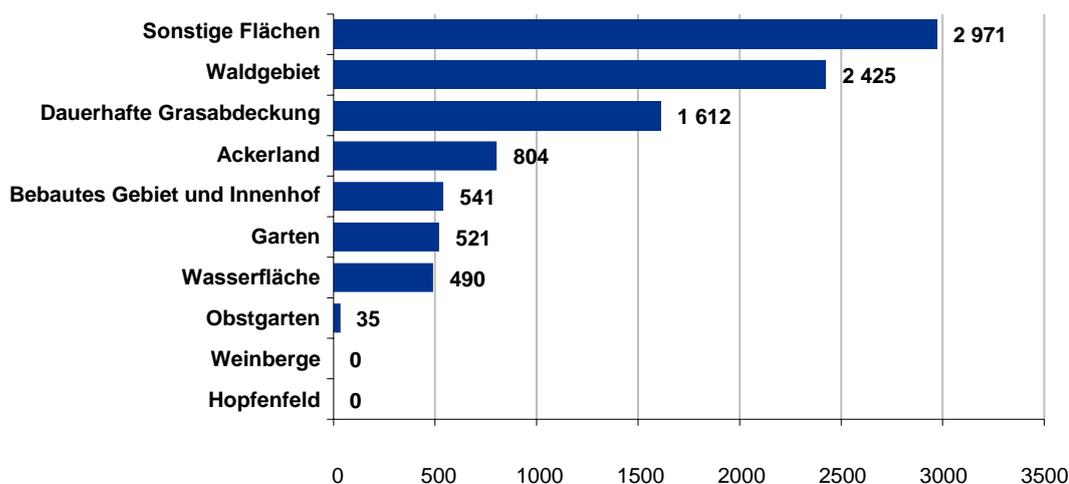
Die Entwicklung der Stadt wird maßgeblich durch die strategischen und konzeptionellen Dokumente der Stadt bestimmt. Eines der wichtigsten Dokumente, die die zukünftige Entwicklung der Stadt bestimmen, ist der Gebietsplan, der die Grundregeln für die räumliche Organisation der Stadt festlegt. Der aktuelle Gebietsplan ist am 31. Dezember 2011 in Kraft getreten. Der Gebietsplan von Ústí nad Labem umfasst das gesamte Verwaltungsgebiet der Stadt, das durch Katastergebiete definiert ist - Ústí nad Labem, Vaňov, Klíše, Předlice, Bukov, Všebořice, Dělouš, Habrovice, Strážky u Habrovice, Skorotice u Ústí nad Labem, Božtěšice, Krásné Březno, Neštěmice, Mojžíř, Olšinky, Svádov, Olešnice u Svádova, Střekov, Brná nad Labem, Sebužín, Církvice, Nová Ves, Kojetice u Malečova, Budov u Svádova, Hostovice u Ústí nad Labem und Tuchomyšl – und er beeinflusst direkt die Regelungen der Eigentümergebietigkeit und der Nutzer des gesamten Verwaltungsgebiets.

Das Konzept der Entwicklung der Stadt Ústí nad Labem und ihres Verwaltungsgebiets basiert im Gebietsplan einerseits auf der Bedingung der Beachtung der definierten und geschützten Werte des Territoriums, andererseits auf der Anforderung an der Spezifikation der Entwicklungsgebiete mit dem Hauptziel, die Bevölkerung in der historisch besiedelten Agrarlandschaft des natürlichen Zentrums der Region Ústí zu stabilisieren. Im Vordergrund des Vorschlags steht insbesondere die Erneuerung des bestehenden Fonds des bebauten Teils des Territoriums, in erster Linie als Instrument des Landschaftsschutzes, und dann die Nutzung von Baulücken in den Siedlungen und die Fertigstellung von Randteilen, die sich langsam an die bestehende Bebauung für überwiegend eine Wohnfunktion anschließen.

Obwohl der aktuelle Gebietsplan aus dem Jahr 2011 stammt, entspricht er aber nicht den aktuellen Bedürfnissen der Stadt. Seine größten Probleme sind eine überschätzte Bevölkerungsprognose, erhebliche Fragmentierung (zu viele Gebiete), eine hohe Anzahl von Gebietsstudien (ca. 300), Vorschriften (vorrangiger Zweck), gestrichene Gebiete und unzureichend gelöste Parkflächen. Aus diesem Grund beschloss die Stadt im Jahr 2015 auf Basis des Stadvertretungsbeschlusses, einen neuen Gebietsplan zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wurde eine Expertenarbeitsgruppe gegründet, die sich seiner Erstellung widmet.

Die folgende Grafik zeigt den Anteil am Gesamtkataster der Stadt nach Art des Grundstücks. Sonstige Flächen und Waldflächen haben den größten Anteil.

Graph 9: Art des Grundstücks im Kataster der Stadt Ústí nad Labem (in ha)



Quelle: ČSÚ



Die Entwicklung der Stadt wird auch auf der Grundlage des Strategieplans umgesetzt, der eine umfassende Vision der Stadtentwicklung erstellt, und des Budgetausblicks, der eine finanzielle Perspektive für die Umsetzung der im Strategieplan definierten Prioritäten erstellt. Ústí nad Labem ist seit 2005 Mitglied des Nationalen Netzwerks gesunder Städte der Tschechischen Republik, als es sich dem internationalen Programm Lokale Agenda 21 (im Folgenden MA21) durch Registrierung in der MA21-Datenbank anschloss. Aufgrund der Beteiligung der Stadt an der MA21 wird teilweise eine partizipative Einstellung innerhalb der strategischen Planung angewendet, z.B. durch Gefühlskarten oder Aktionen des Projekts „Gesunde Stadt“. Zahlreiche Bürgervereine, Initiativen und andere Gemeinschaften beteiligen sich aktiv an diesen Aktivitäten durch Vorschläge für eigene Aktivitäten und Projekte.

Ein beträchtliches Entwicklungspotential stellen Brownfields auf dem Gebiet der Stadt Ústí nad Labem dar. Die Gelände von Brownfields machen ein Viertel der gesamten bebauten Fläche der Stadt aus, was einige Probleme mit sich bringt. Brownfields degradieren das Umland und wirken sich somit negativ auf die Entwicklung der umliegenden Stadtteile aus. Darüber hinaus sind ihre Territorien oft kontaminiert und stellen ein relativ großes Sicherheitsrisiko dar. Verlassene Brownfields-Gelände werden mit erhöhter Kriminalität in Verbindung gebracht und haben eine höhere Neigung, zu Ausgrenzungsstandorten zu werden.

Derzeit wird die Stadt vor allem durch die Nichtnutzung von diesen Flächen eingeschränkt. Stattdessen dehnt sich die Stadt weiter ins Grüne aus, was in vielerlei Hinsicht ineffizient ist. Das Hauptziel der Stadt sollte daher die Revitalisierung von Brownfields in der Stadt und die Gewinnung von privaten Investoren sein, da die Sanierung von diesen Flächen nicht allein mit öffentlichen Mitteln finanziert werden kann.

Tabelle 9: Übersicht von Brownfields in Besitz der Stadt Ústí nad Labem

Brownfield	Adresse	Grundstücknum mer	Katasterge biet	Kod e	Ausmaß (m ²)
Objekt Čelakovského – ubytovna	Čelakovského 806/4	582/4	Krásné Březno	775266	427
Objekt Kamenná – jesle	Kamenná 1431/3	3241/18	Střekov	775258	721
Objekt Neštěmická – prostory DDM	Neštěmická 795/37	861/160	Krásné Březno	775266	333
Objekt V Ústraní – bytový dům	V Ústraní 132	496	Neštěmice	703869	1 360
Matičíní, pavlačové domy	Matičíní 381/4 a 382/6	103, 104, 105, 106	Krásné Březno	775266	2 476
CORSO – kulturní dům	Krčínova 801/6	472/157, 472/158, 472/159, 172/176	Krásné Březno	775266	6 782
Skladovací plochy u ulice Kekulova	u ulice Kekulova	353/3	Ústí nad Labem	774871	4 900

Quelle: Stadt Ústí nad Labem

Dazu könnte das abgeschlossene Memorandum of Cooperation mit der Agentur für Unternehmens- und Investitionsförderung CzechInvest beitragen, die die National Brownfield Database verwaltet. Diese Datenbank bildet ungenutzte Industriestandorte im Land ab. Die Kartierung und Erstellung der Datenbank sollte in Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Agentur CzechInvest erstellt werden und sollte vor allem ausländischen Investoren zugänglich sein.

2019 beschloss die Stadt die Einrichtung des Büros für Stadtarchitektur, das sich auf zentrale städtebauliche Themen konzentrieren soll und sollte auch Kontinuität über Wahlperioden hinweg sicherstellen. Das Büro könnte Mitgestalter der Gebietsdokumentation sein und sollte die Erstellung wichtiger Dokumente im Zusammenhang mit der Entwicklung der Stadt überwachen. Anzumerken ist, dass die Stadt die Funktion des Stadtarchitekten bereits etabliert hat, aber es geht eher um eine Beamtenfunktion ohne größere Befugnisse. Bis August 2020 war der Stadtarchitekt der Abteilung für Investitionen und Gebietsplanung zugeordnet. Mit der Position



des Stadtarchitekten wird im Büro der Stadtarchitektur gerechnet.

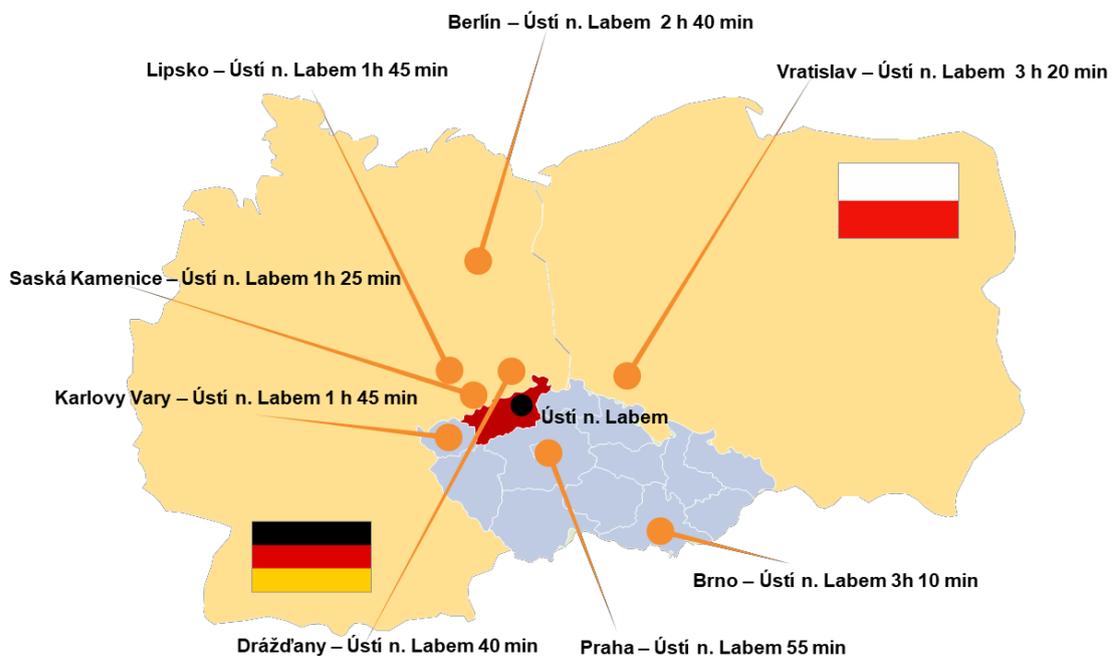
Im Jahr 2019 unterzeichnete die Stadt zusammen mit 17 anderen Institutionen in der Region Ústí ein wichtiges Partnerschaftsmemorandum zur Entwicklung der Nutzung von Wasserstoff als Quelle sauberer Energie. Das Ziel der Zusammenarbeit ist die Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten zur Unterstützung der umfassenden Nutzung von Wasserstoff in der Region Ústí, insbesondere des Wasserstoffes, das bereits im technologischen Prozess lokaler Unternehmen entsteht. Wasserstoff wird in der Region als saubere, kohlenstofffreie Energiequelle verarbeitet, verteilt und in großem Umfang genutzt. Gerade im geschlossenen Kreislauf von Produktion, Vertrieb und Nutzung ist das Projekt sogar in der ganzen Tschechischen Republik einzigartig.

2.4.3 Verkehr

Die Stadt Ústí nad Labem ist ein Knotenpunkt wichtiger Straßen-, Schienen- und Wasserverkehrswege. Derzeit ist die Bedeutung des Wassertransports jedoch relativ gering, was vor allem auf die instabile Schifffbarkeit der Elbe und die damit einhergehende Verringerung des Gütertransports auf der Elbe zurückzuführen ist. Eine gute Verkehrsanbindung ist eine der wichtigen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Stadt und eine ihrer Stärken. In den folgenden Abschnitten werden wesentliche Verkehrskorridore, die Funktionsweise des öffentlichen Nahverkehrs und der ruhende Verkehr beschrieben.

Aus Sicht des Straßenverkehrsnetzes ist für die Stadt der wichtigste Verkehrsweg die Autobahn D8, die am westlichen Rand der Stadt verläuft. Dies ist eine internationale Autobahnstrecke, die Prag und Dresden verbindet. Die Autobahn D8 ist Teil des IV. Paneuropäischen Verkehrskorridors und der Europastraße E55. Die Autobahn wartete lange auf die Fertigstellung des letzten Abschnitts von Bílinka nach Řehlovice, und aufgrund der Unterbrechung der Autobahntrasse D8 kam es zu einer enormen Verkehrsbelastung auf den Straßen um die Stadt Ústí nad Labem. Ende 2016 wurde der letzte Abschnitt der Autobahn eingeweiht, was die Situation deutlich verbesserte.

Abbildung 3: Schema weiterführender Beziehungen – Erreichbarkeit der Stadt Ústí nad Labem mit dem Auto



Quelle: KMPG Česká republika s. r. o.



Innerhalb des Eisenbahnnetzes liegt die Stadt am ersten (in Richtung Děčín – Břeclav) und vierten (in Richtung Děčín – České Budějovice) Eisenbahnkorridor. Die wichtigste ist die Eisenbahnlinie Nr. 090 Prag – Ústí nad Labem – Děčín – Dresden, entlang der beide erwähnten Eisenbahnkorridore verlaufen. Diese Strecke wird im Wesentlichen auf dem gesamten Gebiet der Tschechischen Republik rekonstruiert, und auf ihr werden internationale Schnellzüge und ein erheblicher Teil des Güterverkehrs geleitet. Sie dient auch dem Regionalverkehr von Lovosice nach Děčín. Die Strecke ist im gesamten Abschnitt mindestens zweigleisig und voll elektrifiziert. Die zweite wichtige Linie ist die Linie Ústí nad Labem – Teplice – Most – Chomutov – Klášterec n.O. – Ostrov – Karlovy Vary. Beide Hauptstrecken werden durch die Regionalbahn Ústí nad Labem – Úpořiny – Most und Střekov – Velké Březno – Děčín východ ergänzt. Andere lokale Strecken wurden gestrichen.

Im Rahmen des Schienenverkehrsnetzes ist die geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke durch die Stadt Ústí nad Labem zu erwähnen, die in Zukunft Prag, Dresden und Berlin verbinden soll. Derzeit befindet sich das gesamte Projekt jedoch erst in der Anfangsphase der Vorbereitung, sodass nicht angenommen werden kann, dass die Leitung vor 2030 gebaut wird.

Der Wassertransport bezieht sich im Untersuchungsgebiet ausschließlich auf die Elbe. Die Wasserstraße Elbe ist ein Bindeglied zum Netz westeuropäischer Wasserstraßen, das Deutschland, die Benelux-Staaten, Nordfrankreich und wichtige Seehäfen erschließt. Heutzutage wird diese Verbindung jedoch aufgrund der instabilen Schiffbarkeit des Flusses nur noch sehr selten genutzt. Die Schifffahrtsbedingungen sind derzeit ausschließlich von Schwankungen des Wasserstands abhängig, was eine langfristige Planung für Reeder aufgrund der Unzuverlässigkeit des Betriebs unmöglich macht. Die Bedingung der Zuverlässigkeit und der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Arten des Verkehrs ist somit die Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf dem regulierten Unterlauf der Elbe im Abschnitt zwischen Střekov und der Staatsgrenze zu Deutschland.

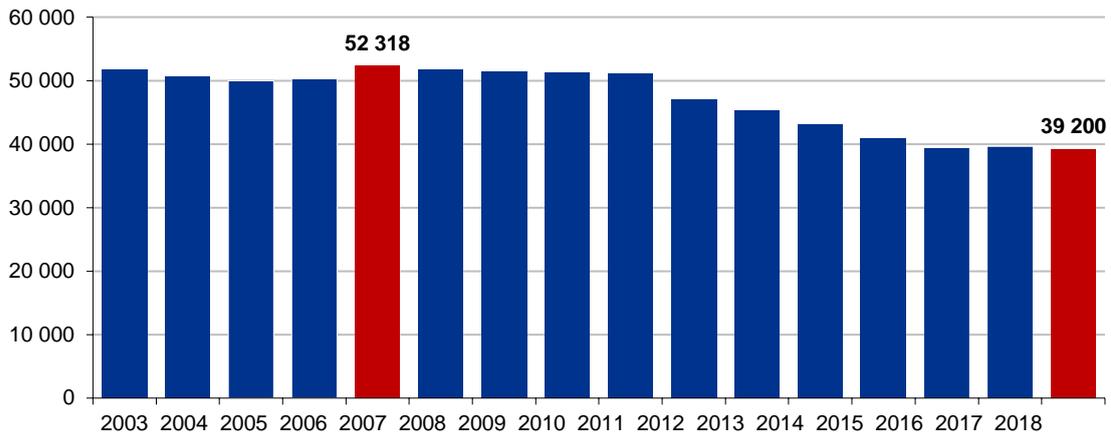
Aus Sicht des Flugverkehrs befinden sich die wichtigsten internationalen Flughäfen in Prag und Dresden. Der Flughafen in Dresden liegt geographisch für Bürger der Stadt Ústí nad Labem näher, aber aufgrund der Sprachbarriere und des Angebots tschechischer Reisebüros wird der Flughafen in Prag stärker genutzt. Auf dem Gebiet der Stadt befindet sich ein nichtöffentlicher Inlandsflughafen von lokaler Bedeutung, der hauptsächlich von kleineren Sportflugzeugen genutzt wird.

Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) wird in der Stadt von der im Januar 1997 gegründeten Aktiengesellschaft Dopravní podnik města Ústí nad Labem gewährleistet. Zu den nächsten Aktivitäten dieser Gesellschaft gehört zum Beispiel der Betrieb der Větruše-Seilbahn, Abschleppdienste, Fahrschulen, TÜV sowie Busservice, Kraftstoffverkauf und Werbeaktivitäten. Die Linien des öffentlichen Verkehrs werden von der Verkehrsgesellschaft der Region Ústí durch Linien des Regionalsystems mit gemeinsamen Verkehrsknotenpunkten ergänzt, was den öffentlichen Verkehr noch weiter verbessert.

Der öffentliche Nahverkehr wird in der Stadt durch ein Netz von Bus- und Obuslinien gewährleistet. 2017 gab es in der Stadt 13 Obus- und 19 Buslinien. Insgesamt besitzt das Verkehrsunternehmen 77 Obusse und 78 Busse. Wie jedoch aus der beigefügten Grafik ersichtlich ist, nimmt die Zahl der beförderten Personen seit 2007 regelmäßig ab. Während das Verkehrsunternehmen 2007 über 52 Millionen Fahrgäste beförderte, beförderte es zehn Jahre später, 2017, weniger als 40 Millionen Fahrgäste. Der Service und die Verfügbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel in Ústí nad Labem sind relativ gut und es besteht derzeit keine Notwendigkeit, die Bus- oder Obusverbindungen zu erhöhen.

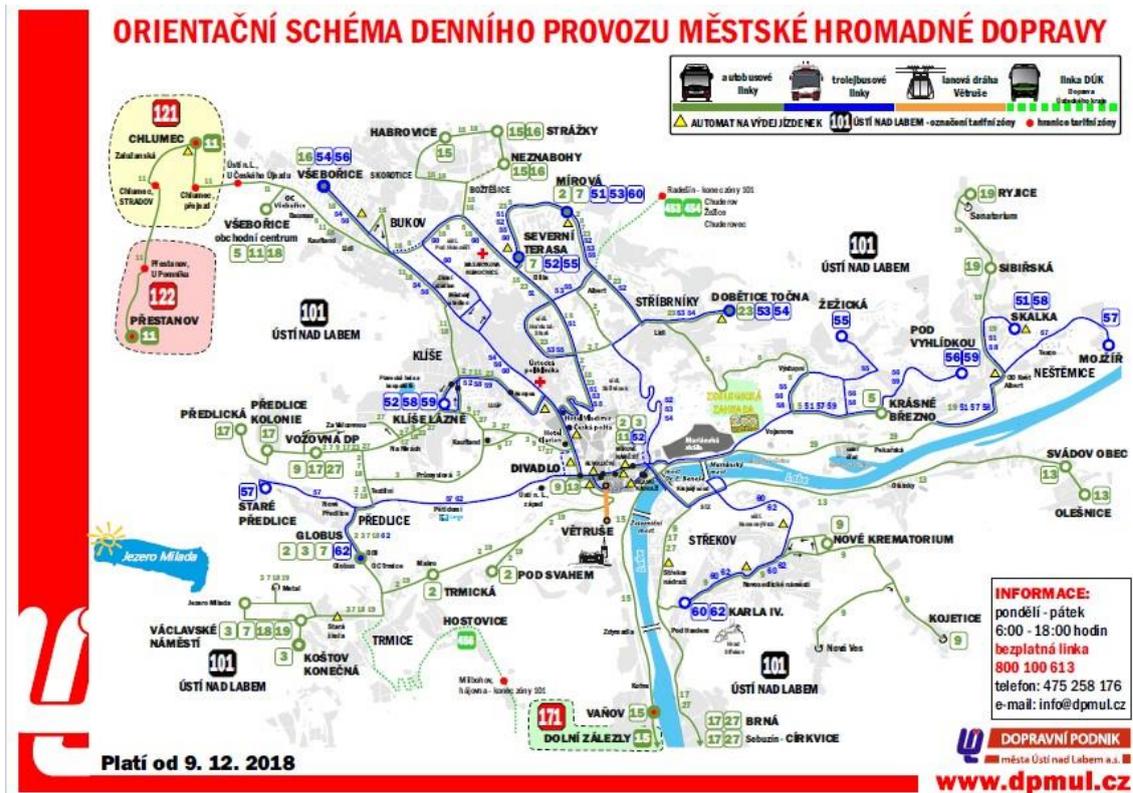


Graph 10: Statistik der vom Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem beförderten Personen in den Jahren 2003–2018 (in Tausend)



Quelle: Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem – Jahresbericht 201

Abbildung 4: Orientierungsschema des täglichen Betriebs des öffentlichen Nahverkehrs im Jahr 2018



Quelle: Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem



Die Stadt Ústí nad Labem und ihre Umgebung bieten breite Möglichkeiten für die Entwicklung des Fahrradtourismus an, aber das Problem ist der Mangel an Radwegen und markierten Radwegen direkt in der Stadt. Die Stadt ist an in ihrer Umgebung markierte Regional- und Fernradwege angebunden, die die wesentlichen Quellen und Ziele des Freizeit- und Verkehrsradsverkehrs verbinden. Problematisch ist jedoch das gegliederte Terrain, das den Freizeitradeln im Weg stehen kann, sowie der dichte Straßenverkehr in der Stadt, der den Anschluss an die markierten Radrouten und Radwege für Radfahrer erschwert. Seit 2016 betreibt die Stadt ein Fahrradzentrum und ein Internet-Radsportportal, in dem Radfahrer Tipps für Radtouren, eine Liste und Karten von Radrouten einsehen können.

Tabelle 10: Besucherzahl im Fahrradzentrum der Stadt Ústí nad Labem 2016–2018

Jahr	Besucherzahl im Fahrradzentrum
2016	5 609
2017	7 144
2018	9 327

Quelle: usti-nad-labem.cz und Fahrradzentrum Ústí nad Labem

Zu den von Touristen häufig besuchten mitteleuropäischen Radwegen gehört die Labská stezka, die sich von der Elbquelle tief im Riesengebirge über Mělník, Litoměřice bis Ústí nad Labem erstreckt. Weiter führt der Radweg entlang der Elbe weiter nach Děčín und über die Grenze zu deutschen Städten wie Dresden, Leipzig, Magdeburg, Hamburg. Sie endet in Cuxhaven an der Nordseeküste. Dieser Radweg ist vor allem wegen der beeindruckenden Natur und des Geländes beliebt, das für das Radfahren nicht sehr anspruchsvoll ist.

Tabelle 11: Liste der KČT-Radwege, die durch Ústí nad Labem führen

Klasse	Nummer	Radweg
I	2	Dolní Žleb – Děčín – Velké Březno – Ústí nad Labem – Libochovany – Litoměřice – Roudnice nad Labem – Štětí – Mělník – Kralupy nad Vltavou – Řež – Praha
I	2A	Litoměřice – Terezín – Libotenic – Roudnice nad Labem
II	23	Děčín – Maxičky – Sněžník – Petrovice – Nakéřov – Adolfov – Cínovec – Nové Město v Krušných horách – Klíny – Hora Sv. Kateřiny – Kalek – Hora Sv. Šebestiána – Rusová – Měděnec – Loučná – hranice kraje
II	25	Brandov (st. hranice) - Hora Sv. Kateřiny – Litvínov – Most – Měrunice – Vlastislav – Boreč – Malé Žernoseky – Velké Žernoseky
III	231	Žebrácký roh – Dlouhá Louka – Osek – Duchcov – Zábrušany – Kostomlaty – Měrunice
IV	3002	Krásný Les – Pod Meluzínou – Loučná – Vejprty
IV	3009	Adolfov – Unčín – Chlumeč – Chabařovice – Řehlovice – Radejčín
IV	3010	Cínovec – Moldava (st. hranice)
IV	3017	Děčín – Děčínský Sněžník (rozhledna) – Petrovice – Krásný Les – Adolfov
IV	3057	Libochovany – Hlinná – Ploskovice
IV	3058	Babiny – Miřejovice – Velké Žernoseky
IV	3066	Nakéřov – Velké Chvojno – Povrly – Velké Březno – Homole u Panny – Ploskovice – Litoměřice
IV	3068	Malšovice – Lobkovice – Slavošov
IV	3071	Trmice – Řehlovice – Bystřany – Teplice



IV	3083	Oldřichov – Řetenice – Teplice
IV	3087	Unčín – Dubí – Pod sedmi štíty
IV	3090	Ústí nad Labem – Hostovice – Chvalov – Dolní Zálezly (žst.)
IV	3091	Ústí nad Labem – Dolní Zálezly – Dubice – Radejčín (žst.)
IV	3092	Chvalov – Stebno – Dubice

Quelle: usti-nad-labem.cz

Ein großes Verkehrsproblem in der Stadt ist der stehende Verkehr. Besonders problematisch ist das Parken in Wohnsiedlungen, wo akuter Parkplatzmangel herrscht und es muss schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden. Laut dem „Plan für nachhaltige urbane Mobilität der Stadt Ústí nad Labem“ ist die Situation am schlimmsten in folgenden Wohneinheiten: Božtěšice, Pod Střížovickým vrchem, Bukov-Mitte, Severní Terasa-Mitte und Mariánský vrch-Hůrka. In allen diesen Gebieten liegt die Auslastung der Parkplätze Tag und Nacht bei über 200 %.

Parken in der Innenstadt ist vor allem tagsüber problematisch, wenn die Auslastung der Außenparkplätze 100 % übersteigt und Autofahrer auch dort parken, wo dies nicht erlaubt ist. Öffentliche Garagen erreichen jedoch nicht 100 % Kapazität, daher sollte sich die Stadt bemühen, die Fahrer dazu zu bringen, diese Garagen häufiger zu nutzen, wodurch die Belegung von Außenparkplätzen verringert wird und die Autos würden dann in verbotenen Bereichen des Zentrums nicht parken. Laut dem Informationsblatt „Wie man in der Innenstadt parkt“ aus dem Jahr 2012 gab es in der Innenstadt insgesamt 30 kostenpflichtige Parkplätze mit einer Gesamtkapazität von 866 Stellplätzen sowie 5 öffentliche Garagen (Mariánská skála, OC FORUM, City Saal von Ústí nad Labem, Mírové náměstí - Schloss Zdar, Zanádraží).

2.4.4 Schulwesen

Das Schulangebot der Stadt ist ganz bunt und das Bildungssystem ist durch alle Schulformen vertreten. Kindergärten und Grundschulen werden meist direkt von der Stadt errichtet. Einige Kindergärten und Grundschulen in der Stadt werden dann von der Region errichtet. Mittelschulen werden in der Regel von der Region eingerichtet oder sind privat. In der Stadt befindet sich auch die Universität von Jan Evangelista Purkyně, die eine vom Staat gegründete öffentliche Universität ist.

Derzeit gibt es in der Stadt 30 Kindergärten, 22 Grundschulen und 13 Mittelschulen, was in Bezug auf Kapazität und Fachrichtung ausreichend ist. Zukünftig kann jedoch ein Mangel an Plätzen in Kindergärten ein Risiko darstellen - im Hinblick auf die demografische Entwicklung und das Bemühen, immer jüngere Kinder zu vermitteln. Es gibt auch eine Kinderkrippe in der Stadt, deren Kapazität jedoch nicht ausreicht. Bis Ende 2013 fungierten die Kinderkrippen in Tschechien als spezielle medizinische Einrichtungen für Kinder. Nach der neuen Gesetzgebung gehören die Kinderkrippen jedoch zu medizinischen Einrichtungen nicht mehr, ihr Status ist nicht gesetzlich geregelt und die Stadt hat keine Möglichkeit, neue Einrichtungen zu bauen. Weiter stehen nur private Kindergruppen, Waldkindergärten und ähnliche Einrichtungen zur Verfügung.



Tabelle 12: Liste von Kindergärten, Grundschulen und Mittelschulen in Ústí nad Labem 2018

Kindergärten	
Internátní MŠ Čajkovského	MŠ Vyhlídka
MŠ U plavecké haly	MŠ Pastelka
MŠ Marxova	MŠ Skalnička
MŠ Škroupova	MŠ Dobětice
MŠ Pohádka	MŠ Kytička
MŠ Emy Destinové	MŠ Zvoneček
MŠ Střekov	MŠ V Zeleni
MŠ Centrum	MŠ Pomněnka
MŠ Sluníčko	MŠ 5. května
MŠ Skřivánek	MŠ Větrná
MŠ Karla IV.	MŠ Vojanova
MŠ Stříbrníky	MŠ Motýlek
MŠ Kameňáček	MŠ Neštěmice
MŠ Vinařská	MŠ Písnička
Speciální MŠ – zřizovaná Ústeckým krajem	MŠ Zdravíčko – zřizovaná Ústeckým krajem
Grundschulen	
ZŠ Palachova	ZŠ Stříbrnická
ZŠ E. Krásnohorské	ZŠ a MŠ Nová
ZŠ a MŠ Jitřní	ZŠ Vinařská
ZŠ Školní náměstí	ZŠ Anežky České
ZŠ a ZUŠ Husova	ZŠ Neštěmická
ZŠ Karla IV.	ZŠ Pod Vodojemem
ZŠ a MŠ SNP	ZŠ Hlavní
ZŠ Vojnovičova	ZŠ Rabasova
ZŠ České mládeže	ZŠ Hluboká
ZŠ Mírová	ZUŠ Evy Randové – zřizovaná Ústeckým krajem
ZUŠ Národní – zřizovaná Ústeckým krajem	Speciální ZŠ Pod Parkem – zřizovaná Ústeckým krajem
Mittelschulen	
Gymnázium Jateční	Střední průmyslová škola Resslova
Obchodní akademie a jazyková škola s právem státní jazykové zkoušky	Gymnázium a Střední odborná škola dr. Václava Šmejkalů
Vyšší odborná škola zdravotnická a Střední škola zdravotnická	Střední průmyslová škola stavební a Střední odborná škola stavební a technická

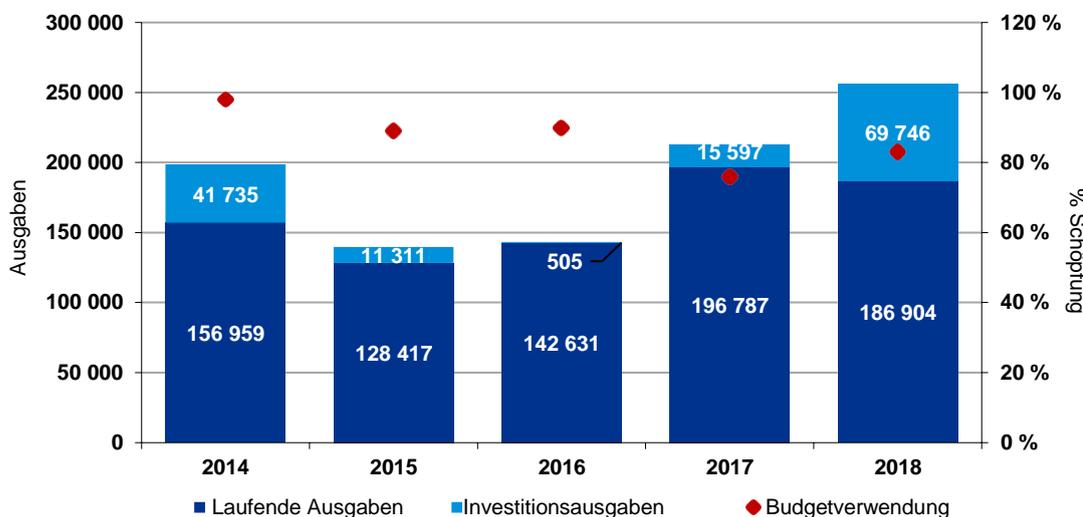


Střední škola obchodu, řemesel, služeb	Severočeská střední škola s. r. o. – soukromá
Obchodní akademie mistra JANA HUSA – soukromá	Soukromá obchodní akademie BSL s. r. o. – soukromá
Soukromé střední odborné učiliště Industria II s. r. o. – soukromá	TRIVIS – Střední škola veřejnoprávní Ústí nad Labem, s. r. o. – soukromá
Střední škola obchodu a služeb s. r. o. – soukromá	

Quelle: Offizielle Webseiten Ústí nad Labem, offizielle Website der Region Ústí, stredniskoly.cz

Im Schulwesen überwiegen lange Zeit die laufenden Ausgaben gegenüber den Investitionsausgaben. Zudem sind die laufenden Ausgaben in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Budgetauslastung lag im Beobachtungszeitraum zwischen 76 und 98 %, mit dem schlechtesten Ergebnis im Jahr 2017.

Graph 11: Entwicklung des Gesamtbudgets für den Bildungsbereich 2014-2018, Aufgliederung nach laufenden Ausgaben und Investitionsausgaben und Gesamtbudgetverwendung

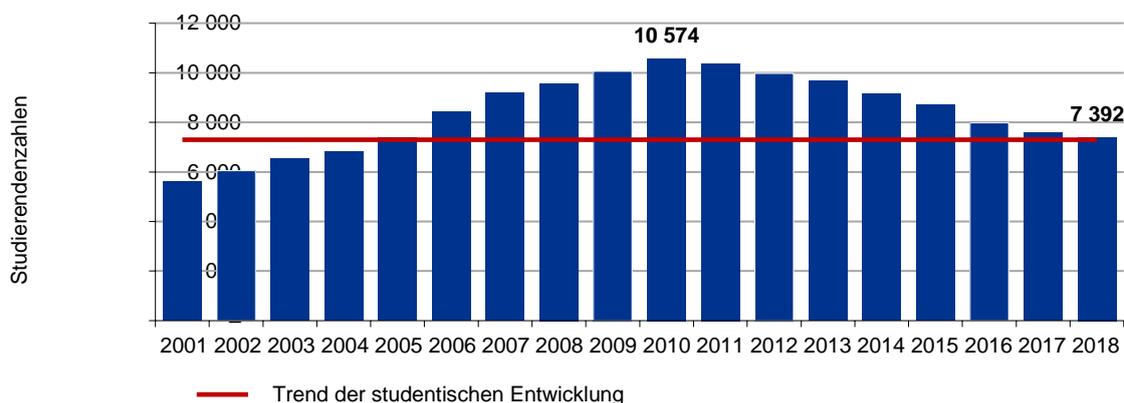


Quelle: Budget Ústí na Labem

In Ústí nad Labem befindet sich die Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP), die zu den bedeutendsten regionalen Universitäten in der Tschechischen Republik gehört und die regionale Bedeutung von Ústí nad Labem deutlich erhöht. Die Universität funktioniert in Ústí nad Labem seit 1991 und hat derzeit acht Fakultäten. Die Entwicklung der Studierendenzahlen hat sich im Beobachtungszeitraum deutlich verändert. Zwischen 2001 und 2010 wuchs die Zahl der Studierenden jährlich von 5,5 auf 10,5 Tausend. Von 2010 bis 2018 kehrte sich der Trend jedoch um und es gab einen Rückgang der Studenten. Zum 31. Dezember 2018 studierten laut den verfügbaren Statistiken des Ministeriums für Bildung und Kultur etwa 7,4 Tausend Studenten an der Universität. Einer der Gründe für den Anstieg der Studentenzahlen war die Einrichtung von neuen Fakultäten, wodurch die Auswahl an Fachrichtungen größer wurde und es bestand die Möglichkeit, für mehr Studenten zu studieren. Nach 2010 wurden keine neuen Fakultäten mehr geschaffen und allmählich zeichnete sich auch der Beginn niedrigerer Bevölkerungsjahre ab.



Graph 12: Entwicklung der Studierendenzahlen an der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in den Jahren 2001–2018



Quelle: Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Die pädagogische Fakultät ist seit langem die größte Fakultät nach der Zahl der Studierenden. Zu den größeren Fakultäten können die Sozio-ökonomische Fakultät und die philosophische Fakultät gezählt werden. Die kleinsten Fakultäten sind die Fakultät für Kunst und Design und die Fakultät für Umwelt.

Tabelle 13: Anzahl der Studierenden an den einzelnen Fakultäten der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität zum 31.12.2018

Fakultät	Studierendenzahl insgesamt
Philosophische Fakultät	701
Fakultät für Maschinenbau	479
Pädagogische Fakultät	2 756
Fakultät für Naturwissenschaften	769
Fakultät für Gesundheitswissenschaften	693
Sozio-ökonomische Fakultät	1 290
Fakultät für Umwelt	357
Fakultät für Kunst und Design	371

Quelle: Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

2.4.5 Sozialbereich und Gesundheitswesen

Ein wichtiges strategisches Dokument der Stadt Ústí nad Labem ist der Gemeindeplan. Die Aufgabe der Gemeindeplanung von der Sozialdienste der Stadt besteht darin, qualitativ hochwertige Sozial- und Folgedienste entsprechend den Bedürfnissen der Bürger zu planen und bereitzustellen. Derzeit ist der sechste Gemeindeplan für den Zeitraum 2018-2021 in Kraft. Dieser Plan beinhaltet einen Vorschlag für die Einrichtung, Aufrechterhaltung und Schaffung von neuen sozialen Diensten in den Bereichen Bildung, Beschäftigung, Wohnen und Freizeitaktivitäten für die Region Ústí. Insgesamt werden im Gemeindeplan neun Zielgruppenbereiche und ein Bereich gemeinsamer Ziele angelegt. Zu den Zielgruppenbereichen gehören:



- ❖ Senioreni
- ❖ Psychische Behinderung
- ❖ Abhängige
- ❖ Geistig Behinderte
- ❖ Kinder, Jugendliche und Familie
- ❖ familienfreundliche Politik
- ❖ Geistig behinderte Personen
- ❖ Übergangskrisen und Notfälle
- ❖ Sozial-ausgegrenzte Personen und Arbeitslose
- ❖ Gemeinsame Ziele

Eine interessante Dienstleistung der Stadt ist der elektronische Katalog von den Sozialdiensten der Region Ústí und der elektronische Katalog der Sozial- und Gesundheitsdienste der Stadt Ústí nad Labem. Diese Kataloge stellen allen Interessierten Informationen über das verfügbare Angebot an sozialen Dienstleistungen zur Verfügung und ermöglichen so eine einfache Suche nach einem bestimmten Leistungsangebot inklusive der notwendigen Kontaktdaten und weiteren Informationen.

Im Jahr 2017 waren in der Stadt Ústí nad Labem insgesamt 82 Sozialhilfeträger tätig. Die meisten Anbieter arbeiteten im Bereich der Behinderten, die wenigsten im Bereich der Abhängigen. Die meisten Nutzer von Sozialhilfe gehörten zur Zielgruppe der sozialen Krise, über 6,5 Tausend Einwohner nahmen sie in Anspruch. Die wenigsten Nutzer gehörten zur Zielgruppe der geistig Behinderten. Der Großteil der Mittel fließt aus dem städtischen Budget in die Förderung der Zielgruppe „Senioren“. Die Stadt errichtet nämlich zum großen Teil Seniorenheimen.

Tabelle 14: Grundangaben für einzelne Bereiche der Sozialhilfe 2017

Zielgruppe	Gesamtzahl der Benutzer	Gesamtzahl der Anbieter	Finanzmittel aus dem städtischen Budget
Kinder, Jugend und Familie	2 492	14	755 146 Kč
Suchtgefährdete Personen	2 471	2	1 205 002 Kč
Senioren	2 111	14	16 552 341 Kč
Geistig Behinderte	332	6	772 513 Kč
Chronisch psychisch krank	545	8	1 580 236 Kč
Körperlich Behinderte	1 731	19	1 724 972 Kč
Soziale Krise	6 679	5	1 702 628 Kč
Von sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen	1 988	6	1 212 954 Kč
Péče o prarodinnou politiku	1 722	8	232 508 Kč

Quelle: Ergebnisse des regionalen Gemeindeformationssystems der Dienste Ústí nad Labem (2017)

Im demografischen und sozialen Bereich wirken sich mehrere Trends auf Ústí nad Labem aus. Zu den Haupttrends gehören die Alterung der Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, mit Arbeitslosigkeit verbundene pathologische Phänomene und ausgegrenzte Orte. Eines der größten Probleme der Stadt ist die Existenz von sozial ausgegrenzten Orten, von denen es mehrere in der Stadt gibt.

Dazu gehören hauptsächlich das Gebiet der Sklarska-Straße, Nové Předlice, der Standort Nový svět, Mojžíř, Drážďanská Str. und Jungmannova Str. in Krásné Březn und der Standort in Střekov in der Purkyňova-Straße. Zu den größten Problemen von diesen Orten zählen vor allem latente (versteckte) Kriminalität, Wucher, hohe Arbeitslosigkeit und die damit verbundene Verschuldung der Bevölkerung sowie eine ausgedehnte Drogenszene. Die genaue Einwohnerzahl in den ausgeschlossenen Orten ist nicht bekannt. Es wird geschätzt, dass hier mehrere tausend Einwohner leben.

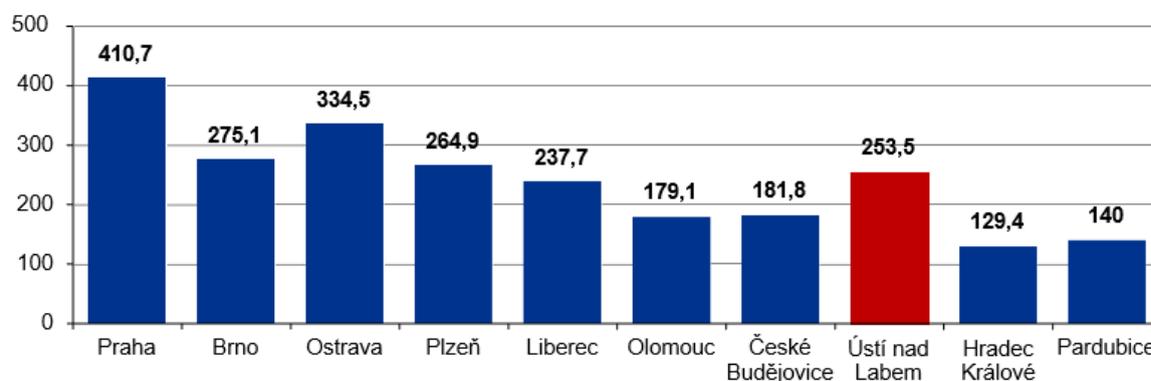
Der größte Gesundheitsdienstleister ist das Unternehmen Krajská zdravotní, AG, das im September 2007 durch die Umwandlung von fünf Krankenhäusern in eine Einheit gegründet wurde. Hinsichtlich der geografischen Verteilung in der Region bilden die Krankenhäuser von Krajská zdravotní, AG, den Hauptpunkt der medizinischen Einrichtungen für die gesamte Region Ústí.

Das Masaryk-Krankenhaus hat eine zentrale Bedeutung für die Stadt. Es beteiligt sich nicht nur an der Gesundheitsversorgung, sondern es arbeitet auch an gemeinsamen Projekten mit der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität zusammen. In Ústí nad Labem gibt es auch mehrere private Sanatorien und Arztpraxen. In der Stadt befinden sich mehrere medizinische Labore, Apotheken sowie eine Reihe von Allgemein- und Facharztpraxen. Ústí nad Labem ist auch Sitz eines Gesundheitsinstituts und einer regionalen Hygienestation.

2.4.6 Sicherheit und Kriminalität

Die aktuelle Sicherheitslage in Ústí nad Labem hat sich in den letzten Jahren leicht verbessert. Die Zahl der Straftaten ist langfristig rückläufig, dies ist jedoch ein Trend in der ganzen Tschechischen Republik. Die Ursachen, Bedingungen und Umstände der Begehung von Straßenkriminalität haben sich in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert. Die Hauptarten von kriminellen Aktivitäten sind Diebstahl, Drogendelikte und Wucher, und am meisten beteiligen sich Rückfällige an kriminellen Aktivitäten. Obwohl sich die Bedingungen im Bereich der Kamerasysteme im Vergleich zu den Vorjahren an einigen Standorten deutlich verbessert haben, werden noch nicht alle Standorte durchgängig kameraüberwacht - im Gegensatz zur Innenstadt. Dieser Faktor bietet dann geeignete Voraussetzungen, um hauptsächlich Eigentumsdelikte zu begehen. Ein weiterer Faktor für die höhere Zahl von Straftaten ist die hohe Anzahl von Kraftfahrzeugen, die an weniger bewachten oder unbewachten Orten parken. Solche Fahrzeuge werden dann zum Hauptobjekt des Interesses, insbesondere für drogenabhängige Straftäter. Die folgende Grafik zeigt den Kriminalitätsindex in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik. Der Kriminalitätsindex drückt seine Intensität aus. Dies ist die Zahl der begangenen Straftaten pro 10.000 Einwohner, die im ausgewerteten Gebiet dauerhaft leben. Die Stadt Ústí nad Labem hat den fünfthöchsten Indexwert unter den überwachten Städten.

Graph13: Kriminalitätsindex in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik für 2017



Quelle: www.mapakriminality.cz



Die Stadt Ústí nad Labem hat eine Kriminalvorbeugungsstrategie für den Zeitraum 2016-2020 entwickelt. Die Strategie legt die Hauptziele und Visionen fest, auf die sich die Stadt im Bereich der Kriminalvorbeugung konzentrieren soll, und baut auf den bisherigen Aktivitäten im Bereich der Kriminalvorbeugung auf. Das Hauptziel der Kriminalvorbeugungsstrategie besteht darin, das Auftreten von Straftaten zu verhindern und auf solche Probleme zu reagieren, die durch rechtzeitige Vorbeugungsdienste minimiert werden können. Eine Aktualisierung von dieser Strategie wird für die nächste Periode 2020 vorbereitet.

Für die Sicherheit der Bürger sorgt seit 1991 die Stadtpolizei von Ústí nad Labem in enger Zusammenarbeit mit der Polizei der Tschechischen Republik. Die Stadtpolizei ist seit langem im Primärbereich der Kriminalvorbeugung tätig (Erziehungs-, Bildungs-, Freizeit-, Aufklärungs- und Beratungsaktivitäten, die sich hauptsächlich an die breiteste Öffentlichkeit richten), weiter auch im Sekundärbereich (Aktivitäten mit Risikopersonen und Personengruppen mit erhöhter Wahrscheinlichkeit von kriminellen Aktivitäten) und im Tertiärbereich (Resozialisierung von kriminell Gestörten). Die Polizisten aus der Kriminalvorbeugungsabteilung bieten vor allem Vorträge an, aber auch praktische Vorführungen. Die Zielgruppe sind vor allem Kinder, Senioren, behinderte Mitbürger und Frauen. Derzeit hat die Stadtpolizei 149 Polizisten, von denen etwa zwei Drittel seit mehr als 20 Jahren bei der Stadtpolizei arbeiten, und daher altert die Polizei. Die Stadt verfügt über ein Kamerasystem (177 Kameras) mit maximaler Kapazität, und es wird erwogen, das Operationszentrum in neue Räumlichkeiten zu verlegen, was ermöglichen würde, die Anzahl der Kameras in der Stadt zu erhöhen.

2.4.7 Wohnen

Der Wohnungsbau und die daraus resultierende Wohnungsstruktur wird stark vom Siedlungsbau beeinflusst. Die meisten bewohnten Wohnungen der Stadt befinden sich in Plattenhäusern, die größtenteils in den 1970er und 1980er Jahren errichtet wurden. Zu den Stadtteilen, deren Wohnungsbestand aus Wohnsiedlungen besteht, gehören Ústí nad Labem-centrum, Střekov, Severní Terasa, Neštémice, Krásné Březno, Mojžíř und Všebořice. Ein Großteil von Einfamilienhäusern befindet sich hingegen in den Stadtteilen Klíše, Předlice, Ústí nad Labem-centrum und Střekov.

Tabelle 15: Anzahl der Häuser und Wohnungen in Ústí nad Labem im Jahr 2011

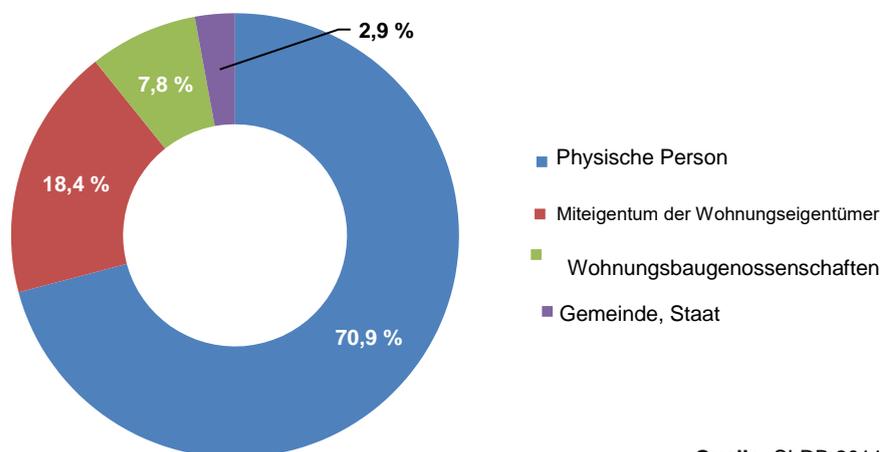
	Insgesamt	Familienhäuser	Plattenhäuser	Sonstige Häuser
Häuser insgesamt	8 348	5 180	2 693	475
Bewohne Häuser	7 755	4 715	2 630	410
Bewohnte Wohnungen	39 660	5 898	33 299	463

Quelle: SLDB 2011

In Bezug auf die Eigentumsstruktur von Häusern waren nach Angaben der SLDB im Jahr 2011 mehr als 70 % der Häuser in Ústí nad Labem im Besitz von privaten natürlichen Personen (hauptsächlich Familienhäuser). Vielmehr befanden sich Plattenhäuser im Besitz anderer Eigentümergruppen, hauptsächlich Wohnungsbaugenossenschaften und anderer Eigentümer. Weniger als 3 % aller Häuser befanden sich im Eigentum der Gemeinde und des Staates.



Graph 14: Wohnungsbestand nach Wohneigentum im Jahr 2011

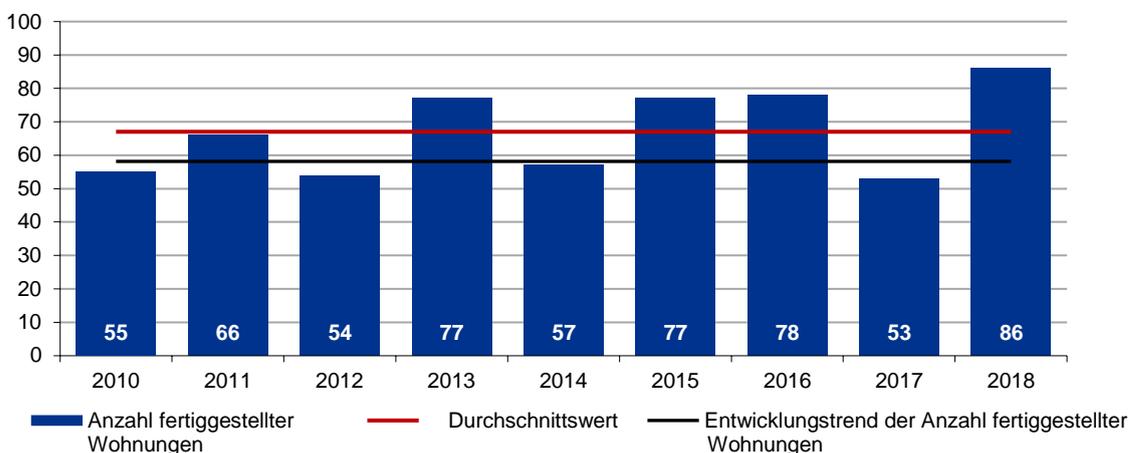


Quelle: SLDB 2011

Die Wohnungsbauintensität hat nach 1989 merklich abgenommen. Die folgende Grafik zeigt den Wohnungsbau zwischen 2010-2018. In dieser Zeit wurden in der Stadt durchschnittlich 67 Wohnungen pro Jahr gebaut. Ein Großteil von diesen Wohnungen wird in Einfamilienhäusern errichtet.

Seit 1991, als die Wohnungen in das Eigentum der Stadt übergingen, wurden die meisten Gemeindewohnungen privatisiert. Derzeit besitzt die Stadt rund 700 Wohnungen, von denen 30 direkt unter den Magistrat von Ústí nad Labem fallen. Die restlichen Wohnungen gehören zu Stadtteilen. Allerdings hat jeder Stadtteil eine unterschiedliche Anzahl an Wohnungen und es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen. Während MO Severní Terasa etwa 30 Wohnungen hat, hat MO Neštětice etwa 300.

Graph 15: Anzahl fertiggestellter Wohnungen zwischen 2010-2018



Quelle: ČSÚ



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



2.4.8 Tourismus

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige weltweit mit erheblichen Auswirkungen auf Wirtschaftsleistung und Beschäftigung. Die Bedeutung des Tourismus wächst vor allem auf lokaler Ebene, wo er vielerorts das einzige wirtschaftliche Entwicklungsinstrument mit spürbarer regionaler Wirkung ist. Die Besonderheit dieses Tourismussektors liegt auch in seiner thematischen Überschneidung mit anderen Bereichen (Kultur, Sport, Verkehr, Freizeitaktivitäten und andere).

Der Tourismus in Ústí nad Labem stellt mittlerweile keinen wichtigen Teil der Wirtschaft der Stadt dar, und seine aktuelle Bedeutung spricht für seine allgemeine Attraktivität. Grund ist das geringe Image, die Art und Weise der Nutzung des touristischen Potenzials und die unzureichende Zusammenarbeit zwischen einzelnen Akteuren. Für eine bessere ganzjährige Verteilung der Besucher in der Region ist es notwendig, saisonale Freizeit-, Sport- und Unterhaltungsaktivitäten mit der Wiederbelebung von lokalen kulturellen und historischen Traditionen in Einklang zu bringen. Notwendige Voraussetzung für den Erfolg in diesem Bereich ist die qualitativ hochwertige Zusammenarbeit des öffentlichen, privaten und Non-Profit-Sektors in der Stadt mit Gemeinden, Natur- und Landschaftsschutzbehörden und anderen Akteuren im Stadtgebiet, deren Aktivitäten mit der touristischen Nutzung des Gebiets zusammenhängen. Wichtig ist auch die internationale Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Nachbarland Deutschland.

Auf lokaler (städtischer) Ebene ist die Zusammenarbeit in der Entwicklung der Destination derzeit unzureichend. Diese Rolle wird teilweise von der Stadt durch die Tourismusabteilung und das Touristeninformationszentrum übernommen. Die Stadt hat auch einen Radverkehrskordinator und 2016 konnte der Betrieb eines Radverkehrszentrums aufgenommen werden. Problematisch ist vor allem das uneinheitliche Vorgehen des Privatsektors, der von mehreren Einzelakteuren vertreten wird. Die Gesamtreife der Destination in Bezug auf die Prinzipien des Destinationsmanagements (Kommunikation, Koordination und Kooperation) ist somit sehr gering.

Eine Schwäche ist auch die Zusammenarbeit im Rahmen einer größeren Destination im Stadtumfeld, die aus der Sicht von Tourismus größere Voraussetzungen und Potenziale hat als die Stadt selbst. Die Stadt Ústí nad Labem ist auf regionaler Ebene in das Tourismusgebiet „České středohoří“ integriert, in dessen Rahmen die Destinationsagentur des České středohoří tätig ist, die eine zertifizierte regionale Destinationsmanagementorganisation (DMO) gemäß der nationalen DMO Kategorisierungssystem ist. Die Stadt als einer der wichtigsten Akteure in diesem Bereich war Mitglied erst 2019, wobei nicht einmal die Zusammenarbeit aktiv ausgebaut wurde. Derzeit plant die Stadt eine engere Zusammenarbeit mit dieser regionalen DMO.

Nach Angaben des Tschechischen Statistikamtes gab es im Jahr 2018 insgesamt 18 Gemeinschaftsunterkünfte (HUZ) mit 1.076 Zimmern in der Stadt. Das Unterkunftsangebot wird weiter durch individuelle Unterkunftseinrichtungen mit einer Kapazität von weniger als 5 Zimmern und 10 Betten ergänzt. Angesichts der aktuellen Nachfrage ist in der Stadt kein Platz für ein Fünf-Sterne-Hotel. Am stärksten sind also die Pensionen vertreten, von denen es laut CZSO in der Stadt insgesamt 10 mit einer Gesamtkapazität von 288 Betten gibt. Am meisten waren 2018 Drei-Sterne-Hotels, Motels und Hotels besucht, die von mehr als der Hälfte aller Gäste von Massenunterkünften besucht wurden.

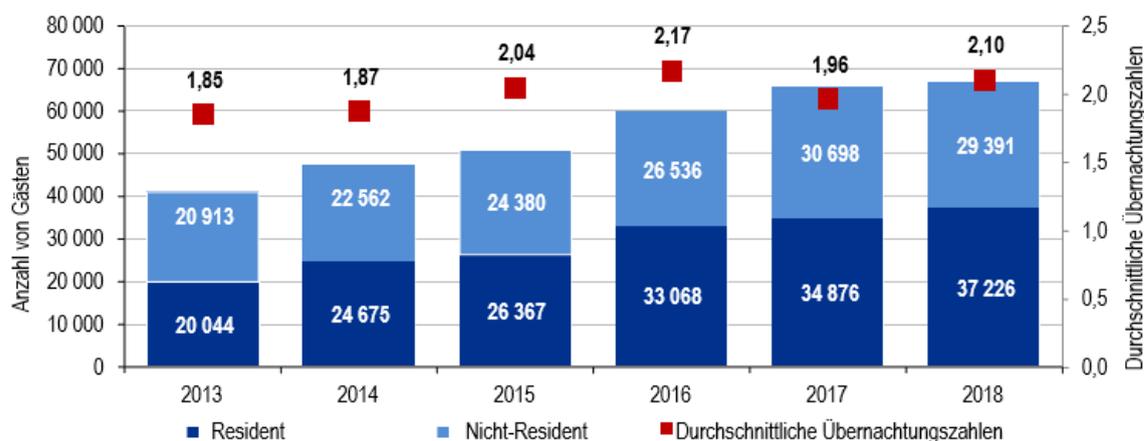
Tabelle 16: Anzahl und Kapazität von HUZ in der Stadt im Jahr 2018

Kategorie	Zahl von Einrichtungen	Zimmer	Betten
Hotel, Motel, Botel	6	vertrauliche Information	vertrauliche Information
Pension	10	148	288
Camp	1	vertrauliche Information	vertrauliche Information
Touristenherberge	-	vertrauliche Information	vertrauliche Information
Sonstige HUZ	1	vertrauliche Information	vertrauliche Information
Insgesamt	18	1 076	2 020

Quelle: ČSÚ

Die Entwicklung des Tourismus wird nach Gästezahlen und Übernachtungszahlen im HUZ bewertet. Im Beobachtungszeitraum wuchs die Zahl der Gäste jedes Jahr um mehrere Tausend, sowohl aus der Kategorie der Residenten als auch der Nicht-Residenten. Beide Kategorien sind nicht signifikant vertreten und beide Kategorien haben einen ähnlichen Anteil an der Gesamtzahl der Gäste. Im Jahr 2018 erreichte die Gesamtzahl der Übernachtungen 136.636 Nächte, von denen 74.236 (54 %) von Inländern und 62.400 (46 %) von Nichtinländern verbracht wurden. Die durchschnittliche Übernachtungszahl bewegt sich seit langem auf dem Niveau von 2 Nächten, mit leichten Schwankungen in einzelnen Jahren.

Graph 16: Entwicklung der Anzahl in- und ausländischer Gäste und deren durchschnittliche Übernachtungszahlen im HUZ zwischen 2013-2018



Quelle: ČSÚ

Im Vergleich zu den zehn größten Städten hinkt der Tourismus in Ústí nad Labem derzeit hinterher. Sowohl im Jahr 2013 als auch im Jahr 2018 war die Zahl der Gäste und die Zahl der Übernachtungen unter den überwachten Städten in Ústí nad Labem die niedrigste. Positiv ist jedoch die höchste Prozenthöhung der Zahl der Übernachtungen und auch einer der höchsten Prozenthöhungen der Gästezahl von allen überwachten Städten.



Tabelle 17: Anzahl der Gäste, Anzahl der Übernachtungen und prozentuale Veränderung zwischen 2013-2018 in Beherbergungsbetrieben in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik

Stadt	Anzahl der Gäste			Anzahl der Übernachtungen		
	2013	2018	%	2013	2018	%
Praha	5 899 630	7 892 184	33,8 %	14 654 282	18 249 084	24,5 %
Brno	473 927	800 863	69,0 %	846 493	1 410 824	66,7 %
Ostrava	184 474	247 345	34,1 %	389 702	474 916	21,9 %
Plzeň	204 385	311 651	52,5 %	369 436	531 351	43,8 %
Liberec	95 860	170 158	77,5 %	254 270	374 823	47,4 %
Olomouc	125 390	198 275	58,1 %	220 203	333 392	51,4 %
České Budějovice	129 539	268 136	107,0 %	217 024	366 429	68,8 %
Ústí nad Labem	40 957	66 617	62,7 %	75 612	136 636	80,7 %
Hradec Králové	88 899	103 635	16,6 %	166 450	211 303	26,9 %
Pardubice	69 750	73 876	5,9 %	170 312	172 952	1,6 %

Quelle: ČSÚ

Die Stärke der Stadt Ústí nad Labem sind die hochwertigen natürlichen Bedingungen in der Stadt und insbesondere in ihrer unmittelbaren Umgebung, was das größte Potenzial für die Entwicklung des Wanderns, Radfahrens und anderer Freizeit- und Erholungsformen des Tourismus darstellen.

Unter den Natursehenswürdigkeiten sind zwei Landschaftsschutzgebiete erwähnenswert: das Naturschutzgebiet Labské písky und das Naturschutzgebiet České středohoří. Hier treffen mehrere geologische Einheiten aufeinander, die durch ihre Besonderheiten gekennzeichnet sind. Die Gebiete sind mit markierten Wanderwegen, Lehrpfaden und Radwegen durchzogen und von großer touristischer Bedeutung für die Region. Die bereits erwähnte Labská stezka stellt ein wichtiges Entwicklungspotential dar. Der Route um Ústí nad Labem fehlt es jedoch hochwertige zusätzliche touristische Infrastruktur und eine sichere Verbindung zur Stadt, was ihre Freizeit- und Touristennutzung verringert.

Zu den natürlichen Sehenswürdigkeiten gehört auch die Porta Bohemica (Böhmisches Tor), wie das schluchtenartige Tal der Elbe genannt wird, durch das der Fluss in das Böhmisches Mittelgebirge mündet. Die Wasserfälle (Vaňovský, Olšinecký, Budovský, Blanský, Průčelský und andere) gehören zu den größten Attraktionen der Natur von Ústí. Diese entstanden in Wildbächen, die durch kurze Elbzuflüsse in den steilen Talhängen und deren unmittelbarer Umgebung entstanden. Das Hauptproblem ist jedoch der fast ganzjährige Wassermangel.

Zu den weiteren Naturdenkmälern gehören zweifellos mehrere Felsformationen rund um die Stadt (Tiské stěny, Rájecké skály, Ostrovské skály und andere). Interessant sind auch Schluchten, Klammern und Höhlen in der Umgebung (Průčelská Klamm, Mordová Klamm, Čertova jizba und andere).

Der See Milada, der durch die Flutung des ursprünglichen Tagebaus Chabařovice entstanden ist, kann als touristisch interessantes Gebiet mit touristischem Entwicklungspotential angesehen werden. Der See und seine Umgebung dienen der Öffentlichkeit zu Erholungs- und Sportzwecken, und mehrmals im Jahr finden hier verschiedene sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen statt.

Neben natürlichen Sehenswürdigkeiten verfügt die Stadt über eine Reihe von kulturhistorischen, technischen und industriellen Sehenswürdigkeiten.

Zu den Wahrzeichen und Symbolen der Stadt Ústí nad Labem gehört vor allem die Burg Střekov. Es ist eine Burgruine auf einem hundert Meter hohen Glockenfelsen am rechten Elbufer. Im

Burgpalast befindet sich eine Ausstellung zur Geschichte der Burg und der näheren Umgebung. Von der Terrasse des Restaurants hat man einen schönen Blick auf die Stadt und das Elbtal. Nach 1989 ging das Schloss wieder in den Besitz der Familie Lobkowicz über.

Die Dominante der Stadt ist das Schloß Větruše. Seine Bedeutung liegt im historischen und gesellschaftlichen Wert des Objekts, das die Lebensweise an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert festhält. Teil des Hauptgebäudes von Větruše ist ein Ausflugsrestaurant mit Aussichtsterrasse, ein Tanzsaal und mehrere Lounges, die als Konferenzräume dienen, und ab Herbst 2012 ein neu hinzugekommenes Hotel. Das Schloß hat auch einen 30 Meter hohen Turm, der als Aussichtsturm dient. Zudem ist das Schloss seit 2010 über eine Seilbahn mit dem OC FORUM verbunden.

Eine weitere Dominante der Stadt ist die römisch-katholische Erzdiakonskirche Mariä Himmelfahrt im Stadtzentrum unter dem Platz Mírové náměstí, die durch einen schiefen Turm gekennzeichnet ist. Er ist der viertsteilste Turm Europas – mit 65 Metern weicht er ganze zwei Meter und einen Zentimeter von seiner Höhe ab. Bombenangriffe am Ende des Zweiten Weltkriegs sind für die Neigung des Turms verantwortlich.

In der Nähe der Stadt ist das Naturmuseum Zubrnice einen Besuch wert. Das Museum umfasst das jüngste Freilichtmuseum in Böhmen und ein Museum der Volksarchitektur. Die Grundlage des Freilichtmuseums bildet ein altes historisches Dorf im Schoß der Hügel von České středohoří. Die wertvollsten Gebäude im Zentrum des Dorfes und seiner Umgebung werden für museale Zwecke genutzt. Direkt aus Ústí nad Labem werden auf der sogenannten Zubrnická-Strecke unregelmäßige saisonale Fahrten mit historischen Zügen betrieben.

Unter den technischen Sehenswürdigkeiten der Stadt ist vor allem Mariánský most hervorzuheben. Sie ist die neueste Brücke der Stadt, die 1998 gebaut wurde und sofort zu einem der Wahrzeichen von Ústí nad Labem wurde. 2001 wurde es in einer internationalen Umfrage des renommierten Magazins Structural Engineering International zu den zehn schönsten Gebäuden der Welt des letzten Jahrzehnts im 20. Jahrhundert gezählt.

Auch sportliche und kulturelle Veranstaltungen in der Stadt sind attraktiv für Touristen. Die Liste der wichtigsten Sport- und Kulturveranstaltungen der Stadt finden Sie in Kapitel 2.4.9 – Kultur und Sport.

Die Angelegenheiten für die Entwicklung des Tourismus in der Stadt liegt vor allem in der Transformation (Konversion) von Industriegebäuden, ev. Brownfields, für ihre spätere Nutzung für touristische Zwecke oder Freizeit- oder Kulturaktivitäten in der Stadt. Ebenso ist es möglich, bestehende Produktionsbetriebe der Stadt in die Tourismuswirtschaft einzubinden, was sowohl zu einer Imageveränderung der Stadt selbst, als auch vor allem zu Imageveränderung von diesen Produktionsbetrieben beitragen kann. Zu der Entwicklung des Tourismus würde auch Schaffung von einer touristischen Attraktivität beitragen, die zumindest im Rahmen der Tschechischen Republik einzigartig wäre. Eine solche Attraktivität kann eine Sport- oder Kulturveranstaltung oder ein anderes touristisches Ziel sein, das das Potenzial der Stadt nutzt.

Tabelle 18: Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Ústí nad Labem und ihrer Umgebung

Kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten	
Hrad Střekov	Zámeček Větruše
Zřícenina hradu Blansko	Zámek Velké Březno
Zámek Trmice	Zámek Krásné Březno
Muzeum města Ústí nad Labem	Muzeum v přírodě Zubrnice
Zubrnická museální železnice	Muzeum lehkého opevnění
Palácové vily	Kostel Nanebevzetí Panny Marie
Kostel sv. Floriána	Kostel sv. Šimona a Judy
ZOO Ústí nad Labem	Pivovar Velké Březno



Natürliche Attraktionen	
CHKO Labské pískovce	CHKO České středohoří
Jezero Milada	Porta Bohemica
Vodopády v okolí města Ústí nad Labem	Skalní útvary v okolí města Ústí nad Labem
Technische Punkte von Interesse	
Masarykovo zdymadlo	Mariánský most
Parní vodárna Střekov	Lanová dráha na Větruši

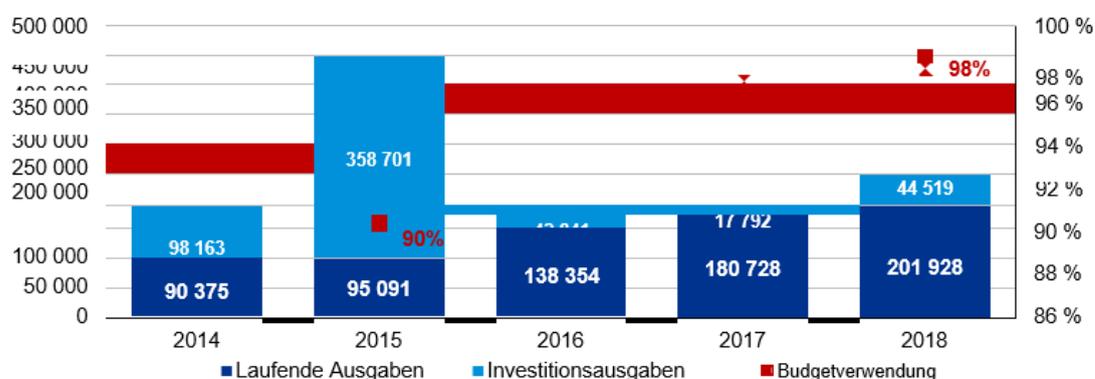
Quelle: Offizielle Webseiten Ústí nad Labem

2.4.9 Kultur und Sport

In diesem Kapitel wird eine Bewertung von Kultur und Sport in der Stadt Ústí nad Labem durchgeführt. Zunächst wird die Finanzierung dieser beiden Bereiche bewertet und verglichen, anschließend werden die einzelnen Bereiche separat dargestellt. Im Unterbereich Kultur werden die wichtigsten Kulturinstitutionen und Kulturveranstaltungen der Stadt vorgestellt. Im Unterbereich Sport wird das Angebot an Sportinfrastruktur, Sportvereinen, Sportveranstaltungen und die Mittelverteilung zwischen den Sportförderprogrammen kurz dargestellt. Auch das Angebot an Freizeitaktivitäten wird hier beschrieben.

Die Entwicklung des Gesamtbudgets zeigt einen jährlichen Anstieg der laufenden Ausgaben. Die Investitionsausgaben waren im Laufe der Jahre sehr unterschiedlich. Das bedeutendste Jahr war das Jahr 2015, als sie die Grenze von 300 Mio. CZK überschritten. Die bedeutendste Ausgabe war die Investition in das Freibad Klíše – etwa 250 Mio. CZK. Im Jahr 2018 wurden weitere 60 Millionen CZK für den Schwimmbereich bereitgestellt, aber dieser Betrag wurde aus dem Budget nicht entnommen. Im Beobachtungszeitraum floss der Großteil der Kulturinvestitionen in den Baufonds des Nordböhmisches Theaters (ca. 70 Mio. CZK in den Jahren 2015 und 2016). Die Gesamtauslastung des Budgets lag zwischen 2014 und 2018 zwischen 90 und 98 %.

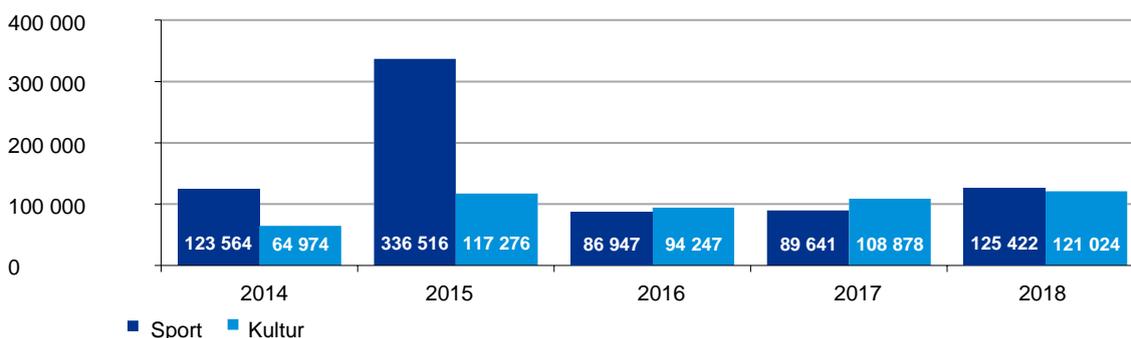
Graph 17: Entwicklung des Gesamtbudgets für den Bereich Sport und Kultur 2014-2018, Aufgliederung in laufende- und Investitionsausgaben und Gesamtbudgetverwendung



Quelle: Budget der Stadt Ústí nad Labem

Im überwachten Zeitraum wurde dem Sportkapitel deutlich mehr Geld zugeteilt, nämlich etwa um 350 Mio. CZK mehr. Einen großen Anteil an dieser Differenz haben jedoch die Investitionen für das Schwimmareal Klíše. Während im Sportkapitel klar die Investitionen überwiegen, verhält es sich im Kulturkapitel umgekehrt.

Graph 18: Entwicklung des Gesamtbudgets für den Bereich Sport und Kultur 2014-2018



Quelle: Budget der Stadt Ústí nad Labem

Die Stadt hat eine Reihe von kulturellen Sehenswürdigkeiten. Nach Angaben des Nationalen Denkmalinstituts gibt es in Ústí nad Labem insgesamt 47 Kulturdenkmäler und 1 nationales Kulturdenkmal (die Kirche St. Florian in Krásné Březno). In der Stadt gibt es auch 1 Schutzzone, und zwar in der Nähe der Burg Střekov.

Die wichtigsten Kultureinrichtungen der Stadt sind die Theater (Schauspielhaus der Stadt Ústí nad Labem, o. p. s., und Severočeské divadlo). Eine weitere wichtige kulturelle Institution ist das Museum der Stadt Ústí nad Labem und das Collegium Bohemicum (eine 2006 gegründete kulturell-pädagogische und wissenschaftliche Gesellschaft, die sich besonders um die tschechisch-deutschen Beziehungen und das kulturelle Erbe der deutschsprachigen Bevölkerung in den tschechischen Ländern kümmert). Zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten gehören außerdem das Kulturhaus der Stadt Ústí nad Labem, das Haus der Künste Ústí nad Labem, die Galerie Emil Filla, der Bürgersaal Hraničář und andere. Die Stadt Ústí nad Labem hat auch ein Multikino in den Räumlichkeiten des OC FORUM. Allerdings gehört die Kulturförderung zu den unterfinanzierten Bereichen der Stadt.

Eine wichtige Institution auf dem Gebiet des Bibliothekswesens ist die Nordböhmisches Wissenschaftliche Bibliothek, die vom Kreis Ústí gegründet wurde und für die Einwohner von Ústí nad Labem eine kommunale Funktion aus dem Gesetz erfüllt. Es ist die größte und meistbesuchte Kultureinrichtung nicht nur in der Stadt, sondern in der gesamten Region. Es gibt auch vier öffentlich zugängliche Bibliotheken in der Stadt: im Nationalen Denkmalinstitut (Territoriales Spezialinstitut in Ústí nad Labem), im Krankenhaus (Medizinische Bibliothek von Krajská zdravotní, AG), im Museum (d. h. Stadtbibliothek Ústí nad Labem) und in der Universität (J.E. Purkyně University Science Library).

Wichtige kulturelle Veranstaltungen in der Stadt sind zum Beispiel die INTERPORTA. Bis 2017 war diese Veranstaltung als PORTA International Competition Festival bekannt. Das Festival wurde 1967 gegründet und kehrte 1991 nach Ústí nad Labem zurück. Es konzentriert sich auf Country-, Folk- und Tramp-Songs. Ein weiteres wichtiges kulturelles Ereignis ist Virtuosi per musica di pianoforte – ein wichtiger Wettbewerb für junge talentierte Pianisten unter 16 Jahren aus aller Welt. 2019 fand das 52. Jubiläum dieses Wettbewerbs statt. Eine weitere Veranstaltung mit langjähriger Tradition ist das Internationale Jazz & Blues Festival, das seit 1996 jedes Jahr im Oktober stattfindet. Weitere kulturelle Veranstaltungen in der Stadt sind zum Beispiel das Theaterfestival KULT, Barevná planeta, Útulek Fest, Radiofest und andere. Beliebt ist auch eine Veranstaltung mit dem Titel „Stadt anders erleben“, bei der einerseits Bewohner mit ihren Ideen, Kunstwerken, Workshops, Spielen den Hauptraum bekommen, andererseits aber auch lokale Unternehmen und Organisationen, Bands, Theatergruppen usw.



Überblick über wichtige kulturelle Veranstaltungen:

- ❖ Barevná planeta
- ❖ Cena Pavla Kouteckého – ELBE DOCK
- ❖ Divadelní festival KULT
- ❖ Dny evropského dědictví
- ❖ Evropský týden mobility
- ❖ Hudební festival Fírfest
- ❖ INTERPORTA – International Music Competition
- ❖ Mezinárodní Jazz & Blues festival
- ❖ Promenádní koncerty
- ❖ Radiofest – Labské léto
- ❖ Ústecká forbína
- ❖ Ústecký majáles
- ❖ Útulek Fest
- ❖ Virtuosi per musica di pianoforte
- Beginn/Ende der touristischen Saison auf Milada

Ústí nad Labem verfügt über ein attraktives Angebot an Sportinfrastruktur, und daher gibt es ein relativ breites Angebot für eine aktive Nutzung der Freizeit, sowohl im Winter als auch im Sommer. Neben der bestehenden Sportinfrastruktur wird in den kommenden Jahren die lang ersehnte und gewünschte zweite Eisfläche in der Stadt direkt neben dem bestehenden Winterstadion entstehen. Eine der Möglichkeiten zur Finanzierung der Eisfläche ist der Einsatz vom Privatgeld, wobei die Stadt das Geld für die Vermietung des Stadtgrundstücks für 25 Jahre sammeln würde. Darüber hinaus wird seit langem über den Bau einer neuen multifunktionalen Sporthalle diskutiert, die hauptsächlich für Basketball, Volleyball, Handball und Floorball bestimmt ist.

Auf höchster Ebene wird die Stadt vor allem durch folgende Sportarten und Vereine vertreten und gefördert: Fußball (Fotbalový klub Ústí nad Labem, a. s.), Eishockey (Hokej Ústí nad Labem s. r. o.), Basketball (Basketbalový klub Ústí nad Labem, a. s.), Volleyball (SK Volejbal Ústí nad Labem, z. s.) und Floorball (Florbal Ústí, z. s.). Derzeit spielen jedoch nur Basketball- und Volleyballspieler in den höchsten Wettbewerben, andere Vereine spielen in niedrigeren Wettbewerben. All diese Sportarten gehören zur Gruppe der sogenannten bevorzugten Sportarten, die von der Stadt am meisten gefördert werden. Weitere wichtige Sportarten in der Stadt mit langer Tradition und Erfolgen sind Boxen, Tischtennis, Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Kanufahren, Karate und Tanzen.

Die Stadt hat Regeln für die Gewährung von Zuschüssen aus dem städtischen Budget im Bereich des Sports festgelegt. Das Hauptziel ist die finanzielle Unterstützung der sportliche Aktivität der Bürger von Ústí nad Labem und die finanzielle Unterstützung der Entwicklung der Aktivitäten von Subjekten, die im Bereich Sport und sportliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen bis 21 Jahren auf dem Gebiet der Stadt Ústí nad Labem tätig sind. Das gesamte Finanzvolumen des Förderprogramms im Bereich Sport im Jahr 2019 betrug ca. 55 Mio. CZK. Das Finanzvolumen wurde in insgesamt acht Kategorien eingeteilt, von denen der größte Teil der Kategorie „bevorzugte Sportarten“ (35 Mio. CZK) zugeordnet wurde. Etwa 11,3 Mio. CZK sind für den ganzjährigen Sport für Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren in Form von Schecks bestimmt. Von diesem Betrag werden 9,4 Mio. CZK dem Leistungssport und fast 2 Mio. CZK dem Hobbysport zugeteilt.

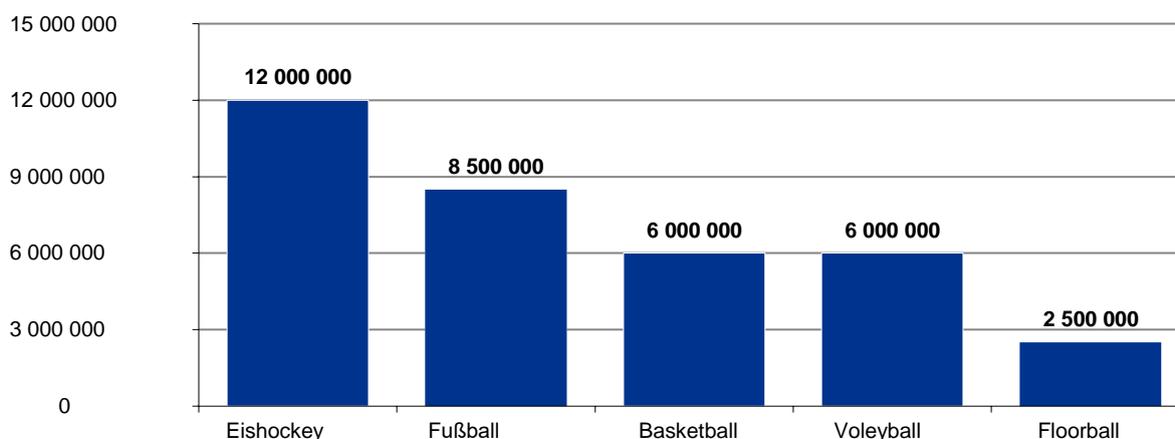
Graph 19: Ausgegebene Mittel in Förderprogrammen für 2019



Quelle: Ústí nad Labem

Im Jahr 2019 wurden über zwei Drittel der gesamten Mittel aus dem Sportförderprogramm an „bevorzugte Sportarten“ vergeben. Eishockey erhielt die meisten dieser Mittel (12 Mio. CZK), Floorball die wenigsten (2,5 Mio. CZK). Etwa die Hälfte der Mittel war für die Jugend bestimmt. Einrichtungen, die in der Förderkategorie „bevorzugte Sportarten“ gefördert werden, sind von der Förderung anderer Förderkategorien im Bereich Sport- und Freizeitaktivitäten ausgeschlossen und haben keinen Anspruch auf sonstige finanzielle Mittel aus dem städtischen Haushalt.

Graph 20: Verteilung der Finanzmittel auf „bevorzugte Sportarten“ im Jahr 2019 (in CZK)



Quelle: Abteilung für Kultur, Sport und soziale Leistungen

In der Stadt finden auch mehrere wichtige Sportveranstaltungen statt. Einige Veranstaltungen von außerordentlicher Bedeutung mit internationaler und überregionaler Beteiligung erhalten jedes Jahr einen Zuschuss von der Stadt. Dazu gehören zum Beispiel Grand Prix Ústí nad Labem in der Leichtathletik, Grand Prix Ústí nad Labem im Boxen oder das Internationale Tanzfestival.



Bedeutende Sportveranstaltungen:

- ❖ Albim CUP – internationales Fußballspiel
- ❖ BASTA CHEER CUP Ústí n. Labem
- ❖ Radrennen Milada
- ❖ CZECH KARATE OPEN CUP
- ❖ Holzfest
- ❖ Grand Prix města Ústí nad Labem im Boxen
- ❖ Grand Prix North Bohemia im Karate
- ❖ Grand Prix Ústí nad Labem in der Leichtathletik
- ❖ Mattoni 1/2 Maraton Ústí nad Labem
- ❖ Internationales Tanzfestival
- ❖ Miladathlon
- ❖ BEWEGUNG für Kinder
- ❖ RunTour Ústí nad Labem
- ❖ UL-LET
- ❖ Himmel von Ústí voller Flugzeuge
- ❖ Grand Prix Ústí nad Labem im Schwimmen
- ❖ Beginn der Radsaison
- ❖ Drachenbootrennen - Tag der Elbe

Außerhalb des Leistungssport gibt es in der Stadt viele Freizeitvereine und -vereine, deren Angebot sehr vielfältig ist und die meisten großen Sportarten abdeckt. Unter ihnen sind zum Beispiel Athletic Club Ústí nad Labem, z. s., Football Club Český Lev Neštětice, z. s., Judo Ústí nad Labem, SPORT UNION, z. s., (Karate), Sokol Ústí nad Labem Gymnasium, Volleyball Ústí nad Labem, z. s., USK PROVOD , z. s., (Leichtathletik), Ústí Academy of Swimming Sports, z. s., Ústí Futsal Association, z. s.

Freizeitverbände und Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind Junák - Tschechischer Pfadfinder, Zentrum Šíp Neštětice und Zentrum Ústí nad Labem, Pionýr, z. s. - Pioniergruppe Dravci, Via Europa, YMCA Ústí nad Labem. Laut der Website der Stadt Ústí nad Labem waren am 16. Januar 2019 in der Stadt 224 Sportvereine und -vereinigungen registriert.

Die Stadt hat auch ein definiertes Programm für die Bereitstellung von Dotation im Bereich der Freizeitaktivitäten aus dem Budget der Stadt Ústí nad Labem. Das Hauptziel ist die finanzielle Unterstützung der Freizeitaktivitäten der Bürger der Statutarstadt Ústí nad Labem und die finanzielle Unterstützung der Entwicklung der Aktivitäten von Subjekten, die im Bereich der Freizeitaktivitäten auf dem Gebiet der Statutarstadt Ústí nad Labem tätig sind. Das gesamte Finanzvolumen des Subventionsprogramms betrug im Bereich der Freizeitaktivitäten im Jahr 2019 1 Mio. CZK, und Subventionen konnten in folgenden Kategorien gewährt werden: 1) ganzjährige Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 2) Veranstaltungen im Freizeitkalender und 3) Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen .

Die wichtigste Freizeitorganisation für Kinder und Jugendliche ist in der Stadt „Haus für Kinder und Jugend“, das verschiedene interessante Aktivitäten anbietet, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisiert und ein Informationszentrum für Jugendliche betreibt.



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030 



2.4.10 Umwelt

Die Stadt Ústí nad Labem ist traditionell eine Industriestadt, und trotz ihrer attraktiven Lage an der Elbe und an der Grenze des Landschaftsschutzgebiets České středohoří gehört die wertvolle Naturumgebung zu den Gebieten mit gestörter Umwelt. Erhebliche Umweltbelastungen in der Stadt und ihrer Umgebung traten hauptsächlich im 20. Jahrhundert auf, hauptsächlich aufgrund der Entwicklung der chemischen Industrie und des Kohlebergbaus in der Umgebung der Stadt. Seit 1990 verbessert sich die Situation, aber Luftverschmutzung und Umweltzerstörung gehören immer noch zu den erheblichen Problemen der Stadt und ihres Umlandes. Dieses Kapitel beschreibt den Zustand und die Entwicklung der folgenden Umweltkomponenten: Luft, Abfallwirtschaft und Wasser. Hauptquelle war das „Umweltjahrbuch 2018“.

Obwohl sich die Luftqualität in der Stadt seit 1990 deutlich verbessert hat, wird Ústí nad Labem immer noch als Stadt mit stark verschmutzter Luft wahrgenommen. Die Luft wird von vier Grundtypen von Verschmutzungsquellen beeinflusst: Fernübertragung (hauptsächlich von großen Schadstoffquellen im Ballungsraum Ústí), stationäre große und mittlere Luftverschmutzungsquellen in der Umgebung der Stadt, Verkehr und lokale kleine Quellen von Umweltverschmutzung (z. B. Festbrennstofföfen im Haushalt). Laut Umweltjahrbuch 2017 waren die größten Emissionsverursacher in Ústí nad Labem ČEZ, a. s. und ENERGY Ústí nad Labem, a. s., wo Braunkohle verbrannt wird. Weitere wichtige Emissionsquellen in Ústí nad Labem und Umgebung sind Unternehmen, die auf dem Gelände des „Verbandes für chemische und metallurgische Produktion“ tätig sind.

Die Emissionssituation in der Stadt wird von ČHMÚ-Messstationen überwacht. Das Interesse der Stadt besteht darin, die Anzahl der Überschreitungen der Grenzwerte ausgewählter Schadstoffe (PM₁₀, NO₂, SO₂) zu eliminieren, und zwar in Zusammenarbeit mit den Hauptverursachern in der Stadt (und im unmittelbaren Umfeld) und auch durch Beschränkungen des Durchgangsverkehrs in dem zentralen Teil der Stadt. Nach den Daten aus dem Jahr 2018 ist ersichtlich, dass sich die Überschreitung der Umweltschadstoffgrenzwerte die Schadstoffe PM₁₀ betrifft.

Tabelle 19: Die Zahl von der Überschreitungen der Grenzwerte ausgewählter Luftschadstoffe für 2018

Schadstoff	PM ₁₀	SO ₂	NO ₂
Ústí nad Labem-město	39	0	0
Ústí nad Labem-Kočkov	N/A	0	0
Ústí nad Labem-Všebořice	38	0	0

Quelle: Tschechisches hydrometeorologisches Institut

Für die Zwecke des Abfallwirtschaftskonzepts hat die Stadt Ústí nad Labem einen Abfallwirtschaftsplan entwickelt. Dies ist ein grundlegendes strategisches Dokument im Bereich der Abfallwirtschaft der Stadt für den Zeitraum 2017–2026, es basiert auf dem Abfallwirtschaftsplan der Region Ústí und respektiert vollständig die festgelegten Ziele und Maßnahmen dieses regionalen Dokuments und trägt zur Gesamterfüllung der gesetzten Ziele in der Abfallwirtschaft bei, und zwar sowohl auf regionaler als auch auf städtischer Ebene.

Im Jahr 2018 wurden von natürlichen Personen auf dem Gebiet der Stadt Ústí nad Labem insgesamt 32.380 Tonnen Siedlungsabfälle erzeugt, was den größten Teil des Beobachtungszeitraums ausmacht. Der größte Teil dieser Menge war gemischter Siedlungsabfall (mehr als 50 %). Von der Gesamtmenge wurden etwa 6,5 % der Rohstoffe aussortiert. Kunststoffe, Glas und Papier stellten den Großteil der sortierten Rohstoffe, und das Verhältnis von diesen sortierten Rohstoffen war praktisch ausgeglichen.



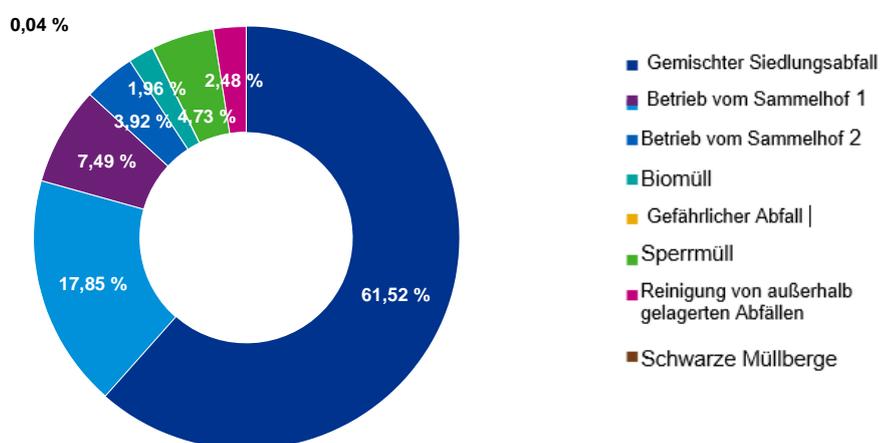
Tabelle 20: Menge der einzelnen Arten von Siedlungsabfällen (in Tonnen), die von natürlichen Personen auf dem Gebiet der Stadt Ústí nad Labem im Zeitraum 2010–2018 erzeugt wurden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sortierte Rohstoffe	2 970	2 126	2 040	2 168	1 976	2 043	1 989	1 929	2 020
Gefährlicher Abfall	0	2	1	2	4	2	1	1	9,2
Sperrmüll	1 204	1 626	1 034	1 199	1 323	1 227	1 250	1 443	1 433
Sammelhöfe	6 338	6 830	6 583	6 128	7 412	7 624	8 259	8 212	10 144
Biomüll	313	340	346	339	340	443	473	660	625
SKO	18 338	17 168	16 999	16 402	16 226	16 105	17 517	17 845	18 149
Insgesamt	29 163	28 092	27 003	26 238	27 281	27 444	29 489	30 090	32 380

Quelle: Jahrbuch der Umwelt 2018 Ústí nad Labem

Die kommunale Abfallwirtschaft ist mit relativ hohen Kosten für die Stadt verbunden. Im Jahr 2019 gab die Stadt über 71,5 Millionen CZK aus. Weniger als zwei Drittel der Kosten wurden für gemischte Siedlungsabfälle aufgewendet. Die Stadt gab über 24 Mio. CZK für getrennte Abfälle, den Betrieb von Sammelhöfen und die Sammlung von Sperrmüll aus. Neben den oben genannten Dienstleistungen erbringt die Stadt für die Bürgerinnen und Bürger auch Abfuhr vom Biomüll, Abfuhr vom gefährlichen Abfall, Reinigung von außerhalb gelagerten Abfällen etc., wofür erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet werden.

Graph 21: Verteilung von den finanziellen Ausgaben der Stadt für die kommunale Abfallwirtschaft im Jahr 2019



Quelle: Ústí nad Labem

Ein weiterer Bestandteil der Umwelt sind Wasser und die Verschmutzung vom Gewässer in und um die Stadt. Ústí nad Labem wird von zwei bedeutenden Wasserläufen (Elbe und Bílina) durchzogen und die Stadt gehört auch zu den bedeutenden Mineralwasserregionen. Beide Fließgewässer gehören hinsichtlich der Wasserqualität in die Gruppe der belasteten Gewässer. Der Fluss Bílina gehört zu den am stärksten verschmutzten Flüssen in der Tschechischen Republik.

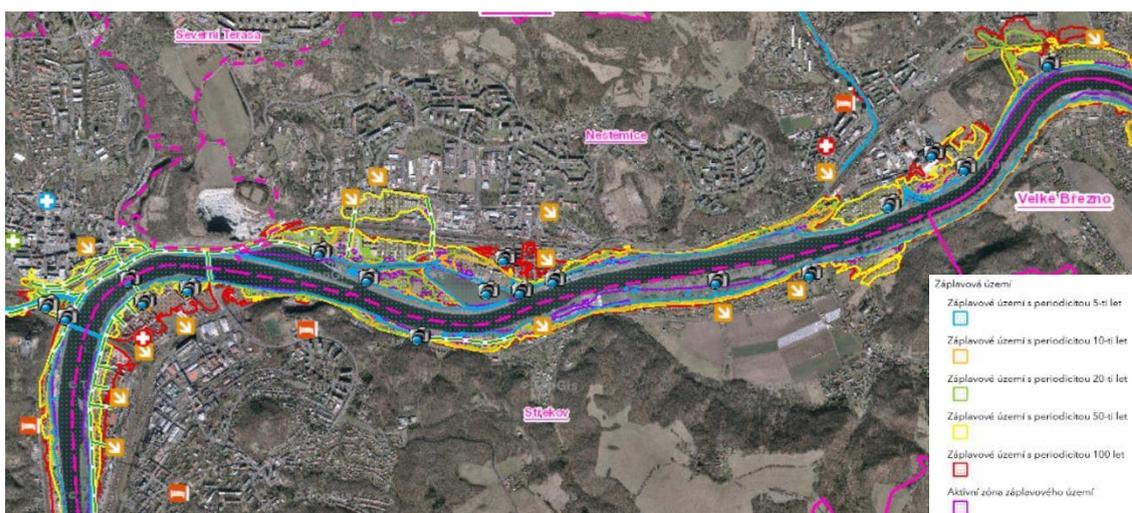
Durch Maßnahmen, die zur Reinigung des von den Produzenten in den Fluss eingeleiteten Abwassers dienen, konnte jedoch insbesondere die biologische Belastung von der Klasse V



und einem Durchschnittswert von 18 mg/l Belastung auf die heutige Stufe III der Schadstoffklasse mit einem Mittelwert von 2,5 mg/l (Durchschnitt 2018) und 4,5 mg/l (Durchschnitt 2019) gesenkt werden. Der Milada-See hingegen ist eines der am wenigsten verschmutzten Gewässer.

Ein großer Teil der Stadt gehört zu dem Überschwemmungsgebiet. Aus dieser Tatsache ergeben sich Forderungen nach dem Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz des Eigentums der Stadt, ihrer Einwohner und der Verkehrsinfrastruktur mit allen daraus resultierenden negativen Folgen. Das Hauptziel des Hochwasserschutzes ist es, häufig wiederkehrende Sachschäden durch verheerendes Hochwasser zu verhindern. Zur Maßnahmenvorbereitung zur Beseitigung potenzieller Hochwasserrisiken hat die Stadt eine Karte der Überschwemmungsgebiete und einen Hochwasserplan für die Stadt Ústí nad Labem erstellt.

Abbildung 5: Überschwemmungsgebiet in Ústí nad Labem



Quelle: Stadtplanportal Ústí nad Labem

Die Wasserwirtschaftsabteilung ist das zentrale Organ der Stadt im Bereich der Hochwasserschadensverhütung und deren Lösung, die die Bearbeitung der städtischen Hochwasserpläne und ORP, die Tätigkeiten der Hochwasserbehörde laut Wasserhaushaltsgesetz, Tätigkeiten der städtischen Hochwasserkommission mit erweiterten Befugnissen sicherstellt, und zwar in Abstimmung mit den Behörden der Stadtteile. Weiter stellt diese Abteilung die Tätigkeiten der städtischen Hochwasserkommission sicher und in Abstimmung mit dem Büro vom Primator (Abteilung der Krisen- und Notfallplanung) übt konzeptionelle Tätigkeiten im Bereich Hochwasservorbeugung und Koordination von allen städtischen Aktivitäten im Bereich Hochwasserschutz aus.

Die Stadt wird mit Trinkwasser aus Litoměřice und aus der Wasseraufbereitungsanlage in Meziboří versorgt. Laut Umweltjahrbuch 2018 unterscheiden sich beide Quellen stark in der Wasserhärte. Das Wasser aus Meziboří ist weiches Wasser, das hauptsächlich aus dem Flajedamm stammt. Das Wasser aus Litoměřice, das aus unterirdischen Quellen entnommen wird, ist sehr hart. Durch die Kombination von beiden Quellen werden die Verbraucher mit Wasser mittlerer Härte versorgt.

Das Kanalnetz wird verlängert, die Gesamtmenge des gereinigten Abwassers wird durch die allmähliche Verdrängung des Regenwassers aus den Kanälen mit 9 bis 10 Mio. m³/Jahr gleich gehalten.



Tabelle 21: Entwicklung der Zahl der an das öffentliche Kanalnetz und die Kläranlage angeschlossenen Einwohner

Anzeiger	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zahl der an das öffentliche Kanalnetz und die Kläranlage angeschlossenen Einwohner	86 410	86 187	86 105	85 939	85 941	85 789	85 791
Länge des Kanalnetzes (m)	284 000	286 000	286 000	327 000	331 000	292 000	292 000
Menge vom Abwasser, das durch Kläranlage gereinigt wurde (in Tausend m ³ /Jahr)	9 957	8 578	9 161	9 346	9 941	9 800	9 226

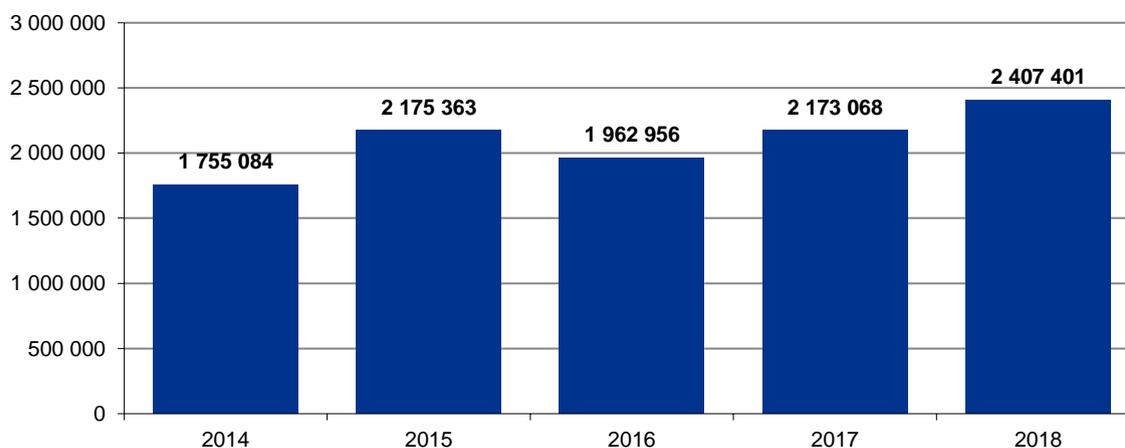
Quelle: Jahrbuch der Umwelt 2017 Ústí nad Labem

2.5 Finanzanalyse

Die Stadt Ústí nad Labem verhält sich steuerlich verantwortlich. In den letzten fünf Jahren haben die Einnahmen der Stadt die Ausgaben im städtischen Gesamtbudget regelmäßig leicht überschritten oder erreicht. Wie aus der folgenden Grafik ersichtlich ist, stieg das Budget zwischen 2014 und 2018 ziemlich stark von 1,7 Mrd. CZK auf 2,4 Mrd. CZK. Die Haupteinnahmequelle sind Steuereinnahmen, die nach Angaben des Portals des Finanzministeriums (monitor.statnipokladna.cz) in den letzten Jahren 70 bis 80 % der gesamten Budgeteinnahmen ausmachen. Weitere 15 bis 20 % aller Einnahmen entfallen auf erhaltene Überweisungen. Nichtsteuer- und Kapitalerträge machen somit einen sehr geringen Teil des Gesamteinkommens aus. Die Steuereinnahmen werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Haushaltsfestsetzung der Steuern an die Gemeinden umverteilt, und die Gemeinden haben nur einen sehr begrenzten und indirekten Einfluss auf ihre Höhe. Sie können die Höhe der Einnahmen aus der Liegenschaftsteuer beeinflussen, die vollständig in das Budget der Gemeinde fließen, indem sie einen Koeffizienten im Intervall 1-5 festlegen, mit dem der Steuersatz multipliziert wird. Die wichtigsten Steuereinnahmen der Stadt Ústí nad Labem sind Einkommens, Gewinn- und Kapitalgewinnsteuern, die durchschnittlich 45 % der gesamten Steuereinnahmen der Stadt ausmachen.

Auf der Ausgabenseite zeigt sich die Dominanz der laufenden Nichtinvestitionsausgaben gegenüber den Investitionsausgaben. Die laufenden Ausgaben sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und machten im Beobachtungszeitraum 2014-2018 durchschnittlich fast 90 % der Gesamtausgaben der Stadt Ústí nad Labem aus.

Graph 22: Budget der Stadt Ústí nad Labem zwischen 2014–2018



Quelle: Budget der Stadt Ústí nad Labem



Zum 31. Dezember 2018 war die Stadt mit Schulden in Höhe von 1.039 Mio. CZK belastet, die sie schrittweise zurückzahlt. Diese Schulden beinhalten langfristige Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 78,9 Mio. CZK und hauptsächlich unbezahlte Darlehen von der Komerzbank in Höhe von 276,49 Mio. CZK und der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 684,21 Mio. CZK. Diese Darlehen werden schrittweise bis 2024 mit einem ausstehenden Betrag von 368,42 Mio. CZK zurückgezahlt.

Ein Vergleich der Einkommensstruktur im Jahr 2017 in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik zeigt deutlich, dass der Anteil der Steuereinnahmen an den Gesamteinnahmen in Ústí nad Labem am höchsten ist. Der Anteil der bereits erwähnten erhaltenen Überweisungen ist ebenfalls relativ hoch – 15,7 %, was 2017 der dritthöchste Anteil aller überwachten Städte war. Im Gegenteil, im Vergleich zu anderen Städten tragen Nichtsteuer- und Kapitaleinnahmen nur minimal zum Stadtbudget bei.

Tabelle 22: Einkommensstruktur 2017 in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik (in % aller Einnahmen)

	Praha	Brno	Ostrava	Pizeň	Liberec	Olomouc	České Budejovice	Ústí nad Labem	Hradec Králové	Pardubice
Steuereinnahmen	70,8 %	73,8 %	75,4 %	73,8 %	73,7 %	74,5 %	70,5 %	80,6 %	78,2 %	68,8 %
erhaltenen Überweisungen	25,9 %	18,2 %	8,1 %	5,0 %	9,5 %	21,8 %	10,2 %	15,7 %	6,1 %	14,0 %
Nichtsteuerannahmen	3,2 %	6,0 %	15,7 %	14,9 %	15,2 %	3,6 %	16,4 %	3,7 %	11,0 %	12,7 %
Kapitaleinnahmen	0,1 %	2,0 %	0,8 %	6,3 %	1,6 %	0,1 %	2,9 %	0,0 %	4,7 %	4,5 %

Quelle: Monitor der Staatskasse ČR

Die Ausgabenstruktur der Stadt Ústí nad Labem weist im Vergleich zu den zehn größten Städten relativ geringere Ausgaben in den Bereichen „Dienstleistungen für die Bevölkerung“ und „Industrielle und sonstige Wirtschaftszweige“ auf, wo sie ungefähr 4 % weniger ausgibt als in anderen Städten. Deutlich höhere Ausgaben hat sie hingegen im Bereich „Allgemeine öffentliche Verwaltung und Dienstleistungen“, wo sie im Vergleich zu anderen Städten durchschnittlich mehr als 6 % der Ausgaben ausgibt.



Tabelle 23: Struktur der Ausgaben im Jahr 2017 in den zehn größten Städten der Tschechischen Republik (in % aller Ausgaben)

	Praha	Brno	Ostrava	Píseň	Liberec	Olomouc	České Budějovice	Ústí nad Labem	Hradec Králové	Pardubice
Dienstleistungen für die Bevölkerung	42,9 %	44,1 %	44,4 %	38,3 %	46,4 %	42,8 %	38,7 %	39,0 %	53,2 %	45,2 %
Industrielle und andere Wirtschaftszweige	36,1 %	29,0 %	24,7 %	33,7 %	17,0 %	27,1 %	27,0 %	21,7 %	18,3 %	23,6 %
Allgemeine öffentliche Verwaltung und Dienstleistungen	11,8 %	16,7 %	17,2 %	21,3 %	32,5 %	25,5 %	23,3 %	28,0 %	21,3 %	21,5 %
Soziale Angelegenheiten und Beschäftigungspolitik	5,3 %	6,4 %	7,7 %	2,5 %	0,9 %	1,0 %	6,3 %	6,2 %	2,2 %	5,3 %
Staatssicherheit und Rechtsschutz	3,7 %	3,7 %	5,8 %	4,0 %	3,0 %	3,4 %	4,4 %	4,8 %	4,7 %	4,0 %
Landwirtschaft & Forstwirtschaft und Fischerei	0,2 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %

Quelle: Monitor der Staatskasse ČR

Im Rahmen der Finanzanalyse wurden weiter ausgewählte, pro Einwohner berechnete Ausgabenposten verglichen. Außer dem Ausgabenposten „Soziale Angelegenheiten und Beschäftigungspolitik“ wurden alle anderen Posten im Vergleich zu den zehn größten Städten Tschechiens im Durchschnitt unterschätzt. Von allen untersuchten Städten hatte Ústí nad Labem im Jahr 2017 die niedrigsten Ausgaben pro Einwohner in den folgenden Posten: Wohnungsentwicklung und Wohnungsverwaltung, Kultur und Bildung sowie Schuldienstleistungen.

Tabelle 24: Ausgewählte Ausgabenposten im Jahr 2017 berechnet pro Einwohner

	Praha	Brno	Ostrava	Píseň	Liberec	Olomouc	České Budějovice	Ústí nad Labem	Hradec Králové	Pardubice
Verkehrswege	5 702	2 990	2 222	2 888	1 093	2 151	2 384	1 302	930	3 605
Verkehrsdienst durch öffentliche Dienste	11 737	211	3 972	4 912	N/A	2 897	2 125	977	N/A	1 765
Wohnungsentwicklung und Wohnungsverwaltung	606	3 342	2 392	1 784	110	330	145	79	1 039	2 235
Kultur	1 198	3 210	2 224	2 023	1 337	2 295	1 340	977	1 872	1 173

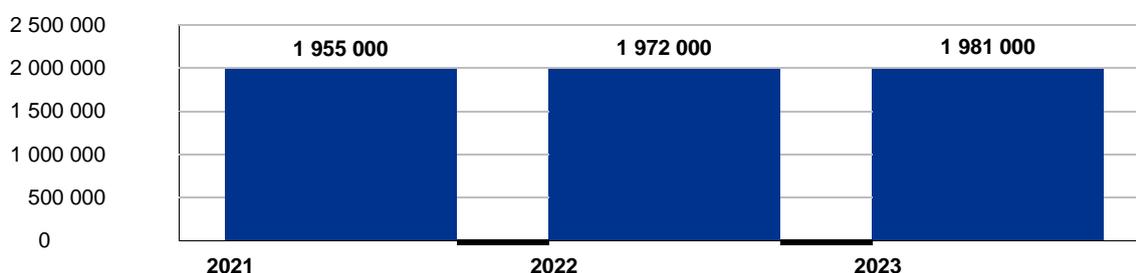


Sportanlagen im Besitz der Gemeinden	187	303	702	781	999	N/A	735	496	531	306
Ausbildung und Schuldienste	14 688	2 613	2 098	1 953	2 703	2 164	3 024	1 746	1 893	2 185
Gesundheitswesen	725	578	1 413	371	383	8	225	84	149	180
Regionale und lokale Verwaltung	5 401	4 294	4 222	4 240	3 301	5 402	3 209	3 731	2 847	3 505
Soziale Leistungen und Politik der Beschäftigung	2 896	2 148	2 461	840	195	243	1 350	1 141	416	1 322
Umweltschutz	2 601	1 770	1 863	2 311	3 066	2 366	1 587	1 697	1 978	1 507

Quelle: Monitor der Staatskasse ČR

Der Stadt steht eine mittelfristige Budgetprognose bis 2023 zur Verfügung. Aus Sicht der Finanzplanung ist diese Prognose der Budgetentwicklung sehr wichtig. Die mittelfristige Aussicht enthält die erwarteten Einnahmen und Ausgaben des Stadtbudgets für die einzelnen Jahre seiner Aufstellung, gegliedert nach Budgetzusammensetzung, sowie die Annahmen und Absichten, auf deren Grundlage diese Einnahmen und Ausgaben erwartet werden. Die mittelfristigen Aussichten für die Entwicklung des Budgets sollten eng mit dem Strategieplan oder späteren Aktionsplänen verknüpft sein. Aus der folgenden Grafik ist ersichtlich, dass das Budget für die Folgejahre voraussichtlich in etwa auf dem gleichen Niveau bleiben wird.

Graph 23: Aussicht der Nichtinvestitionseinnahmen des Budgets der Stadt Ústí nad Labem in den Jahren 2021–2023 (in Tausend CZK)



Zdroj: Webseiten Ústí nad Labem

2.6 Auswertung der Untersuchung im Terrain

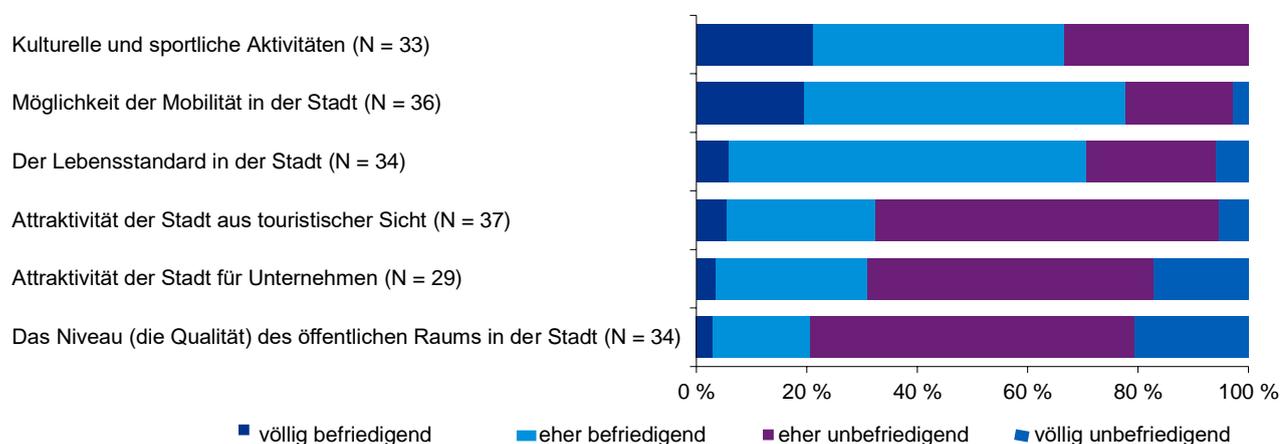
Für die Bearbeitung des analytischen Teils der Stadtentwicklungsstrategie Ústí nad Labem 2021–2030 wurde eine umfangreiche Felduntersuchung durchgeführt, die Interviews mit Stadtvertretern und eine Fragebogenerhebung umfasste, die sich auf die Gesamtzufriedenheit der Einwohner der Stadt mit dem Leben in Ústí nad Labem und auf seine Problemzonen konzentriert.

2.6.1 Interviewergebnisse

Die Interviews dienten der Erhebung und Erfassung der aktuellen Situation in der Stadt und zur Aufbereitung der Analyse ergänzten sie die aus anderen Quellen gewonnenen Informationen. Es wurden Interviews mit ausgewählten Vertretern der Stadt geführt, die verschiedene Bereiche des

öffentlichen Lebens (Stadtentwicklung und -verwaltung, Gesundheitswesen, Soziale Leistungen, Bildung, Tourismus, Kultur, Privatsektor etc.) repräsentierten. Insgesamt wurden 42 Tiefeninterviews geführt. Allerdings beantworteten nicht alle Befragten alle Fragen während des Interviews, und die Anzahl von Antworten variiert für einzelne Aspekte der Fragebogenerhebung. Die wichtigsten Ergebnisse der Interviews fließen in die SWOT-Analyse im Abschnitt 2.9 dieses Dokuments. Die Bewertung von Teilaspekten des Lebens der Einwohner von Ústí nad Labem ist in der folgenden Grafik dargestellt.

Graph 24: Ergebnisse einzelner Aspekte aus Tiefeninterviews mit ausgewählten Akteuren der Stadt



Quelle: Ergebnisse der Tiefeninterviews, KPMG Česká republika (2019)

Am schlechtesten bewerteten die Befragten das Niveau (die Qualität) des öffentlichen Raums in der Stadt. Sie beschwerten sich am meisten über die große Unordnung, das fehlende Grün und den „betonierten“ Mírové náměstí (Platz). Auch die Attraktivität der Stadt für Unternehmen wurde sehr negativ bewertet. Hauptgrund dafür sind laut ausgewählten Stadtvertretern die geringe Kaufkraft der Stadtbewohner und der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften.

Der Bereich kulturelle und sportliche Aktivitäten wurde sehr positiv bewertet. Mehr als zwei Drittel der Teilnehmer an den Tiefeninterviews bezeichneten es als völlig oder eher befriedigend. Dieses Ergebnis entspricht jedoch überhaupt nicht den Ergebnissen der Fragebogenbefragung, bei der diese Bereiche relativ negativ bewertet wurden. Am besten wurde die Möglichkeit der Mobilität in der Stadt bewertet, die über 76 % der ausgewählten Vertreter der Stadt als völlig oder eher befriedigend bezeichneten.

Die Analyse zeigt auch, dass das Potenzial des Tourismus noch nicht ausreichend genutzt wird. Bei einer vertieften Analyse der Ergebnisse stimmen die Befragten darin überein, dass das primäre Potenzial der Stadt und insbesondere ihres Umlandes aus touristischer Sicht beträchtlich ist. Die Nutzung dieses Potenzials ist jedoch unzureichend.

2.6.2 Fragebogenbefragung

Die Fragebogenbefragung fand zwischen Dezember 2018 und Mitte Februar 2019 statt und konzentrierte sich auf die Zufriedenheit der Einwohner der Stadt mit dem Leben in Ústí nad Labem. Die Befragten hatten die Möglichkeit, in mehrere Abschnitte gegliederte Fragen (Gesamteindruck, städtische Ausstattung, Problembereiche und Typenprojekte) zu beantworten und so die aktuelle Situation in der Stadt zu kommentieren. Der Fragebogen war in erster Linie für Einwohner der Stadt Ústí nad Labem bestimmt, konnte aber auch von Befragten ausgefüllt werden, die hier keinen festen Wohnsitz haben, aber an der Verbesserung der Lebensqualität in

der Stadt interessiert sind.

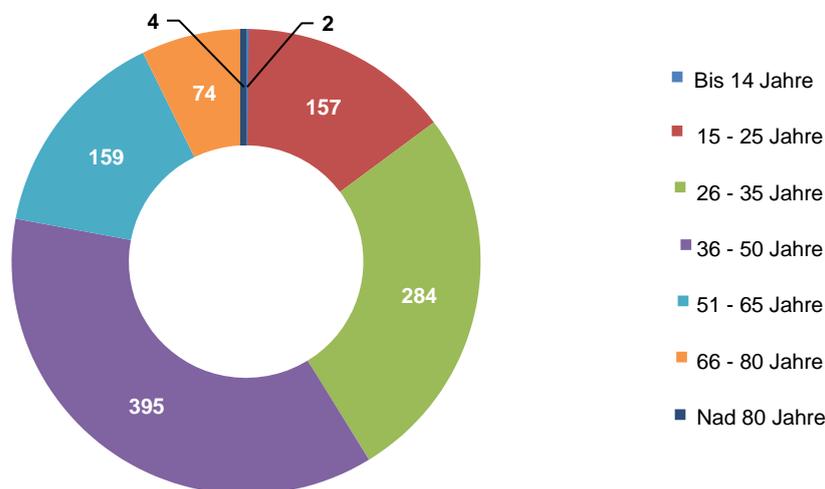
Der Fragebogen stand hauptsächlich in einer elektronischen Form auf der Website der Stadt Ústí nad Labem (www.usti-nad-labem.cz) und auf der Website der Stadtentwicklungsstrategie (<http://www.strategie-usti.cz>) zur Verfügung. Es war auch in Papierform an mehreren Stellen in der Stadt erhältlich. 1.360 Personen nahmen an der Fragebogenbefragung teil, was das Interesse der Bürger an den Ereignissen in der Stadt und ihrer Zukunft beweist. Davon wurden 1.075 Fragebögen als gültig bewertet, der Rest war meist unvollständig oder enthielt widersprüchliche Angaben. Im Rahmen der Auswertung der Fragebogenbefragung wurden alle abgegebenen Antworten auf die relevanten Fragen analysiert.

Auswertung der Fragebogenbefragung

Teil 0: Angaben über Befragte

Die Mehrheit der Teilnehmer an der Fragebogenbefragung waren Frauen (54,5 %). Am stärksten vertreten war die Altersgruppe der 36- bis 50-Jährigen (36,7 %), gefolgt von der Altersgruppe der 26- bis 35-Jährigen (26,4 %). Aus der jüngsten Altersgruppe bis 14 Jahre füllten zwei Befragte den Fragebogen aus. Aus der ältesten Altersgruppe über 80 füllten vier Befragte den Fragebogen aus.

Graph 25: Vertretung der Befragten nach Altersgruppen



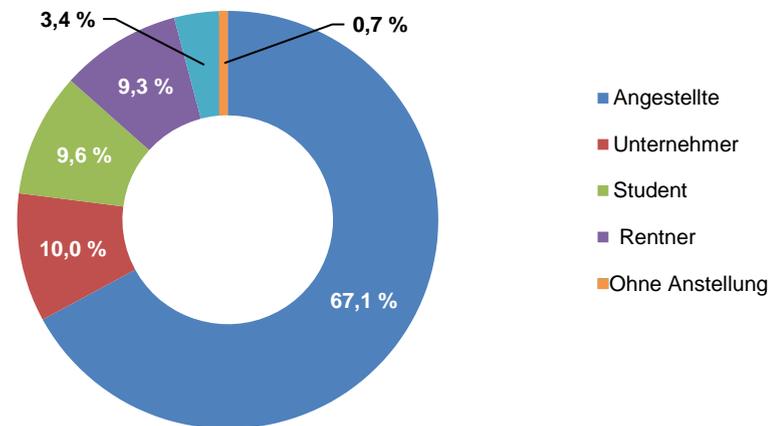
Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)

Die Mehrheit der Befragten (87,6 %) stammt direkt aus Ústí nad Labem. Die meisten Befragten stammten aus folgenden Stadtteilen: Klíše, Severní Terasa, Zentrum, Krásné Březno und Střekov. Weitere 7 % der Bevölkerung leben weniger als 15 Kilometer von Ústí nad Labem entfernt und besuchen die Stadt regelmäßig.

Über zwei Drittel der Befragten sind Angestellte. Unternehmer, Studenten und Senioren waren in der Umfrage zu gleichen Teilen vertreten und machten zusammen rund 30 % aller Befragten aus. Bei den Befragten, die andere Tätigkeiten angaben, handelte es sich überwiegend um Frauen im Mutterschaftsurlaub.



Graph 26: Vertretung der Befragten nach dem Typ der Anstellung



Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)

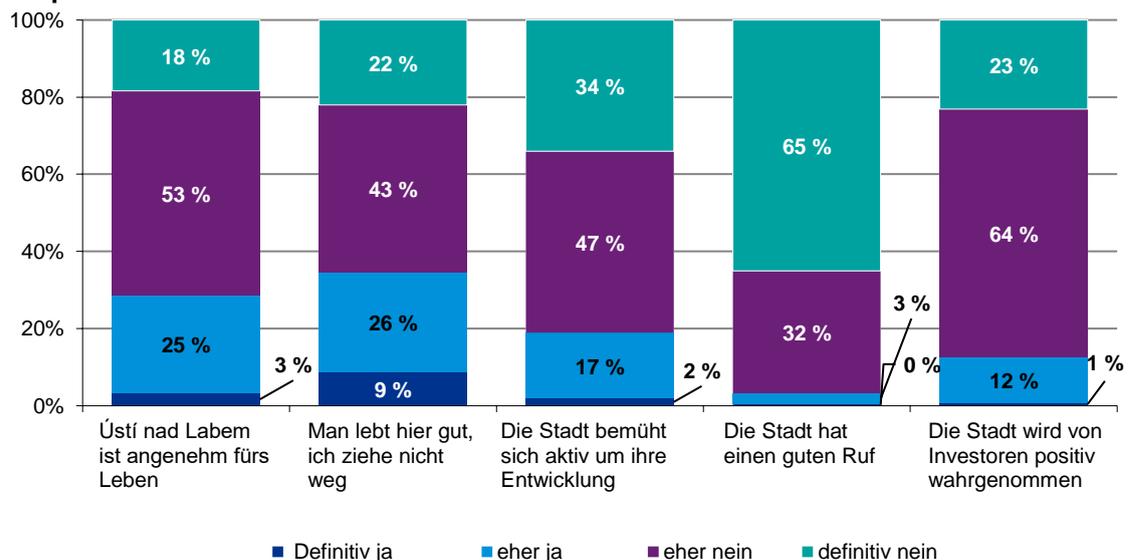
Teil A: Gesamteindruck

Aus den Ergebnissen des ersten Teils des Fragebogens geht hervor, dass der Gesamteindruck der Stadt aus Sicht der Befragten der Fragebogenbefragung negativ ist, und zwar für alle Altersgruppen. Insgesamt unterschieden sich die Ergebnisse zwischen den Altersgruppen nicht so viel. Der größte Unterschied in den Antworten zeigt sich zwischen der jüngsten (unter 25 Jahre) und der ältesten Altersgruppe (über 66 Jahre) der Befragten, wobei die jüngste Altersgruppe den Gesamteindruck der Stadt negativer wahrnimmt als die älteste Altersgruppe.

Über 71 % der Befragten halten die Stadt für nicht angenehm zum Leben. Etwas positiver ist die Altersgruppe der über 66-Jährigen, in der insgesamt 45 % der Befragten die Stadt als angenehm zum Leben einstufen.

Als „am besten“ für die Stadt erwies sich die zweite Frage dieses Teils des Fragebogens, bei der die Befragten die Aussage beantworteten, dass sie in der Stadt gut leben und nie daran gedacht hätten, aus der Stadt wegzuziehen. Rund ein Drittel aller Befragten stimmte dieser Aussage zu. Die Befragten der Fragebogenbefragung stimmten den anderen drei Aussagen überhaupt nicht zu. Das schlimmste Ergebnis war die Behauptung, die Stadt Ústí nad Labem habe einen guten Ruf. Fast 97 % aller Befragten widersprachen dem.

Graph 27: Gesamteindruck aus dem Leben in der Stadt Ústí nad Labem



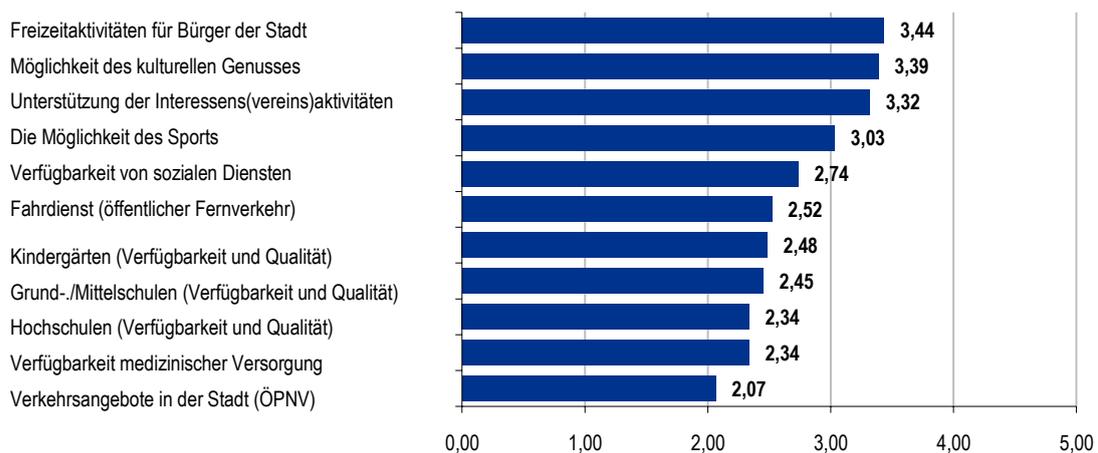
Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)



Teil B: Öffentliche Einrichtungen, Dienstleistungen und Infrastruktur

Der zweite Teil des Fragebogens untersuchte die Zufriedenheit der Befragten mit öffentlichen Einrichtungen, Dienstleistungen und Infrastruktur in Ústí nad Labem, wo die Befragten einzelne Bereiche auf einer Skala von 1 (am besten) bis 5 (am schlechtesten) bewerteten. Auch in diesem Bereich war die Bewertung über alle Altersgruppen hinweg sehr ähnlich. Die größte Unzufriedenheit besteht mit dem Freizeitangebot und der Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Weiterhin wurden die Möglichkeiten zum kulturellen Genuss und die Unterstützung von Interessens(vereins)aktivitäten sehr negativ bewertet. Die größte Zufriedenheit herrscht hingegen mit dem Verkehrsangebot in der Stadt (ÖPNV), der Verfügbarkeit von medizinischer Versorgung und schulischen Einrichtungen.

Graph 28: Öffentliche Einrichtungen, Dienstleistungen und Infrastruktur (1 = am besten, 5 = am schlechtesten)

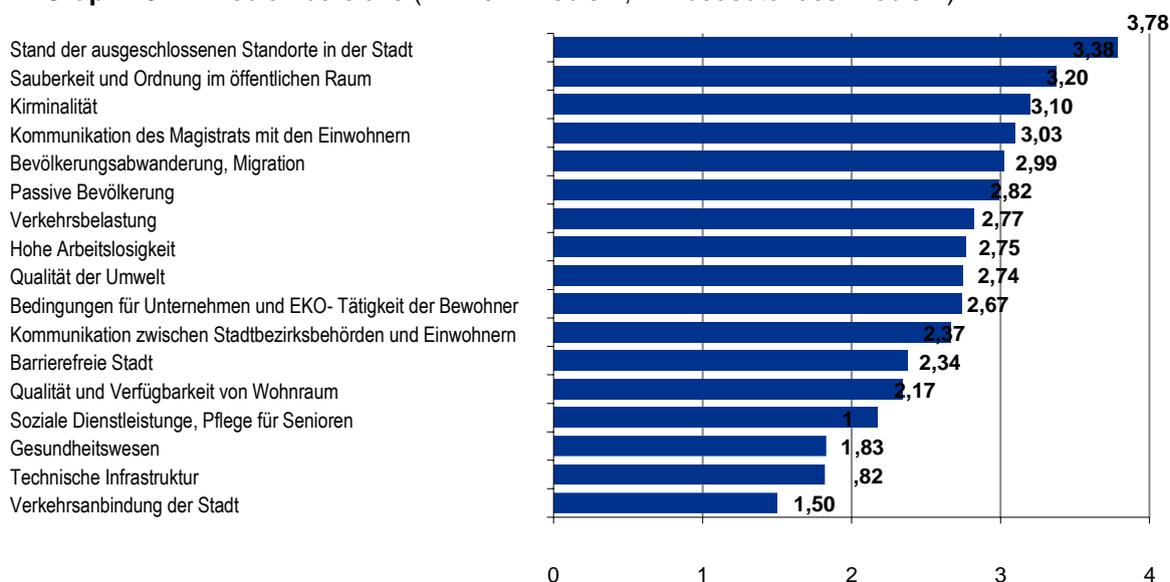


Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)

Teil C: Problembereiche

Im nächsten Teil des Fragebogens bewerteten die Befragten Problemzonen der Stadt. Als die am wenigsten problematischen Bereiche wurden die Verkehrsanbindung, die technische Infrastruktur und das Gesundheitswesen der Stadt identifiziert. Im Gegenteil, der Stand der ausgeschlossenen Orte in der Stadt wurde zum problematischsten Bereich der Stadt gewählt. Es ging auch um Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum und um die Kriminalität. Die Ergebnisse waren wiederum für alle Altersgruppen sehr ähnlich und es gab keine bedeutenden Unterschiede.

Graph 29: Problembereiche (1 = kein Problem, 4 = bedeutendes Problem)

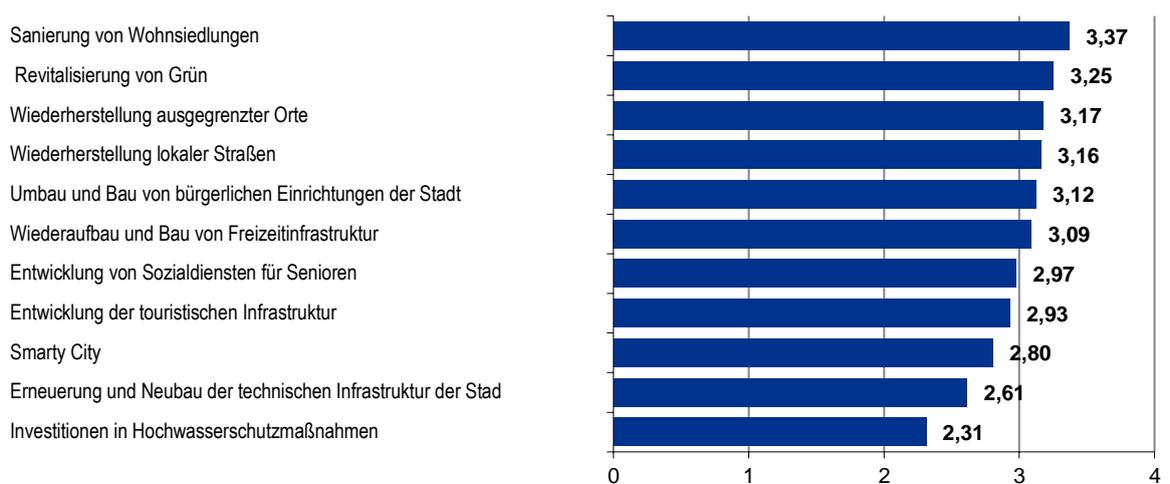


Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)

Teil D: Projekte eingeben

Dieser Teil des Fragebogens konzentrierte sich auf 11 Typenprojekte, die während der Laufzeit der Strategie umgesetzt werden könnten, mit dem Ziel zu ermitteln, welche Projekte die Einwohner von Ústí nad Labem als vorrangig und welche weniger wichtig erachteten. Alle Projekte mit einer Punktzahl von mehr als 3 können als hohe Priorität betrachtet werden. Zu den sehr wichtigen Projekten gehörten laut Einwohner die Sanierung von Wohnsiedlungen, die Revitalisierung von Grün in der Stadt, die Wiederherstellung ausgegrenzter Orte, die Wiederherstellung lokaler Straßen, der Wiederaufbau und der Bau von öffentlichen Einrichtungen sowie die Wiederherstellung und der Bau von Freizeitinfrastruktur. Sie wählten Investitionen in Hochwasserschutzmaßnahmen als am wenigsten wichtig.

Graph 30: Typenprojekte nach der Wichtigkeit (1 = geringste Bedeutung, 4 = größte Bedeutung)



Quelle: Ergebnisse der Fragebogenbefragung, KPMG Česká republika (2019)



Teil F: Eingaben der Befragten

Am Ende jedes vorangegangenen Teils und anschließend auch im letzten Teil des Fragebogens haben die Befragten wichtige Anregungen für die weitere Entwicklung der Stadt Ústí nad Labem gegeben. Zu den häufigsten Anregungen gehörten:

- ❖ Fokus auf Ordnung und Sauberkeit in der Stadt– die Menschen haben sehr oft und scharf die unzureichende Reinigung der Stadt, die Unordnung im öffentlichen Verkehr und andere kritisiert
- ❖ Lösung der Verkehrssituation in der Stadt (hauptsächlich Parkplätze und Parkplatzmangel in Wohnsiedlungen, Umleitung des Güterverkehrs aus der Stadt)
- ❖ Fokus auf die Problematik sozial ausgegrenzter Orte, aktive Kriminalitätsprävention in den jeweiligen Gebieten und Verhinderung der Zuwanderung unanpassungsfähiger Einwohner in die Stadt
- ❖ Umbau und Renovierung öffentlicher Räume (Begrünung der Innenstadt, Rekonstruktion von Mírové náměstí)
- ❖ Erweiterung des Freizeitangebots, insbesondere für Familien mit Kindern
- ❖ Streben nach einer besseren Präsentation der Stadt

2.7 Stakeholder-Analyse

Die Strategie ist ein Dokument, das eine ganze Reihe von Zielgruppen in der Stadt betrifft, die sich hinsichtlich ihres Interesses und ihres tatsächlichen Einflusses voneinander unterscheiden. Aus diesem Grund wurde eine vereinfachte Stakeholderanalyse durchgeführt, in der die wichtigsten Zielgruppen in der Stadt definiert werden:

- ❖ Einwohner der Stadt
- ❖ Besucher der Stadt
- ❖ bedeutende Unternehmen
- ❖ Unternehmer und Gewerbetreibende, die in der Stadt tätig sind
- ❖ Investoren
- ❖ nichtstaatliche Non-Profit-Organisationen
- ❖ Magistrat Ústí nad Labem und die von ihm gegründeten Organisationen
- ❖ die Behörden der Stadtbezirke von Ústí nad Labem
- ❖ Kreisamt der Region Ústí
- ❖ Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP)
- ❖ Schulen und Schuleinrichtungen
- ❖ andere öffentliche Einrichtungen

Zur Stakeholderanalyse wurde eine Multikriterienanalyse nach vier leicht interpretierbaren Kriterien durchgeführt:

- ❖ Macht/Bedeutung – drückt die Macht oder Bedeutung der Zielgruppe für die Stadt aus
- ❖ Einfluss – drückt die Möglichkeit aus, die gegebene Tatsache in der Stadt zu beeinflussen



- ❖ Interesse/Bedürfnisse – äußert Interesse oder Bedürfnisse an Lösungen für die Entwicklung der Stadt
- ❖ Einstellung – drückt die wirkliche Einstellung der Zielgruppe und Unterstützung bei der Lösung der Stadtentwicklung aus.

Die Ergebnisse der Analyse von interessierten Parteien sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 25: Die Ergebnisse der Analyse von interessierten Parteien in der Stadt Ústí nad Labem

Zielgruppe	Macht/Bedeutung (3) hoch, (2) mittel, (1) niedrig	Einfluss hoch, (2) mittel, (1) niedrig	Interesse/Bedürfnisse (3) hoch, (2) mittel, (1) niedrig	Einstellung (1) positiv, (0) neutral, (-1) negativ	Auswertung der Kriterien
Einwohner der Stadt	3	2	3	-3	5
Besucher der Stadt	2	1	1	-3	1
Bedeutende Unternehmen	3	2	3	0	8
Unternehmer und Gewerbetreibende, die in der Stadt tätig sind	2	2	2	0	6
Investoren	3	2	1	-3	3
nichtstaatliche Non-Profit-Organisationen	2	2	3	0	7
Magistrat Ústí nad Labem und die von ihm gegründeten Organisationen	3	3	3	0	9
die Behörden der Stadtbezirke von Ústí nad Labem	1	1	3	3	8
Kreisamt der Region Ústí	2	2	2	0	6
Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP)	2	2	2	3	9
Schulen und Schulinrichtungen	1	3	2	0	6
andere öffentliche Einrichtungen	2	2	2	0	6
Insgesamt	26	24	27	-3	x

Quelle: KPMG Česká republika s. r. o.

Die Analyse zeigt, dass die Macht/Bedeutung interessierter Parteien in Ústí na Labem auf einem sehr hohen Niveau liegt. Die Akteure haben natürlich verschiedene Möglichkeiten, auf die Entwicklung der Stadt Einfluss zu nehmen. Auch die Zahl der Schlüsselakteure weist auf eine starke Einflussmöglichkeiten auf die Entwicklung der Stadt hin. Die Lösung von Problemfeldern erfordert daher ein hohes Maß an Koordination und Kooperation einzelner Akteure.

Diese Analyse zeigt auch, dass die interessierter Parteien berechnigte Bedürfnisse/Interessen haben, sich mit Entwicklungsgebieten in der Stadt zu befassen. Das positive Ergebnis ist, dass diese Interessen der tatsächlichen Bedeutung und dem Einfluss dieser Zielgruppen entsprechen. Die Ergebnisse zeigten aber auch, dass die reale Einstellung der Zielgruppen und deren Unterstützung bei der Lösung der Stadtentwicklung sehr unterschiedlich sind.



2.8 SWOT-Analyse

Für die Bearbeitung der SWOT-Analyse wurde ein multidisziplinärer Ansatz gewählt. Die im analytischen Teil bewerteten einzelnen Bereiche werden in der SWOT-Analyse zu größeren Bereichen zusammengefasst, die für den durchschnittlichen Bürger der Stadt leichter zu verstehen sind.

SWOT-Analyse „der Strategie“ wurde daher in folgende Themenbereiche gegliedert:

- ❖ Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung
- ❖ Image der Stadt als Metropole der Region
- ❖ Wohlstand der Stadt
- ❖ Nachhaltige Mobilität

Für jeden dieser Bereiche werden Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für die Entwicklung der Stadt identifiziert.

2.8.1 SWOT-Analyse – Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtlandschaft und die durch die Stadt fließende Elbe ▪ Verbesserung der Umwelt in den letzten Jahren (immer noch relativ schlechter Zustand, aber steigende Tendenz) ▪ Wohnungsverfügbarkeit (niedrige Preise für Mieten und Wohnungen in der Stadt) ▪ Hochwertige Grundversorgung der Stadt (breites Handelsnetz, Verfügbarkeit von Schuleinrichtungen, kulturellen Dienstleistungen, Sporteinrichtungen usw.) ▪ Ausreichende Kapazität der schulischen Einrichtungen (Universität, Mittelschule, Grundschule und Kindergarten) ▪ Hochwertiger Zugang zur Gesundheitsversorgung ▪ Bestehen eines Gemeinschaftsplans und eines Kriminalpräventionsplans ▪ Die Existenz von NRO-Diensten, die sich auf soziale Dienste konzentrieren ▪ Einige gut funktionierende Organisationen in der Stadt, z.B. Museum, DDM, Hraničář usw. ▪ Städtische Organisationen, die Schlüsselemente der öffentlichen Infrastruktur verwalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestörte Umwelt (Emissionen, Geruchsbelastung) und Unordnung in der Stadt (Müll) ▪ Zustand der Grünflächen in der Stadt (mangelnde Pflege) ▪ Ungeklärte Kanalisation einiger Stadtteile – Skorotice, Božtěšice, Hostovice, Brná oder Svádov ▪ Relativ hohe Kriminalitätsrate und unzureichende Polizeikapazität ▪ Das Niveau der Kommunikation zwischen der Stadt, den Einwohnern und anderen Interessengruppen ▪ Veraltetes Warninformationssystem der Stadt ▪ Schwacher Patriotismus der Anwohner ▪ Überschwemmungen – Nichterfüllung von Maßnahmen zur Begrenzung des Risikos von Schäden durch Überschwemmungen oder die anschließende Notwendigkeit großer Investitionen zur Bewältigung von Hochwasserschäden ▪ Unzureichende Versorgung mit einigen Freizeitinfrastrukturen (offene Sportplätze, Spielplätze, Wasserpark usw.) ▪ Unzureichendes Gemeinschaftsleben, insbesondere in der Innenstadt ▪ Geringe Anzahl an städtischen Wohnungen ▪ Hoher Anteil an Einwohnern in Zwangsvollstreckung
CHANCEN	RISIKEN



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Staat/die Region durchgeführt (auch außerhalb des Verwaltungsgebiets der Stadt Ústí nad Labem), die die Hochwasserschäden in Zukunft verringern werden ▪ Wirtschaftswachstum der Tschechischen Republik und Deutschlands (oder des benachbarten Sachsens) und Intensivierung der Beziehungen zwischen Ústí nad Labem und deutschen Partnern ▪ Verschlechterung der Wohnungsverfügbarkeit in Prag ▪ Initiative von aktiven Einwohnern der Stadt, die sich bemühen für echte Veränderung ▪ Nutzung der Möglichkeiten des Smart-City-Konzepts und der Digitalisierung von Dienstleistungen für ein effizienteres Stadtmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzesänderungen, die die Lebensqualität oder die bereitgestellten öffentlichen Dienstleistungen verschlechtern oder die Ausgaben der Stadt für diese Dienstleistungen erhöhen ▪ Alterung der Bevölkerung und damit verbundener größerer Druck auf das Netz sozialer Einrichtungen und deren Finanzierung ▪ Erweiterung der Stadt und damit verbundene höhere Betriebskosten der Stadt ▪ Verschlechterung der Umwelt durch die Zunahme des Transitverkehrs und der Industrie in der Stadt ▪ Risiken aus alten Umweltbelastungen ▪ Naturkatastrophen und Epidemien (Überschwemmungen, Dürren, Brände, Krankheiten usw.)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung externer Ressourcen zur Sanierung von Siedlungen, Rekultivierung von Brownfields oder Lösungen für ausgegrenzte Standorte ▪ Langfristig wachsende Bedeutung der Tourismusbranche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiteres Wachstum des Geschäfts, das mit sozialen Dienstleistungen in der Stadt verbunden ist ▪ Erhöhung des Anteils an sozial schwachen Einwohnern in der Stadt

2.8.2 SWOT-Analyse – Image der Stadt als Metropole der Region

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Lage der Stadt mit schöner Umgebung ▪ Sitz einer Reihe von wichtigen Institutionen, z.B. Kreisamt, Amts- und Landgericht oder Landeswirtschaftskammer ▪ Universitätsstadt – Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in der Stadt ▪ Existenz von gut funktionierenden und beliebten Kulturinstitutionen – Nordböhmisches Opern- und Balletttheater, Theater der Stadt Ústí nad Labem, o. p. s., Nordböhmische Wissenschaftsbibliothek, Hraničář usw. ▪ Attraktive natürliche Umgebung vor allem in der Umgebung der Stadt – die Möglichkeit, Besucher aus der Tschechischen Republik und dem Ausland anzuziehen ▪ Steigerung der verfügbaren Unterbringungskapazitäten und der Gästezahl in Massenunterkünften in den letzten Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Bekanntheit der Stadt in anderen Teilen der Tschechischen Republik ▪ Der bestehende Gebietsplan der Stadt und das Raumordnungsverfahren ▪ Minderwertiger öffentlicher Raum und der Umgang der Stadt damit ▪ Unbefriedigende architektonische Qualität von Neubauten in der Stadt ▪ Vernachlässigung öffentlicher Gebäude und der öffentlichen Ordnung ▪ Industrie in der Innenstadt ▪ Eine Reihe von sozial ausgegrenzten Orten ▪ Fehlende touristische Top-Attraktionen in der Stadt ▪ Abwesenheit von Spitzensportvereinen (Fußball, Hockey) in den höchsten Wettbewerben – Prestigeverlust, Rückzug von der „Sportlandkarte der Tschechischen Republik“ ▪ Visuelle Identität der Stadt – Arbeit mit Grafiken ▪ Geringe Nutzung von modernen Kommunikationskanälen zur Präsentation der Stadt
CHANCEN	RISIKEN



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung von anerkannten Stadtmarketing-Tools und modernen Trends in der Stadtkommunikation ▪ Zusammenarbeit zwischen Stadt und Umland im Tourismusbereich, um dessen Potenzial zu nutzen ▪ Nutzung der Wahrnehmung von komparativen Vorteilen der Stadt Ústí nad Labem zur Verbesserung ihres Images ▪ Staatliche Unterstützung für die Rekultivierung und Regeneration von Brownfields und von alten Industrielasten ▪ Nutzung vom See „Milada“ in Zusammenarbeit mit dem Brennstoffkombinat Ústí ▪ Findung eines geeigneten Verwendungszwecks für ungenutzte Objekte in der Stadt, die anderen Eigentümern gehören (Staat, private Eigentümer usw.) ▪ Nutzung der Orientierung der Stadt an modernen Technologien im Bereich Mobilität zur Imageverbesserung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterbinden von Änderungen des Gebietsplans oder dessen unprofessioneller oder zielgerichteter Änderungen ▪ Verschlechterung des Stands von öffentlichen Gebäuden ▪ Stagnation und Unterbelastung des touristischen Potenzials der Stadt und ihrer Umgebung ▪ Verwüstung der umliegenden Landschaft ▪ Geringes Interesse der Stadtbewohner an gesellschaftlichen/öffentlichen Veranstaltungen in Ústí nad Labem ▪ Negative Berichterstattung über die Stadt in nationalen und lokalen Medien ▪ Schlechte oder formelle Partnerschaften auf Stadtebene ▪ Formelle Ebene der internationalen Zusammenarbeit oder Zusammenarbeit an Projekten/Aktivitäten ohne Verbindung zu den tatsächlichen Bedürfnissen der Stadt
--	---

2.8.3 SWOT-Analyse – Wohlstand der Stadt (Unternehmensunterstützung und Humanressourcen)

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Traditionelle und starke Unternehmen in der Stadt ▪ Senkung der Arbeitslosenquote auf ein historisch niedriges Niveau ▪ 7,4 Tsd Studenten der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unausgewogene soziale Zusammensetzung der Stadtbewohner ▪ Abwanderung vor allem junger Menschen aus der Stadt aufgrund fehlender Chancen ▪ Bestehender Gebietsplan in Bezug auf Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen (Industrie).
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz in einem starken Ballungsraum (bedeutendes Humanpotential) – gemeinsame Entwicklungsprojekte im Rahmen des Ballungsraums mit Auswirkungen auch auf das Gebiet der Stadt Ústí nad Labem ▪ Tradition in einigen Industriebereichen ▪ Hoher Anteil an jungen Einwohnern in der Stadt ▪ Eine Reihe von Industrieflächen zur weiteren Nutzung ▪ Nähe zu Deutschland als „großer Markt“ ▪ Memorandum zur Partnerschaft bei der Entwicklung der Nutzung von Wasserstoff als Quelle sauberer Energie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungenutzte Liegenschaften und Brownfields in der Stadt zur Geschäftsentwicklung ▪ Relativ hohe Verschuldung der Stadt und erhebliche Unterfinanzierung der städtischen Infrastruktur ▪ Geringe Bildung der Bevölkerung ▪ Unangemessene Arbeitsmarktstruktur (geringe Akademikerquote, Fokus auf den primären und sekundären Sektor) ▪ Billige Arbeitskräfte und niedriges Lohnniveau ▪ Schwache unternehmerische Aktivität – niedrige Anzahl an kleinen und mittleren Unternehmen ▪ Sehr kleine Vertretung von Unternehmen, die sich auf Produkte mit hohem Mehrwert konzentrieren ▪ Einbindung der Stadt bei der Förderung des Einsatzes von neuen Technologien und Innovationen
CHANCEN	RISIKEN



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfügbarkeit von europäischen und nationalen Förderprogrammen für Entwicklungsprojekte in der Stadt ▪ Existenz von institutioneller Innovationsfähigkeit des Landes und der Region im Bereich Wissenschaft und Forschung ▪ Verbindung von UJEP, wichtigen Arbeitgebern und dem öffentlichen Sektor ▪ Wirtschaftliche Konvergenz der Stadt im Verhältnis zum Wirtschaftswachstum der Tschechischen Republik und Europas ▪ Investitionen von großen Arbeitgebern, insb. in Bereichen mit höherer Wertschöpfung – Schaffung von Arbeitsplätzen für qualifizierte Arbeitskräfte ▪ Industrie 4.0 und die Entwicklung des Smart-City-Konzepts ▪ Möglichkeiten für die Zusammenarbeit des privaten und öffentlichen Sektors in der Region ▪ Entwicklung von Innovation, Kreativwirtschaft und Investitionen mit höherer Wertschöpfung ▪ Talentierte und motivierte Menschen aus der Tschechischen Republik auf Arbeitssuche ▪ Benutzung von nachhaltigen und saubereren Technologien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zurückhaltung des Staates, auf die bestehenden Probleme der Stadt zu reagieren, z.B. restriktive Wirtschaftspolitik des Landes ▪ Gesetzesänderungen mit Auswirkungen auf die Verringerung der Einnahmen oder die Erhöhung von Ausgaben der Stadt ▪ Fehlende städtische Ressourcen für Betriebsausgaben, Investitionen und Kofinanzierung von Subventionen in Folge der reduzierten Steuereinnahmen ▪ Verschlechterung der soziodemografischen Zusammensetzung der Bevölkerung in der Region ▪ Zunehmende regionale Unterschiede (Disparitäten) in der Region Ústí ▪ Wirtschaftskrise oder Rückgang der Wirtschaftstätigkeit in der Tschechischen Republik und in der Welt ▪ Überschreiten der Schuldendienstkennziffer oder Insolvenz der Stadt ▪ Rückgang von Industriezweigen, aus denen die wichtigsten Arbeitgeber der Stadt rekrutiert werden (z. B. Abwanderung von großen Unternehmen aus der Region) ▪ Mangel an geeigneten Investoren oder einseitig fokussierte Investitionen ▪ Schlechte Einschätzung der zukünftigen Zielrichtung des Arbeitsmarktes (unzureichende Qualifikation der Stadtbewohner)
---	---

2.8.4 SWOT-Analyse – Nachhaltige Mobilität (Verkehr und Verkehrszugänglichkeit)

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geografische Lage – Nähe zu Deutschland und Prag, Lage an der Elbe ▪ Qualitätsnetz und Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel ▪ Gute Verkehrsanbindung – Lage an der Eisenbahnhauptachse, Anbindung an das Autobahnnetz, Schifffahrt ▪ Fertiggestellte Autobahn D8 ▪ Der Elbwanderweg und ein relativ dichtes Radwegenetz rund um die Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Zustand der Verkehrsinfrastruktur in der Stadt (Parkplätze, Straßenzustand) ▪ Fahrradinfrastruktur in der Stadt (Radwege, Fahrradparkhäuser, Fahrradstandär etc.) ▪ Unzureichende Bereitschaft der Stadt zum Einkauf von modernen, saubereren Verkehrstechnologien (Wasserstoff, Strom etc.) ▪ Geringe Nutzung des Wassertransports ▪ Fehlendes SMART- Verkehrsmanagement ▪ Anhaltende Verkehrsbelastung in der Innenstadt und Umgebung



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Existenz des Projekts für nachhaltigen Verkehr der Stadt Ústí nad Labem und Erstellung des Plans für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem ▪ Ein funktionierendes integriertes Rettungssystem 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlende Nachtzugverbindung nach Prag ▪ Parkplatzmangel in ausgewählten Stadtteilen (insbesondere Wohnsiedlungen) ▪ Fehlender Busbahnhof in der Stadt ▪ Die Hauptverkehrsader, die zwischen dem Stadtzentrum und dem Střekov-Ufer führt ▪ Unordnung in öffentlichen Verkehrsmitteln
CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integriertes Verkehrssystem auf regionaler Ebene ▪ Verbesserung der Bedingungen für den Wassertransport durch zentrale staatliche Investitionen ▪ Bau einer Schnellfahrstrecke mit Haltestelle in Ústí nad Labem ▪ Ausschluss des durch die Stadt führenden Durchgangsverkehrs ▪ Wiederherstellung der Nachtzugverbindung mit Prag ▪ Anbindung des Radwegenetzes und der Labská stezka (Elbwanderweg) an die Stadt ▪ Benutzung von nachhaltigen und saubereren Technologien im Verkehrsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingeschränkte Möglichkeiten der Stadt in Bezug auf zentrale Verkehrsverbindungen (Straßen I. und II. Klasse, Schienen) – Verschlechterung des Zustands der Verkehrsinfrastruktur ▪ Unterschätzung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur von der Seite des Staats und der Region ▪ Bau einer Schnellfahrstrecke ohne Halt in Ústí nad Labem ▪ Verschlechterung der Verkehrsverfügbarkeit in der Stadt und Verkehrskollaps durch Zunahme des Autoverkehrs



2.9 Risikoanalyse

Eine Stadt ist verschiedenen Formen von Gefahren, Ausfällen oder Versagen in einer Reihe von Bereichen ausgesetzt, die nicht vollständig vermieden werden können. In der Vergangenheit wurde Ústí nad Labem in seiner Entwicklung mehrmals durch eine Reihe von Risiken beeinträchtigt. Zu nennen sind hier die relativ häufigen Überschwemmungen, die Verschuldung der Stadt oder die Entstehung ausgegrenzter Ortschaften.

Die erfolgreiche Entwicklung der Stadt erfordert jedoch, diese Fakten nicht nur richtig zu benennen, sondern sich vor allem bestmöglich darauf vorzubereiten. Risiken stellen nämlich immer ein potenzielles Problem mit der Möglichkeit von Schäden mit negativen Auswirkungen auf den Stadtbetrieb dar. Allerdings hat jedes Risiko eine unterschiedliche Wahrscheinlichkeit, ob es einen Einfluss auf die Stadt hat oder nicht. Es wird aus diesem Grund empfohlen, die identifizierten Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung zu bewerten.

Zu diesem Zweck wurde eine allgemein verwendete Risikoanalyse für die Anforderungen der Strategie erstellt, die zur Formulierung der wichtigsten Schlussfolgerungen für die Bearbeitung des Vorschlagsteils verwendet wird. Die Risikoanalyse wird anhand der Bedrohungen (Risiken) verarbeitet, die in der SWOT-Analyse identifiziert wurden. Das Ergebnis ist ein Risikoregister, auf dessen Grundlage die Gesamtbedeutung eines bestimmten Risikos für die Stadt bewertet wird. Das vollständige Risikoverzeichnis ist in Anhang 6.1 dieser Strategie dargestellt.

Aufgrund der Risikoanalyse wurden die folgenden 15 Hauptrisiken identifiziert:

- ❖ Verschlechterung der soziodemografischen Zusammensetzung der Bevölkerung
- ❖ Fehlende städtische Ressourcen für Investitionen und Finanzierung von Zuschüssen
- ❖ Gesetzesänderungen, die die Lebensqualität oder die bereitgestellten öffentlichen Dienstleistungen verschlechtern oder die Ausgaben der Stadt für diese Dienstleistungen erhöhen
- ❖ Alterung der Bevölkerung und damit verbundener größerer Druck auf das Netz sozialer Einrichtungen und deren Finanzierung
- ❖ Weiterer Einstieg von Business im Bereich des Sozialwesens in der Stadt
- ❖ Geringes Interesse der Stadtbewohner an gesellschaftlichen/öffentlichen Veranstaltungen in Ústí nad Labem
- ❖ Zurückhaltung des Staates, auf die bestehenden Probleme der Stadt zu reagieren, z.B. restriktive Wirtschaftspolitik des Staates
- ❖ Fehlende städtische Ressourcen für Betriebsausgaben
- ❖ Schlechte Einschätzung der zukünftigen Zielrichtung des Arbeitsmarktes (unzureichende Qualifikation der Stadtbewohner)
- ❖ Naturkatastrophen und Epidemien (Überschwemmungen, Dürren, Brände, Krankheiten usw.)
- ❖ Unterbinden von Änderungen des Gebietsplans oder dessen unprofessioneller oder zielgerichteter Änderungen
- ❖ Negative Berichterstattung über die Stadt in nationalen und lokalen Medien
- ❖ Mangel an geeigneten Investoren, evtl. einseitige Investitionen
- ❖ Unterschätzung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur
- ❖ Bau einer Schnellfahrstrecke ohne Halt in Ústí nad Labem
- ❖ Verschlechterung der soziodemografischen Zusammensetzung der Bevölkerung



Da sich Risiken im Laufe der Zeit weiterentwickeln können, wobei einige vollständig verschwinden und andere neu entstehen können, ist es ratsam, mit der Risikoanalyse kontinuierlich zu arbeiten. Dazu wird im Rahmen der Umsetzung von dieser Strategie die Methode der Risikobewertung festgelegt. Jedes richtig gemanagte Risiko kann somit eine positive Entwicklungschance statt einer negativen Auswirkung auf das Funktionieren der Stadt darstellen.

2.10 Bewertung des aktuellen Zustands und des Entwicklungsbedarfs der Stadt

Basierend auf der Analyse wurde die aktuelle Situation der Stadt umfassend bewertet. Das Hauptziel der Analyse muss jedoch die Identifizierung der Schlüsselprobleme und -barrieren sein, die die Weiterentwicklung der Stadt am stärksten behindern. Wenn die Stadt intensiv an den größten Mängeln arbeiten wird, werden qualitative Grundlagen für ihr Wachstum und ihren Wohlstand geschaffen.

Nicht alle Probleme sind im Rahmen der Stadtentwicklung einfach lösbar. Die wichtigsten erfordern oft viel Zeit, finanzielle Ressourcen oder die Zusammenarbeit einer ganzen Reihe von Akteuren auf Stadtebene. Daher ist es wichtig, nicht nur diese Mängel zu identifizieren, sondern auch Probleme zu identifizieren, die relativ einfach gelöst werden können, und zwar mit den Ressourcen und Kompetenzen, über die die Stadt verfügt.

Der Vorschlag von geeigneten Maßnahmen und Bereichen, auf die sich die Stadt konzentrieren sollte, ist Teil des Vorschlagsteiles dieser Strategie. In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Mängel dargestellt, die in der Analyse festgestellt wurden. Zum leichteren Verständnis sind diese Probleme nach einzelnen Querschnittsbereichen gegliedert.

Identifizierung der wichtigsten Probleme und Entwicklungsbedürfnisse der Stadt

A. Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung

- ❖ Qualitativ signifikant unterschiedliche Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner in verschiedenen Stadtteilen (Innenstadt, Wohnsiedlungen, ausgeschlossene Orte, Peripherie)
- ❖ Erhebliche Belastung der Stadt durch soziopathologische Phänomene mit negativen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Einwohner der Stadt
- ❖ Die Beziehung der Einwohner zur Stadt, der Zusammenhalt ihrer Einwohner und die gegenseitige Kommunikationsebene unter einzelnen Interessenten

B. Image der Stadt als Metropole der Region

- ❖ Langjährige negative Wahrnehmung der Stadt und ihrer geringen Attraktivität als Zentrum von regionaler Bedeutung
- ❖ Das aktuelle Niveau der städtebaulichen Rahmenbedingungen der Stadt und die Qualität des öffentlichen Raums
- ❖ Die Qualität der Partnerschaft und der Grad der Zusammenarbeit der Stadt mit anderen interessierten Parteien



C. Prosperität der Stadt

- ❖ Abwanderung, Alterung und eine unausgewogene soziodemografische Zusammensetzung der Stadtbewohner (Bildung, Alter, Berufsorientierung) mit negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt
- ❖ Erhebliche Unterfinanzierung von der meisten Infrastruktur in der Stadt und hohe Verschuldung
- ❖ Mangel an Innovation und geringer Anteil an Unternehmen, die sich auf Produktion mit höherer Wertschöpfung konzentrieren (technologische und innovative Unternehmen)

D. Nachhaltige Mobilität

- ❖ Unzureichender Zustand der Verkehrsinfrastruktur in der Stadt (Parkplätze, Zustand der Straßen, Infrastruktur für Wasser- und Fahrradtransport usw.)
- ❖ Belastung der Stadt mit Durchgangsverkehr in Richtung Děčín



3 Vorschlagsteil

An den analytischen Teil der Strategie knüpft der Vorschlagsteil an. Sein Ziel ist es, eine grundsätzliche Richtung in Form einer zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie festzulegen. Der strategische Rahmen enthält Empfehlungen, die in den folgenden Jahren in Ústí nad Labem umgesetzt werden sollten. Die hier präsentierten Informationen werden somit der Stadtverwaltung und anderen interessierten Akteuren eine wichtige konzeptionelle Hilfestellung für ihre Entscheidungsfindung liefern.

Grundlage des strategischen Rahmens ist eine langfristig angelegte Entwicklungsvision bis 2030, also der angestrebte Zielzustand, der durch die Umsetzung von dieser Strategie erreicht werden sollte. An die Vision knüpfen messbare Ziele an, die eine regelmäßige Überwachung und Bewertung der Form von ihrer Erfüllung ermöglichen.

Der strategische Rahmen wird durch vier bereichsübergreifende (multidisziplinäre) Schwerpunktbereiche weiter ausgearbeitet, die territoriale Besonderheiten berücksichtigen und die festgelegten strategischen Ziele widerspiegeln. Der Vorschlagsteil der Strategie steht im Einklang mit dem Smart-City-Konzept. Einzelne Aktivitäten und Projekte werden so gestaltet, dass sie die Stadt zum Einsatz von neuen Digital-, Informations- und Kommunikationstechnologien, zur effizienteren Nutzung der vorhandenen Ressourcen oder zu den Lösungen für negative Aspekte des Lebens in der Stadt führen. Die Betonung intelligenter Lösungen in den einzelnen Aktivitäten der Stadt wird ihren Bewohnern zugänglichere Dienstleistungen bringen, um ihre Lebensqualität zu verbessern.

Die Schwerpunkte stellen somit allgemein verständliche Themen dar, denn sie in umfassender Form auf die konkreten Bedürfnisse und Interessen der interessierten Akteure eingehen.

- ❖ **Schwerpunkt 1** – Image der Stadt als Metropole der Region
- ❖ **Schwerpunkt 2** – Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung
- ❖ **Schwerpunkt 3** – Prosperität der Stadt
- ❖ **Schwerpunkt 4** – Nachhaltige Mobilität

Für jeden Schwerpunktbereich werden thematische Maßnahmen definiert, die einen Vorschlag für Aktivitäten oder spezifische Entwicklungsprojekte enthalten, die im Prozess der Entwicklung der Strategie identifiziert wurden. An der Bearbeitung des Sachinhaltes waren für jeden Schwerpunkt gesondert eingerichtete Facharbeitsgruppen beteiligt.

Der Strategie folgen weitere thematische Strategiedokumente, die spezifische Lebensbereiche in der Stadt systematisch entwickeln. Diese strategischen Dokumente spezifizieren die Art und Weise der Umsetzung von diesen Maßnahme oder von ihrem Teil.

Das Ergebnis der festgelegten Strategie ist immer ein jährlicher Aktionsplan, der die Prioritäten enthält, die mit diesem Dokument übereinstimmen und in diesem Zeitraum umgesetzt werden sollten. Der Vorschlagsteil umfasst auch einen Vorschlag zur Finanzierung der Strategie durch ausgewiesene Finanzmittel. Die Strategie beinhaltet auch eine Methode zu ihrer Überwachung und Bewertung, sodass die Umsetzung des Dokuments von der Stadt systematisch kontrolliert werden kann.



3.1 Vision von Ústí nad Labem – Was für eine Stadt wollen wir im Jahr 2030 haben?

Die Vision von Ústí nad Labem drückt die Zielrichtung und den idealen Zustand aus, wohin die Stadt in mehr als 10 Jahren gehen sollte. Die Vision wird als zeitlos und für einen längeren Zeitraum gültig erstellt.

Ústí nad Labem – eine selbstbewusste und moderne Metropole, umgeben von außergewöhnlicher Natur und die lebens- und wirtschaftsfreundlich ist

Die Vision besteht aus Bausteinen, die genau ausdrücken, worauf Ústí nad Labem langfristig bauen kann. Diese Bausteine sind das Ergebnis einer breiten Diskussion im Rahmen der Entwicklung der Strategie, wobei die Bedeutung der einzelnen Bausteine wie folgt ist:

- ❖ **Ústí nad Labem als selbstbewusste Metropole** – eine Stadt, die auf ihre Industriegeschichte aufbaut, ihre Einwohner schätzt, und als unbestreitbare Metropole der Region Ústí mit gutem Ruf wahrgenommen wird, die mit der Welt verbunden ist.
- ❖ **Ústí nad Labem als moderne Metropole** – eine Stadt, die für aktuelle Trends in Stadtplanung und Architektur, die Einführung von neuen Technologien und Innovationen offen ist, Talente fördert und grundlegende Veränderungen in der Art des Managements und Denkens bewirkt.
- ❖ **Ústí nad Labem als eine von außergewöhnlicher Natur umgebene Stadt** – eine Stadt, die sich nach den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung entwickelt und ihre Lage in Reichweite außergewöhnlicher Natur zu nutzen kann.
- ❖ **Ústí nad Labem als lebensfreundliche Stadt** – eine Stadt, die ein begehrter Wohnort ist und eine hohe Lebensqualität für alle Generationen bietet, weshalb es ihr gelingt, den Trend des Bevölkerungsrückgangs zu stoppen
- ❖ **Ústí nad Labem als unternehmensfreundliche Stadt** – eine Stadt, die das Unternehmen und die Wirtschaftstätigkeit ihrer Einwohner entwickelt und Bedingungen für einen Zufluss von Investitionen mit höherer Wertschöpfung schafft

3.2 Ziele, Schwerpunkte und strategische Maßnahmen der Strategie

Um die Vision zu erreichen, ist es notwendig, auf die Probleme angemessen zu reagieren, die im analytischen Teil identifiziert wurden und die die Stadt derzeit in ihrer Weiterentwicklung einschränken. Dazu wurden grundlegende strategische Ziele festgelegt, denen Schwerpunkte folgen.

Der Erfolg bei der Erfüllung von strategischen Zielen wird anhand von Kennzahlen überwacht, deren Entwicklung eine kontinuierliche Bewertung der festgelegten Strategie ermöglicht.



Tabelle 26: Überblick über strategische Ziele und Erfolgsindikatoren

Strategisches Ziel	Erfolgsindikator	Standardwert	2025	Ausblick 2028/2030	Messquelle	
Strategisches Ziel 1	Veränderung von Image von Ústí nad Labem intern und in der Welt zum Besseren	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Wahrnehmung der Stadt durch die Stadtbewohner (Loyalität zur Stadt) 	Muss durch Forschung bestimmt werden	+ 7 Prozentpunkte	+ 15 Prozentpunkte	Eigene Forschung*
		<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittliche Dynamik der Anzahl der Übernachtungen in HUZ im Rahmen der 10 größten Städte der Tschechischen Republik 	0	+ 9 % nad průměr od roku 2019	+ 11 % nad průměr od roku 2019	ČSÚ – Anzahl der Übernachtungen im HUZ
Strategisches Ziel 2	Verbesserung der Lebensbedingungen aller Einwohner von Ústí nad Labem	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung eines stabilen Wanderungssaldos gemäß der mittleren Bevölkerungsentwicklungsprognose 	92 592 (2019)	92 500	91 500	ČSÚ – počet obyvatel v obcích
		<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Leben in der Stadt 	Muss durch Forschung bestimmt werden	+ 7 Prozentpunkte	+ 15 Prozentpunkte	Eigene Forschung*
Strategisches Ziel 3	Nutzung des Potenzials von Einwohnern von Ústí nad Labem für ihren eigenen Wohlstand	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung der registrierten Arbeitslosenquote in der Stadt auf einem Niveau von bis zu 5,5 % pro Jahr 	4,31 (31. 12. 2019)	Durchschnittlich bis 5,5 %	Durchschnittlich bis 5,5 %	MPSV – Arbeitsamt (öffentlicher Datenbank ČSÚ)
Strategisches Ziel 4	Erleichterung der Bewegung der Einwohner von Ústí nad Labem und Näherung die Stadt der Welt	<ul style="list-style-type: none"> Änderung des Anteils der Verkehrsteilung für den öffentlichen Personennahverkehr 	0	+ 1 % (Jahr 2023) laut SUMF	+ 1 % (Jahr 2023) laut SUMF	Im Einklang mit SUMF

Quelle: KPMG Česká republika

(*) Der Standardwert wird auf Grundlage der in der strategischen Maßnahme 1.2 Aktivität 2 durchgeführten Recherche ermittelt.

Die Strategie gliedert sich weiter in vier Schwerpunktbereiche, die sich an den oben genannten strategischen Zielen orientieren, die die Stadt bis 2030 anstrebt.

Die Schwerpunkte gliedern sich weiter in insgesamt zehn strategische Maßnahmen, die bereits eine Strategie enthalten, wie die notwendigen Veränderungen in einzelnen Bereichen zu erreichen. Daher enthält jede Maßnahme einen Vorschlag für konkrete Aktivitäten oder Projekte, deren erfolgreiche Umsetzung das Erreichen der gesetzten Ziele näherbringen wird.

Abbildung 6: Struktur der Schwerpunkte und strategischen Maßnahmen

Schwerpunkt 1 Image der Stadt als Metropole der Region	Schwerpunkt 2 Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung	Schwerpunkt 3 Wohlstand der Stadt	Schwerpunkt 4 Nachhaltige Mobilität
Maßnahme 1.1 freundlicher öffentlicher Raum	Maßnahme 2.1 Zugänglicher Wohnraum, Sozial- und Gesundheitsdienste	Maßnahme 3.1 Eine Universitätsstadt mit hervorragendem Bildungsniveau	Maßnahme 4.1 Attraktives Verkehrssystem
MaMaßnahme 1.2 effektives Stadtmarketing	Maßnahme 2.2 Attraktives Kultur- und Freizeitangebot	MaMaßnahme 3.2 gesundes Geschäftsumfeld	4.2 Maßnahme Außergewöhnliche Verfügbarkeit
	Maßnahme 2.3 eine naturnahe Stadt	Maßnahme 3.3 Einsatz von Innovationen im Stadt- Management	

Quelle: KPMG

3.2.1 Schwerpunkt 1 – Image der Stadt als Metropole der Region

Die Stadt Ústí nad Labem muss langfristig daran arbeiten, ihr Image zu stärken, damit sie allmählich zu einer selbstbewussten Metropole der Region wird, die sowohl für ihre heutigen als auch für ihre zukünftigen Einwohner, Besucher und Investoren attraktiv ist. Insofern wird die Stadt von der breiten Bevölkerung nicht als angenehmer Wohnort empfunden. Grund sind unüberlegte Eingriffe in die Stadtstruktur und die geringe Qualität des öffentlichen Raums in einigen – besonders ausgegrenzten – Quartieren und in der Innenstadt. Dieser Zustand ist das Ergebnis der langfristigen Entwicklung der Stadt in der zweiten Hälfte des 20. Gebietsplan, der den aktuellen Bedürfnissen der Stadt nicht entspricht und ihre Entwicklung einschränkt.

Zum Image der Stadt trägt auch nicht ihre Außenwahrnehmung bei, die von den Signalen beeinflusst wird, die die Stadt über sich selbst aussendet, sondern auch Vorurteile und die Wahrnehmung der gesamten Region des Kreises Ústí. Im Fall von Ústí nad Labem kommen somit mehrere Faktoren zusammen, die das Image der Stadt bei Interessenten beeinflussen.

Welche Änderungen wollen wir erreichen?

- ❖ Wir werden das historische Zentrum der Stadt wiederbeleben und aktiv an der Lösung ausgegrenzter Orte arbeiten.
- ❖ Wir werden einen neuen, modernen Gebietsplan für die Stadt erarbeiten, der es der Stadt ermöglicht, sich im Einklang mit ihren Bedürfnissen entsprechend zu entwickeln.
- ❖ Wir werden den Bau von neuer, moderner Architektur fördern, die



bestehenden Werte der Stadt schützen und die Zahl unansehnlicher Gebäude und Standorte reduzieren.

- ❖ Wir stärken die Sicherheit der Stadtbewohner. Wir werden negative soziopathologische Phänomene konsequent bekämpfen und konkrete Präventionsmaßnahmen ergreifen.
- ❖ Wir werden die Marke Ústí nad Labem systematisch aufbauen und an ihrem positiven Image arbeiten. Wir werden die Wahrnehmung der Stadt verbessern, um neue Einwohner, Besucher oder Investoren anzuziehen.

Strategische Maßnahme - Freundlicher öffentlicher Raum

1.1

Ziele der Maßnahme

- **Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raums in der Stadt, seiner Sicherheit und Freundlichkeit für Einwohner und Besucher**

Strategie der Maßnahme

Die Grundvoraussetzungen für die räumliche und funktionale Organisation des Territoriums müssen in einem gut vorbereiteten Gebietsplan angegeben werden, der das Konzept der Nutzung des Stadtterritoriums definiert und damit die Voraussetzungen für eine langfristige Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raums schafft. Trotz der aktuellen Notwendigkeit, einen neuen Gebietsplan zu erstellen, muss die Stadt systematisch an der Verbesserung des öffentlichen Raums arbeiten und gleichzeitig seine kulturellen und natürlichen Werte respektieren. Dies erfordert eine professionelle und neutrale Entscheidung über die Entwicklung der Stadt im Einklang mit den Bedürfnissen ihrer Bewohner sowie mit städtebaulichen, architektonischen, ästhetischen oder künstlerischen Werten. Einen solchen Entwicklungsansatz kann das Stadtarchitekturbüro mit seinem fachlichen Hintergrund und entsprechender Bedeutung in Entscheidungsprozessen bieten.

Durch den hohen Anteil an Brownfields und Industriegebäuden oder ungenutzten Gebäuden hat die Stadt die einmalige Chance, ein Ort zu sein, an dem interessante moderne Architektur entsteht und den originellen Gebäuden und Standorten eine neue funktionale Nutzung zugeführt wird. Die Stadt sollte diese Projekte vorzugsweise auf der Grundlage offener Architekturwettbewerbe mit qualitativen Kriterien umsetzen, deren Ergebnis Vorschläge sind, die die einzelnen städtischen Funktionen (Wohnen, Erholung, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe, Tourismus usw.) in ausgewogener Weise berücksichtigen.. Die durchgeführten Maßnahmen in Bezug auf die Regulierung von Werbeschildern, die Reduzierung von visuellem Smog oder die Vereinheitlichung von Stadtmobiliar können zur Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raums beitragen.

Zu diesem Zweck sollte ein aktuelles Handbuch für den öffentlichen Raum mit entsprechenden methodischen Verfahren und Empfehlungen verfügbar sein, wobei die Einhaltung dieser Regeln von der Stadt verlangt werden muss.

Ein freundlicher öffentlicher Raum ist ein Raum, in dem etwas passiert und die Menschen sich darin sicher fühlen. Die Stadt muss daher auf der Grundlage einheitlicher Regeln die Subjekte motivieren, den öffentlichen Raum für kulturelle, künstlerische, soziale oder sportliche Aktivitäten zu nutzen (siehe strategische Maßnahme 2.2), die den öffentlichen Raum attraktiver machen können. Der öffentliche Raum sollte auch für kommerzielle Zwecke genutzt werden, die zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Bewohner oder zu seiner Revitalisierung beitragen (z. B. Nutzung des öffentlichen Raums für Restaurantgärten, Märkte).

Auch die Sicherheit hat einen wesentlichen Einfluss auf die Nutzung des öffentlichen Raums. Die Stadt muss durch die Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit der Polizei der Tschechischen Republik konsequent darauf achten, Erscheinungen zu bekämpfen, die den öffentlichen Raum belasten (Obdachlosigkeit, ordnungswidriges Verhalten, Kriminalität oder andere soziopathologische Phänomene). Daher ist eine konsequente Prävention ein wichtiger Bestandteil, die die Einschränkung des Glücksspiels, die konsequente Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, den Aufbau eines Kamerasystems oder eine stärkere Anwesenheit der Stadtpolizei in Problemgebieten beinhalten muss.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Einrichtung des Stadtarchitekturbüros zu Ende bringen	MM Ústí nad Labem – Sekretär	MM Ústí nad Labem – Sekretärbüro, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen
2. Neubau soll vorzugsweise auf der Grundlage offener Architektenwettbewerbe im Einklang mit den Werten der Stadt durchgeführt werden	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	Abteilung Stadtarchitekturbüro (Stadtarchitekt) –
3. Aktualisierung der territorialen Analysedokumente der Stadt mit Schwerpunkt auf den Werten der Stadt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung	Abteilung Stadtarchitekturbüro (Stadtarchitekt) –
4. Bearbeitung eines neuen Gebietsplan der Stadt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung	Abteilung Stadtarchitekturbüro (Stadtarchitekt) –
5. Alte Umweltlasten beseitigen und die damit verbundenen Risiken begrenzen (Regeneration von Brownfields)	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, CzechInvest
6. Ein Handbuch für den öffentlichen Raum erstellen, einschließlich der zusammenhängenden Methoden (z. B. Regeln für die Regulierung von Werbung und einheitliches Mobiliar in der Stadt).	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung	Abteilung Stadtarchitekturbüro (Stadtarchitekt), Abteilung für Verkehr und Eigentum –
7. Die Subjekten in der Stadt motivieren, den öffentlichen Raum für kulturelle, künstlerische, soziale, sportliche oder ausgewählte kommerzielle Aktivitäten zu nutzen	MM Ústí nad Labem – Ministerium für Bildung, Kultur, Sport und Soziale Leistungen	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung), Stadtteile
8. Erhöhung der Anwesenheit der Stadtpolizei im Zentrum, an ausgeschlossenen Orten und an Orten mit potenziellen Sicherheitsrisiken	Stadtpolizei	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung für soziale Leistungen, Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste
9. Soziopathologische Phänomene in der Stadt aktiv reduzieren - Glücksspiel reduzieren und Kriminalität bekämpfen, die öffentliche Ordnung aufrechterhalten	Stadtpolizei	MM Ústí nad Labem – Abteilung für soziale Leistungen, Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste, Abteilung für Delikte, Polizei ČR



10. Verbesserung der Qualität des Kamerasystems in der Stadt und Schaffung eines Bevölkerungswarninformationssystems (VISO)		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Metropolnet, a. s., Stadtpolizei
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Stadtarchitekturbüro	Im Jahr 2021 wurde das Büro erstellt	Organisatorische Regeln	Zielerreichung durch Umsetzung des Projekts
Neuer Gebietsplan	Ein gültiger und wirksamer Gebietsplan bis 2026	Datenbank der Stadt	Kontinuierliche Überwachung des Arbeitsplans
Regeneration von Brownfields	Reduzierung der Brownfields im Gesamtgebiet der Stadt um 25 % bis 2030	Die Stadt Ústí nad Labem	Jährlich ab 2021 – Zahlenangaben und die Größe der Brownfields in m ²
Handbuch öffentlicher Raum (Werbung und einheitliche Mobiliarregeln)	2022 neue Regeln für Werbung und einheitliche Mobiliar	Städtedatenbank (Stadtarchitekturbüro)	Vollendung des Ziels durch die Umsetzung des Projekts
Kriminalitätsindex	Verbesserung gegenüber der Vorperiode	Aufgrund der Datenbank auf der Website www.mapakriminality.cz	Jährlich - entsprechend der Entwicklung des Index



Strategische Maßnahme - Effektives Stadtmarketing 1.2

Ziele der Maßnahme

- Systematisch und konzeptionell am Image der Stadt durch städtische Marketinginstrumente arbeiten
- Nutzung vom Tourismus, um das Image der Stadt, das Leben ihrer Einwohner und die Geschäftsmöglichkeiten zu verbessern

Strategie der Maßnahme

Es ist nicht möglich, Imageänderung über Nacht durchzuführen. An dieser Änderung muss langfristig gearbeitet werden und es müssen dafür angemessene Rahmenbedingungen geschaffen werden. Zu diesem Zweck muss die Stadt innerhalb der Organisationsstruktur der Gemeinde Ústí nad Labem ein professionelles Team bilden, das die Prinzipien und Instrumente des Stadtmarketings in Zusammenarbeit mit einzelnen Subjekten zielgerichtet anwendet.

Eine veränderte Wahrnehmung der Stadt muss auf entsprechend identifizierten Differenzierungspunkten basieren, die systematisch zielgruppenspezifisch (Bürger, potenzielle/neue Bewohner, Besucher/Touristen und Investoren) kommuniziert werden. Um geeignete Zielgruppen für die Kommunikation zu bestimmen, sollte die Stadt ein einfaches Segmentierungshandbuch erstellen, das das soziodemografische und archetypische Profil der einzelnen Zielgruppen enthält. Voraussetzung für ein wirksames Stadtmarketing ist die durch die Stadt und ihre etablierten Organisationen konsequente Anwendung einer einheitlichen Marketingkommunikation, die von der Stadt konsequent und professionell koordiniert und gemeinsam mit diesen Organisationen umgesetzt werden muss. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Zusammenarbeit im Bereich der Kommunikation zwischen der Stadt und ihrer Umgebung, die gegenseitig gestärkt werden muss, denn das Image von Ústí nad Labem ist weitgehend mit dem gesamten Gebiet Nordböhmens verbunden.

Das aktuelle Image der Stadt wirkt sich auch auf ihre Attraktivität für den Tourismus aus, der in Ústí nad Labem derzeit keinen wesentlichen Teil der städtischen Wirtschaft darstellt, und seine aktuelle Bedeutung spricht für seine Gesamtattraktivität. Grund ist aber nicht nur das erwähnte Image, sondern auch die Art und Weise von der Nutzung des touristischen Potenzials und die unzureichende Destinationskooperation. Tourismus kann jedoch nicht nur eine wirksame Lösung sein, um das bestehende Image zu verändern, sondern auch ein geeigneter Weg, um die Lebensqualität der Einwohner zu steigern und Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Attraktivität der Stadt spiegelt für Besucher die Lebensqualität der Einwohner wider. Ihre Stärkung hängt daher davon ab, wie die Stadt für ihre Gesamtentwicklung, das Angebot an kulturellen und sportlichen Dienstleistungen, die Sicherheit der Einwohner, die Qualität der Umwelt, den Verkehr oder die Form der Nutzung vom öffentlichen Raum sorgt. Daher ist es notwendig, die zentralen Entscheidungen der Stadt im Kontext der Auswirkungen auf ihre Besucherattraktivität zu bewerten.

Die erfolgreiche Entwicklung des Tourismus hängt ganz von der Qualität der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem, privatem und Non-Profit-Sektor ab. Die Rolle der Stadt als Eigentümerin wichtiger touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen besteht darin, die gegenseitige Zusammenarbeit zwischen den Akteuren zu initiieren, an einer besseren Nutzung von Potenzialen zu kooperieren und sich an der Marketingunterstützung zu beteiligen. Geeignete Entwicklungsaktivitäten umfassen auch den Aufbau von Kapazitäten öffentlicher Infrastruktur, die angemessene Nutzung von leerstehenden Gebäuden, Entwicklungsgebiete (Brownfields), die Kultivierung des öffentlichen Raums oder die Gewährleistung von Sicherheit und Informationen für die Bedürfnisse der Besucher. In Bezug auf den Privatsektor sollte die Stadt ein gesundes Umfeld für die Entwicklung von Geschäftsmöglichkeiten und Investitionen schaffen.

Mit Rücksicht auf das vorhandene Potenzial direkt in der Stadt im Verhältnis zur Attraktivität des Umlandes ist es notwendig, die Entwicklung des Tourismus auf eine gemeinsame Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und Betreibern von touristischen Attraktionen in diesem Gebiet zu stützen.

Die spezifische Strategie im Bereich Tourismus ist Teil eines separaten strategischen Dokuments – Konzept der touristischen Entwicklung der Stadt Ústí nad Labem bis 2030.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit	
1. Schaffung einer Fachabteilung (Ressort) vom Stadtmarketing im Rahmen der Organisationsstruktur des Magistrats	MM Ústí nad Labem – Sekretär	MM Ústí nad Labem – Sekretär	
2. Durchführung einer professionellen repräsentativen Untersuchung des aktuellen Images der Stadt mit der Bevölkerung der Tschechischen Republik	MM Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro Tourismusabteilung)	
3. Identifizierung von Unterschieden, die für die externe Kommunikation der Stadt genutzt werden können	MM Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung), Ústecký kraj	
4. Erstellung eines Segmentierungshandbuchs und einer Kommunikationsstrategie für die Kommunikation der Stadt in Bezug auf Zielgruppen (Bewohner, potenzielle Einwohner, Investoren, Besucher)	MM Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung), Ústecký kraj	
5. Überarbeitung der bestehenden visuellen Identität der Stadt und einheitliche Anwendung von der Marketingkommunikation der Stadt und der von der Stadt gegründeten Organisationen	MM Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung), <i>Abteilung – Stadtarchitekturbüro (Stadtarchitekt)</i> , die von der Stadt gegründete Organisationen	
6. Umsetzung der Vermarktung von Investitionsmöglichkeiten und Förderung der Vorteile der Stadt fürs Leben	MM Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	MM Ústí nad Labem – alle Abteilungen	
7. Erfüllung der Empfehlungen und Aktivitäten auf Basis des gültigen Tourismusentwicklungskonzeptes	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung)	Laut des Tourismusentwicklungsk onzeptes	
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Abteilung Stadtmarketing	2021 wurde die Abteilung Stadtmarketing geschaffen, mit professioneller Führung in der Organisationsstruktur der Stadt	Organisationsordnung der Stadt	Kontinuierliche Überwachung der Zielerreichung
Forschung vom Image der Stadt	2021 wurde die professionelle Forschung vom Image der Stadt abgeschlossen	Datenbank der Stadt	Vollendung des Ziels durch die Umsetzung des Projekts
Segmentierungshandbuch und Kommunikationsstrategien	Ein 2022 erstelltes Segmentierungshandbuch und Kommunikationsstrategien	Datenbank der Stadt	Vollendung des Ziels durch die Umsetzung des Projekts
Überwachung der Stadt (positive Nachrichten über die Stadt)	2022 wird ein Monitoring- und Entwicklungsmonitoringsystem eingeführt	Datenbank der Stadt	Vollendung des Ziels durch die Umsetzung des Projekts und jährlich seit 2022
Anzahl der Übernachtungsgäste in Massenunterkünften	+ 2,5 % jährlich	Statistik ČSÚ	Jährlich seit 2021



3.2.2 **Schwerpunkt 2 – Lebensqualität und Zusammenhalt der Bevölkerung**

Ústí nad Labem hat objektiv viel zu bieten und schneidet in vielen Parametern der Lebensqualität sehr gut ab. Die Stadt verfügt im Vergleich zu anderen Kreisstädten über relativ bezahlbaren Wohnraum in angemessener Qualität für unterschiedliche Zielgruppen. Es gibt auch ein ausreichendes Angebot im Bereich der Sozialfürsorge, Gesundheitsfürsorge, Kultur oder Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, die in der Nähe von außergewöhnlichen Naturwerten in seiner Umgebung durchgeführt werden können.

Trotz dieser Vorteile fühlen sich die Menschen der Stadt nicht ausreichend zugehörig und verlassen sie, weil für sie andere Gründe überwiegen, die die Position der Stadt schwächen. Aus Sicht der Lebensqualität sind dies nicht nur wirtschaftliche Gründe, sondern auch Soziale-, Kulturelle- oder Sozialgründe, die auf eine andere Zusammensetzung der Bevölkerung zurückzuführen sind als in anderen ähnlich großen Städten Tschechiens. Darüber hinaus ist es die Umweltqualität, die sich seit Anfang der 1990er Jahre zwar objektiv verbessert hat, aber im Vergleich zu ähnlichen Städten immer noch auf einem niedrigeren Niveau bleibt.

Das Ergebnis ist die Tendenz der Stadt zur Entvölkerung, Alterung und Vertiefung der unausgewogenen Zusammensetzung der Bevölkerung. Es ist daher notwendig, die Parameter der Lebensqualität, in denen die Stadt einen hohen Stellenwert einnimmt, weiterzuentwickeln und in Problemgebieten systematisch an der Beseitigung der Ursachen des aktuellen Zustandes zu arbeiten.

Welche Änderungen wollen wir erreichen?

- ❖ Wir werden die Zahl der Wohnungen im Eigentum der Stadt Ústí nad Labem erhöhen und uns für bezahlbareren und besseren Wohnraum für alle Bürger einsetzen.
- ❖ Wir werden das Angebot an sozialen Diensten an die Nachfrage anpassen, insbesondere bei häuslichen Pflegediensten, Notunterkünften, Hilfsdiensten oder Hospizpflege.
- ❖ Wir erhöhen die Ausgaben für Kultur, Freizeit und Sport aus dem städtischen Budget. Wir werden uns bemühen, eine qualitativ hochwertige Infrastruktur im Besitz der Stadt zu erweitern und aufzubauen.
- ❖ Wir konzentrieren uns auf die Verbesserung der Umweltqualität direkt in der Stadt und gehen aktiv an die Lösung von Problemen heran, die sie negativ belasten.



Strategische Maßnahme 2.1 Zugänglicher Wohnraum, Sozial- und Gesundheitsdienste

Ziele der Maßnahmen:

- Erhöhung von Anzahl der Wohnungen im Eigentum der Stadt Ústí nad Labem
- Sicherstellung von der Verfügbarkeit von Sozial- und Gesundheitsdiensten für alle Zielgruppen der Stadtbewohner

Strategie der Maßnahmen

Innerhalb der einzelnen Stadtteile ist der Wohnstandard sehr unterschiedlich. Der Wohnungsbestand befindet sich überwiegend in privater Hand, während nur ein kleiner Teil in städtischem Eigentum steht und von einzelnen Stadtbezirken verwaltet wird, wodurch nahezu keine Wohnungspolitik betrieben werden kann. Der Stadt fehlen sowohl die Finanzen als auch wirksame Instrumente, um strategische Maßnahmen umzusetzen. Um diese Situation zu verbessern, muss eine stadtweite Lösung angenommen werden, die eine kontinuierliche Erhöhung der Anzahl von den Wohnungen im Eigentum der Stadt bedeutet. Dies kann durch den stetigen Ankauf von Bestandswohnungen in einzelnen Zinshäusern oder durch die Revitalisierung von ganzen Zinshäusern, insbesondere in weniger attraktiven Lokalisationen, durch Eigenbau oder durch Kooperationen mit Bauträgern erfolgen. Um den Bestand an Wohnungen im städtischen Eigentum zu erhöhen und die Wohnqualität zu verbessern, ist es notwendig, sich um Fördermittel aus staatlichen Förderprogrammen zu bemühen.

Ausreichend hochwertige und bezahlbare Wohnungen im Eigentum der Stadt ermöglichen eine aktive Wohnungspolitik insbesondere gegenüber sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern (Senioren, Familien mit Kindern, Jugendlichen etc.), aber auch gegenüber Bewohnerinnen und Bewohnern, die die Stadt anstreben sollte (Polizisten, Ärzte, Lehrer, akademische und wissenschaftliche Mitarbeiter usw.). Wohnungen sind diesen Zielgruppen nach transparenten Kriterien zuzuteilen und es muss die Einhaltung der Regeln durch die Mieter laufend kontrolliert werden.

Beim Neubau sollte die Stadt den Wohnungsbau überwiegend im bebauten Gebiet so realisieren, damit er nicht in die Landschaft und Grünflächen hineinreicht. Für den Wohnungsbau sollten verdichtete Bestandsflächen bevorzugt genutzt werden, einschließlich der Innenstadt, Brownfields und ausgeschlossenen Orte, damit sie ihre städtebauliche Funktion wieder voll erfüllen können.

Der vorhandene Umfang sozialer Dienste ist ausreichend und eine Kapazitätserweiterung nicht zielführend. Angesichts des Trends der Bevölkerungsalterung und der damit einhergehenden Zunahme von Erkrankungen im Alter ist eine Anpassung des bestehenden Netzes sozialer Dienste erforderlich. Die Nachfrage wird vor allem bei häuslichen Pflegediensten, Notunterkünften, Hilfsdiensten oder Hospizdiensten liegen.

Für von sozialer Ausgrenzung bedrohte Bevölkerungsgruppen und sozial ausgegrenzte Orte müssen langfristige konzeptionelle Maßnahmen getroffen werden. Dazu gehört die Durchführung von der systematischen Gemeinschaftsarbeit, die Überprüfung ihrer Qualität und der erzielten Ergebnisse. Es ist notwendig, die Wirkung von den bereits ergriffenen Maßnahmen kontinuierlich zu evaluieren, deren Ziel es ist, das Problem der ausgegrenzten Orte in der Stadt zu lösen, z.B. Wohnzonen ohne Gebür, Begrenzung des Glücksspiels, Umsetzung präventiver Maßnahmen. Im Rahmen der Sozialpolitik sollte sich die Stadt stärker auf die Einführung von sozialen Innovationen konzentrieren und durch neue Smart-Technologien nach geeigneten Lösungen suchen. Wichtig ist auch, Sozial-Schwachen durch Wohnungspolitik aktiv zu helfen. Das Konzept der Stadt für soziale Dienste ist Teil des aktuellen Gemeinschaftsplans für soziale Dienste in der Stadt, der immer für einen Zeitraum von drei Jahren gültig ist.

Die Verfügbarkeit der Gesundheitsversorgung ist zufriedenstellend. Es gibt nur partielle Mängel in der Verfügbarkeit einiger Spezialisten. In erster Linie sind für die Qualität und Verfügbarkeit der medizinischen Versorgung verantwortlich die Krankenkassen. Die Erfahrung vieler Städte zeigt jedoch, dass man sich darauf nicht verlassen kann. Die Stadt sollte daher in Kontakt mit medizinischen Leistungserbringern, Krankenkassen, Hausärzten und Fachärzten stehen und bei deren Nichterreichbarkeit über ein System verfügen, das Ärzte und Fachärzte motiviert, in der Stadt zu arbeiten.

Im Rahmen der Gesundheitspolitik sollte die Stadt einen gesunden Lebensstil in Form geeigneter Präventionsprogramme und -aktivitäten unterstützen und so zu einer „gesünderen Stadt“ werden. Dazu sollte sie regelmäßige Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen initiieren.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Erhöhung des Anteils am Wohnungsbestand im Eigentum der Stadt und in der Verwaltung der Stadtteile	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	Stadtteile, Investoren (Developer), städtische Dienstleistungen Ústí nad Labem
2. Zuteilung von Wohnungen nach transparenten Regeln und ihre Kontrolle durchführen	MM Ústí nad Labem Abteilung für Verkehr und Eigentum, Stadtteile	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste
3. Voraussetzungen für hochwertigen Wohnungsbau und Sanierung des Wohnungsbestandes schaffen	MM Ústí nad Labem Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung
4. Bedingungen schaffen und sozialen Wohnungsbau unterstützen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste
5. Unterstützung von sozialen Diensten im Einklang mit dem aktuellen Gemeinschaftsplan für soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Gemäß dem Gemeinschaftsplan für soziale Dienste
6. Anpassung des Netzwerks von sozialen Diensten an die Nachfrage nach diesen Diensten	MM Ústí nad Labem Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste, Ústecký kraj
7. Annahme von systemischen Maßnahmen zur Lösung der sozialen Situation in der Stadt und Bewertung ihrer Wirksamkeit	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung der sozialen Leistungen, Stadtteile
8. Erstellung von einer Agenda zum Thema Gesundheitsversorgung in der Stadt und Anfang von aktiver Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern, Krankenkassen, Haus- und Fachärzten	MM Ústí nad Labem - Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Gesundheitsdienstleister, Krankenkassen

9. Durchführung von Aktivitäten der Sozialarbeit, des sozialen und rechtlichen Schutzes von Kindern und der sozialen Prävention	MM Ústí nad Labem – Abteilung der sozialen Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste, Schuleinrichtungen	
10. Durchführung von Aktivitäten zur Prävention einer gesunden Lebensweise	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung)	DDM, Sportanlagen, Veranstalter	
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Anzahl der Wohnungen im Eigentum der Stadt	1.500 Wohnungen im Jahr 2025 und 2.000 Wohnungen im Jahr 2030 im Eigentum der Stadt und von Stadtteilen verwaltet	Datenbank für Städte und Stadtteile	Überwachung der Entwicklung der Anzahl von Wohnungen
Bewertung des Gemeinschaftsplans für soziale Dienste	Erfüllung des Plans	Stadt Ústí nad Labem	Nach Gültigkeit und Planumsetzungsräumen
Unterstützungssystem für das Gesundheitswesen	Ein im Jahr 2021 erstelltes System	Stadt Ústí nad Labem	Nach dem festgelegten System



Strategische Maßnahme Attraktives Kultur- und Freizeitangebot 2.2

Ziele der Maßnahme

- Verbesserung der Verfügbarkeit des Kultur- und Freizeitangebots und Anpassung an die Präferenzen der Stadtbewohner
- Nutzung von Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten, um den Zusammenhalt der Stadtbewohner und das Gesamtbild zu verbessern

Strategie der Maßnahme

Für Ústí nad Labem als traditionelle Industriestadt, die derzeit mit einer Reihe struktureller und sozialer Probleme belastet ist, stellt die Förderung von Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten einen Weg der Veränderung dar. Das zeigen zahlreiche internationale Erfahrungen in Städten, die eine ähnliche historische Entwicklung wie Ústí nad Labem haben. Ein der Bildungs- und Sozialstruktur der Bevölkerung entsprechendes, hochwertiges Kultur- und Freizeitangebot, für dessen Entwicklung die Stadt langfristig stabile und transparente Rahmenbedingungen schaffen kann, trägt zur Stärkung der Stadtzugehörigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner bei gegenseitigen Zusammenhalt, die Revitalisierung des öffentlichen Raums und die allgemeine Verbesserung seiner Außendarstellung und Attraktivität. Die Förderung geeigneter Kulturgenres sowie Sport- und Freizeitangebote ist somit ein wirksames Instrument zur Lösung bestehender Probleme in einzelnen Stadtteilen (Zentrum, Siedlungen, Peripherie, ausgeschlossene Orte, öffentlicher Raum).

Obwohl die Stadt in den letzten Jahren in die Unterstützung von Kultureinrichtungen, Sportinfrastruktur und Veranstaltungen investiert hat, reichen diese Ausgaben in Bezug auf die Bedeutung des potenziellen Nutzens nicht aus. Die durchgeführten Forschungen bestätigten auch, dass die Einwohner trotz der Aktivitäten der Stadt mit dem derzeitigen Angebot an Kultur- und Freizeitdienstleistungen nicht vollständig zufrieden sind.

Im Bereich der Kulturförderung gilt es daher, die Bedingungen für ihre Entwicklung nicht nur in ihren traditionellen Formen, sondern auch in neuen progressiven Formen kontinuierlich zu verbessern, damit sich vielfältige Möglichkeiten für die Bewohner und Besucher der Stadt ergeben. Dazu müssen die bestehenden Regeln zu ihrer Förderung verbessert werden. Diese Regeln müssen Kultureinrichtungen motivieren, zusammenzuarbeiten und ein Angebot zu schaffen, das für Einwohner und Besucher attraktiv ist. Es ist auch notwendig, den Stadtbewohnern, Bürgerinitiativen und außerberuflichen kulturellen, künstlerischen und sozialen Aktivitäten einen Raum für aktive kulturelle Entfaltung zu bieten, sowohl im öffentlichen Raum als auch in einzelnen kulturellen Einrichtungen der Stadt.

Im Bereich der Unterstützung von Sport- und Freizeitaktivitäten gilt es, den Fokus auf die Einbindung von möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern in Sport- und Freizeitaktivitäten zu legen. Das Wichtigste liegt in der Förderung von Kindern und Jugendlichen, bei denen es darum gehen sollte, Sport auf der Grundlage von Bildungsangeboten zur Gewohnheit zu machen und Sport als selbstverständlichen Teil des Lebensstils wahrzunehmen. Daher muss die Stadt weiterhin die Modernisierung der notwendigen Infrastruktur und deren angemessene Ergänzungen unterstützen und Bedingungen schaffen, um ihre maximale Nutzung zu gewährleisten. Dadurch wird ein hochwertiger Hintergrund für das allsportliche Training der örtlichen Sportvereine, Sportler, der Öffentlichkeit, Kinder und Jugend geschaffen. Bei der Förderung des (organisierten) Spitzensports ist es sinnvoll, Prioritäten zu setzen, da qualitativ hochwertige Sportergebnisse zum Aufbau eines positiven Images der Stadt beitragen können.

Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten, einschließlich Veranstaltungen in der Stadt, müssen auf der Grundlage von modernen intelligenten Technologien aufeinander abgestimmt werden und mit modernen Kommunikationsmitteln, einschließlich sozialer Netzwerke, mit der Öffentlichkeit zielgerichtet kommuniziert werden.

Um diese Strategie umzusetzen, sollte die Stadt ein neues Konzept der Kulturförderung entwickeln und konsequent umsetzen und das aktuelle Konzept des Sports in der Stadt Ústí nad Labem aktualisieren.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit	
1. Koordination von kulturellen und sportlichen Aktivitäten in der Stadt (z. B. Veranstaltungskalender, Terminkoordination) und Durchführung von der Marketingkommunikation gegenüber Bürgern und Besuchern der Stadt im Rahmen des Stadtmarketings	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Primatorbüro (Tourismusabteilung), Stadtdienste von Ústí nad Labem, Stadtteile, DDM, Kreis Ústí und von ihm gegründete Organisationen, Kultur- und Sporteinrichtungen in der Stadt, Sportvereine	
2. Überarbeitung der Regeln für die Unterstützung von Kultur- und Sportveranstaltungen aus dem Stadtbudget	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Tourismusabteilung)	
3. Überarbeitung der Regeln für die Unterstützung von Kultur- und Sportveranstaltungen aus dem Stadtbudget	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Stadtdienste von Ústí nad Labem, Stadtteile, Sporteinrichtungen in der Stadt, Krei Ústí, Sportvereine	
4. Investitionen für die Erneuerung, den Ausbau und den Bau einer qualitativ hochwertigen Kultur-, Sport- und Freizeitinfrastruktur im Besitz der Stadt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste, Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Stadtdienste	
5. Entwicklung eines Konzepts zur Kulturförderung in der Stadt Ústí nad Labem für den Zeitraum 2020+	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Informationszentrum der Stadt), Sporteinrichtungen in der Stadt	
6. Aktualisierung des Konzepts für Sport in der Stadt Ústí nad Labem für den Zeitraum 2020+	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Stadtdienste Ústí nad Labem, Sporteinrichtungen in der Stadt, Sportvereine	
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Besuch von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in der Stadt	Im Jahr 2027 eine Erhöhung von 25 % und ihre Aufrechterhaltung	Datenbank der Stadt	Jährlich seit 2021 – kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungen mit kostenpflichtigem Eintritt
Nutzung von Sportanlagen (Infrastruktur)	Im Jahr 2025 Erreichung von 70 % der Nutzung und ihre Aufrechterhaltung	Einheitliche Datenbank der Sportinfrastruktur	Jährlich seit 2021 nach der Beendigung der Passportisierung und Erstellung des Systems
Erhöhung von Ausgaben für Kultur und Sport	Im Jahr 2023 durchschnittlich 12,5 % des gesamten städtischen Budgets und Aufrechterhaltung von diesem Niveau	Budget der Stadt	Jährlich seit 2021 aufgrund der Summe von Ausgaben der Stadt für Kultur und Sport



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



Das Konzept der Kulturförderung in der Stadt Ústí nad Labem und seine Bewertung	Fertigstellung des Konzepts spätestens 2021	Datenbank der Stadt	Beendigung des Zieles der Projektumsetzung und mind. 1x pro 2 Jahre Bewertung
Aktualisierung des Sportkonzepts in der Stadt Ústí nad Labem und ihre Bewertung	Fertigstellung des Konzepts spätestens 2027	Datenbank der Stadt	Beendigung des Zieles der Projektumsetzung und mind. 1x pro 2 Jahre Bewertung

Strategische Maßnahme Eine naturnahe Stadt 2.3

Ziele der Maßnahme

- Entwicklung der Stadt nach den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung
- Reduzierung des Wertes vom ökologischen Abdruck der Stadt



Strategie der Maßnahme

Die Stadt kann mit ihrem Ansatz das Verhältnis der Bewohner zur Umwelt positiv beeinflussen, ihren ökologischen Abdruck verringern und Lösungen bevorzugen, die aus Sicht einzelner Umweltkomponenten langfristig nachhaltig sind. Zu diesem Zweck muss sie aktiv moderne SMART- Lösungen einsetzen, die es ihr ermöglichen, die Effizienz der Verwaltung von seinen Ressourcen erheblich zu verbessern und negative Auswirkungen auf die Umwelt besser zu bewältigen. Die Stadt muss in der Lage sein, natürliche wertvolle Flächen zu erkennen und diese im Einklang mit den Anforderungen an ihren Schutz entsprechend zu entwickeln. Für ihre Entwicklung sollte die Stadt daher Flächen mit ökologischer Belastung (Brownfields) zur Nutzung bevorzugen, anstatt sich in die Landschaft und natürliche wertvolle Flächen auszudehnen.

In Bezug auf die Luftqualität gibt es insbesondere im Winter das Problem von Staub aus Verkehr und Industrie, Gerüchen oder lokalen Schadstoffquellen. Eine Verlagerung aus der Stadt (Umweltzone) oder die Nutzung von alternativen öffentlichen Verkehrsmitteln (siehe Strategische Maßnahme 4.1) oder eine Begrünung in der Nähe von Schadstoffquellen können zur Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen beitragen. Um lokale Schadstoffquellen in Form von Nahwärmanlagen zu lösen, ist es notwendig, eine Aufklärungskampagne durchzuführen und Anwohner zu motivieren, ökologische Heizarten zu nutzen.

Das Konzept der Stadt im Bereich der Abfallwirtschaft ist Bestandteil des aktuellen Abfallwirtschaftsplans von Ústí nad Labem. Zentrale Aufgabe ist es, weiterhin durch Aufklärung und Prävention auf die Bevölkerung einzuwirken, um den Anteil sortierter Abfälle zu erhöhen. Die Stadt muss auch in der Lage sein, die Abfallsammlung effektiv zu kontrollieren. Da im Jahr 2020 die Genehmigung von neuen Gesetzen im Bereich der Abfallwirtschaft vorbereitet wird, ist es unerlässlich, dass sich die Stadt auf deren Annahme ausreichend vorbereitet.

Ústí nad Labem ist eine Stadt mit einem hohen Anteil an Grünflächen. Das Problem ist ihre unterbewertete Wartung und die Methode ihrer Restaurierung und Weiterentwicklung, an der sich eine Reihe von Subjekten unkoordiniert beteiligen. Der bestehende Grünpflegeplan entspricht den Bedürfnissen der Stadt nicht. Die Lösung ist die Annahme eines umfassenden langfristigen Konzepts und die methodische Vereinheitlichung des städtischen Grünansatzes durch die Erstellung eines Grünpflegeplans und der städtischen Methodik für die Grünpflege, einschließlich eines konzeptionellen Ansatzes für die Bepflanzung. Die Stadt sollte auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie auch die Möglichkeit prüfen, eine eigene Organisation zu schaffen, die sich konzeptionell mit diesem Bereich befasst.

In Bezug auf die Wasserqualität ist das Problem der Verschmutzungsgrad der Elbe und insbesondere des Flusses Bílina, der trotz der erreichten Verbesserung einer der am stärksten verschmutzten Flüsse in der Tschechischen Republik ist. Die Lösung für den Gewässerschutz ist der weitere Bau von Kläranlagen.

Die Stadt sollte sich auch auf die Auswirkungen des Klimawandels systematisch vorbereiten, die sie in Zukunft immer stärker treffen werden. Hochwasser gehört zu den größten Risiken, daher muss sich die Stadt auf die Weiterentwicklung von Hochwasserschutzmaßnahmen konzentrieren, die sich positiv auf die Verringerung des Ausmaßes von bebauten Überschwemmungsgebieten und die Verringerung von Hochwasserschäden auswirken werden. Teil des Umgangs mit diesem Risiko muss die Umsetzung von vorbeugenden Maßnahmen sein, die darin bestehen, überschwemmte Gebiete nicht zu stoppen und Wasserläufe zu revitalisieren. Die Stadt muss sich auch auf relativ neue Risiken im Zusammenhang mit Wasserknappheit, Dürren oder steigenden Durchschnittstemperaturen einstellen. Um das Konzept der Stadt in diesem Bereich zu bestimmen, empfiehlt es sich, eine Anpassungsstrategie an den Klimawandel zu erstellen.

In die entsprechende technische Infrastruktur muss noch investiert werden. Die fehlende Kanalisation in ausgewählten Stadtteilen verhindert die Entwicklung ansonsten aussichtsreicher Lagen, mindert den Wohnkomfort und den Preis von Immobilien. Einerseits sollte die Stadt in der Rolle eines Investors bei ausgewählten Veranstaltungen den Kanalbau aktiv angehen, aber auch die Beschleunigung des Kanalbaus diskutieren, bei dem „Severočeská vodárenská společnost“ Investor ist.

Die notwendigen Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der technischen Infrastruktur sollten mit anderen Investitionen so koordiniert werden, dass ihre Erneuerung mit möglichst geringen Auswirkungen auf das tägliche Leben der Bewohner erfolgt (Straßensperrungen, Verkehrseinschränkungen etc.). Die Stadt muss aktiv mit anderen Eigentümern der technischen Infrastruktur kooperieren und für eine koordinierte Wiederherstellung sorgen.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Identifizierung von natürlichen wertvollen Gebieten in der Stadt und Festlegung der Methode ihres Schutzes und ihrer Entwicklung entsprechend den Anforderungen zu ihrem Schutz	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, AOPK ČR
2. Verbesserung der Luftqualität (z. B. Umweltzonen, Heizkesselförderung) und Verbesserung des Energiemanagementsystems (z. B. Energiemanagement von Gebäuden im Eigentum der Stadt)	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Energetik der Stadt, die von der Stadt errichteten Organisationen
3. Maßnahmen zum Gewässerschutz einleiten	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Flussgebiet Labe, Flussgebiet Ohře, AOPK ČR
4. Umsetzung der Anforderungen der neuen Gesetzgebung im Bereich Abfallwirtschaft und Erfüllung von den Grundsätzen, Zielen und Maßnahmen zur Abfallwirtschaft gemäß Abfallwirtschaftsplan für den Zeitraum 2017-2026	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	Gemäß Abfallwirtschaftsplan
5. Aktualisierung vom Grünpflegeplan und Erstellung von einer städtischen Methodik für die Grünpflege, einschließlich eines konzeptionellen Ansatzes für die Bepflanzung	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Umwelt, Stadtdienste, AOPK ČR
6. Erstellung von einer Machbarkeitsstudie über die mögliche Gründung einer städtischen Organisation für die Pflege von Grünanlagen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Umwelt
7. Entwicklung einer Anpassungsstrategie an den Klimawandel	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen
8. Fortsetzung der Entwicklung von Hochwasserschutzmaßnahmen, einschließlich der Umsetzung von Präventivmaßnahmen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt, Flussgebiet Labe, Flussgebiet Ohře
9. Kanalisation in ausgewählten Stadtteilen bauen oder deren Bau initiieren	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt, Stadtteile, Severočeská vodárenská společnost



10. Aktive Abstimmung der Investitionsaktivitäten in der technischen Infrastruktur mit den einzelnen betroffenen Behörden	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen	Subjekte der Staats- und Selbstverwaltung, die von Investitionstätigkeit betroffen sind
11. Implementierung von Bildungs- und Präventionsprogrammen, die Umwelt betreffen, in Bezug auf die Stadtbewohner	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Umwelt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste

Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Ökologischer Abdruck der Stadt (zusammengesetzter Indikator – indikative Berechnung)	Reduktion des Indikators im Vergleich zur Vorperiode (Jahr)	Datenbank der Stadt - Berechnungsmethode unter www.ekostopa.cz/mesto	Seit 2021 jährliche Überwachung der Entwicklung des Indikators
Anzahl der Grenzwertüberschreitungen ausgewählter Luftschadstoffe pro Jahr (PM10, NOx, SO2)	Reduktion des Indikators im Vergleich zur Vorperiode (Jahr)	Datenbank des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts (http://portal.chmi.cz/)	Seit 2021 jährliche Überwachung der Entwicklung des Indikators
Entwicklung der Konzentration zulässiger Werte in Fließgewässern	Reduzierung des Indikators im Vergleich zur Vorperiode	Hydrologisches Jahrbuch des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts	Seit 2021 jährliche Überwachung der Entwicklung des Indikators
Anpassungsstrategie	Im Jahr 2023 abgeschlossene Anpassungsstrategie	Datenbank der Stadt	Erreichung des Projektziels
Machbarkeitsstudie der Organisation der Stadt für die Grünpflege	Im Jahr 2021 abgeschlossene Machbarkeitsstudie	Datenbank der Stadt	Erreichung des Projektziels
Aktualisierter Plan der Grünpflege und Methodik der Stadt für Grünpflege	Im Jahr 2022 - eine Aktualisierung des Plans und eine neue Methodik für die Grünpflege	Datenbank der Stadt	Erreichung des Projektziels



3.2.3 **Schwerpunkt 3 – Wohlstand der Stadt**

Ústí nad Labem muss danach streben, ein außergewöhnliches regionales Bildungszentrum mit dem Angebot und dem Niveau des Bildungssystems zu sein, das Möglichkeiten für eine hervorragende Bildung nicht nur innerhalb des Ústí-Bezirks, sondern auch in seiner weiteren Umgebung bietet. Das Bildungsniveau mit der Verfügbarkeit hochwertiger Dienstleistungen, Wohnungen und Arbeitsplätze ist eines der Instrumente zur Steigerung des Wohlstands der Stadt, zu der Zufriedenheit ihrer Einwohner und ist auch ein Weg, ihr langfristig angeeignetes Image zu ändern.

Die Stadt hat eine relativ geringe unternehmerische Aktivität, was auf ihre Ausrichtung auf die traditionelle industrielle Produktion von großen Unternehmen zurückzuführen ist, insbesondere im Bereich der chemischen und verarbeitenden Industrie oder der Energie. Die Struktur der Wirtschaft ändert sich zwar allmählich mit der Errichtung von Industriezonen und der Ankunft von Investoren, aber ein hoher Anteil der verarbeitenden Industrie bleibt. Die Folge der geringeren unternehmerischen Aktivität und der Wirtschaftsstruktur der Stadt ist der Mangel an attraktiven Beschäftigungsmöglichkeiten, was das Interesse der jüngeren Generation von Einwohnern im erwerbsfähigen Alter verringert.

Das Wesen des langfristigen Wohlstands der Stadt liegt auch in ihrer Fähigkeit, ihre internen Ressourcen optimal zu nutzen und so die Qualität der erbrachten Dienstleistungen zu verbessern. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Stadt ihr Innovationspotenzial auf allen Ebenen aktiv nutzen kann.

Welche Änderungen wollen wir erreichen?

- ❖ Wir wollen ein regionales Bildungszentrum in der Region Ústí und in der weiteren Umgebung werden. Wir wollen außergewöhnliche Talente in der Stadt halten und ihnen Chancen zur Durchsetzung bieten.
- ❖ Wir unterstützen die Geschäftsentwicklung sowohl in traditionellen als auch in neuen, fortschrittlichen Bereichen. Wir werden vorrangig Investoren mit hohem Innovationspotenzial unterstützen.
- ❖ Wir erneuern maßgeblich die Stadtverwaltung und bringen sie in Form moderner Technologien den Bürgern näher.
- ❖ Wir werden unsere führende Position im gesamten Ballungsraum Ústí-Chomutov deutlich stärken.



Strategische Maßnahme Eine Universitätsstadt mit hervorragendem Bildungsniveau 3.1

Ziele der Maßnahme

- Das Qualifikationsniveau der Stadtbewohner zu erhöhen und sie auf das Leben und die Praxis vorzubereiten
- Findung von außergewöhnlichen Talenten und Schaffung von Bedingungen für ihre Tätigkeit in der Stadt

Strategie der Maßnahme

Die Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP) spielt eine Schlüsselrolle im Bestreben der Stadt, ein regionales Bildungszentrum zu werden. Obwohl die Universität rund 7.400 Studierende hat, lebt die Stadt kein Universitätsleben, was sich negativ auf die Wirtschaft, das kulturelle Angebot und die Qualität des öffentlichen Raums auswirkt. Die Stadt muss daher stabile Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit schaffen und an gemeinsamen Aktivitäten und Projekten aktiv arbeiten, die sie mit der Universität enger verbinden. Diese Projekte können dann gebildete Menschen und außergewöhnliche Talente für Studium oder Wissenschaft in die Stadt locken. Voraussetzung ist jedoch die Identifizierung einzigartiger Themen, bei denen die Stadt den Ehrgeiz hat, in Zusammenarbeit mit der Universität eine Alleinstellung innerhalb der Tschechischen Republik zu erreichen (siehe auch strategische Maßnahme 1.2). Diese Themen können im Bereich Design, moderne Kunst oder neue fortschrittliche Technologien in der chemischen Industrie, Biomedizin, Nanotechnologie oder digitalen Technologien liegen. Für diese Bereiche hat die Stadt bereits in der Vergangenheit gewisse Voraussetzungen geschaffen, die aber systematisch ausgebaut werden müssen. In Bezug auf diese Aktivitäten sollte die Stadt mit der Universität zusammenarbeiten, um Unternehmenseinheiten zu gründen, die zum Zwecke der Kommerzialisierung von geistigem Eigentum gegründet werden (Spin-off-Unternehmen).

Das Angebot an Grund- und Mittelschulbildung gehört zu den besten in der Region und entspricht den aktuellen Bedürfnissen der Stadt. Hervorzuheben sind jedoch die zukünftigen demografischen Entwicklungen und die sich verändernden Bedürfnisse des Arbeitsmarktes im Bereich der fachlichen, digitalen, sprachlichen und weichen Kompetenzen (Kreativität, Unternehmungsgeist, soziale Intelligenz etc.). Dazu ist es notwendig, Beziehungen zwischen Stadt, Unternehmen und einzelnen Bildungseinrichtungen aufzubauen und künftige Bildungsbedarfe gemeinsam zu kommunizieren. Auch bei den Bildungseinrichtungen muss sich die Stadt um ein einheitliches Qualitätsniveau bemühen, damit sich die Schere zwischen einzelnen Bildungseinrichtungen nicht öffnet, was der ungewollte Stand wäre.

Die Stadt sollte auch ihr vorschulisches Bildungssystem weiterentwickeln. Das Angebot an Plätzen in Kindergärten deckt den Bedarf der Stadt, eine erhöhte Nachfrage ist beim Angebot von Kinderkrippen, Kleinstkrippen oder Kindergruppen zu erwarten.

Eine wichtige Rolle in der Stadt spielen auch außerschulische Einrichtungen außerhalb des regulären Bildungssystems, wie das Kinder- und Jugendzentrum und andere kulturelle Einrichtungen und Einrichtungen. Das Potenzial von diesen Einrichtungen liegt vor allem in der Erweiterung des Angebots für sinnvollen Kulturgenuss und Freizeitgestaltung, die an die Vorlieben der Stadtbewohner angepasst werden.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit	
1. Eine gemeinsame Plattform für die konzeptionelle Zusammenarbeit mit UJEP schaffen und aktiv weiterentwickeln	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	UJEP	
2. Zusammenarbeit zur Schaffung eines oder mehrerer Exzellenzzentren in Bereichen mit einer einzigartigen Position der Stadt in der Tschechischen Republik (Design, moderne Kunst oder neue fortschrittliche Technologien)	UJEP	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste, Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Bildungseinrichtungen, Innovationszentrum der Region Ústí, Unternehmen	
3. Die Entwicklung eines gleichberechtigten Zugangs zu Bildung für alle Zielgruppen unterstützen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Kultur-, Bildungs- und Informationseinrichtungen	
4. Aufrechterhaltung eines einheitlichen Qualitätsstandards der Bildungseinrichtungen in der Stadt	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Kultur-, Bildungs- und Informationseinrichtungen	
5. Das Bildungssystem der Stadt mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes verbinden (Berufsberatung in Schulen, Jobbörsen, Praktika in Unternehmen/Institutionen etc.)	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Bildungseinrichtungen, Arbeitsamt, Unternehmen/Institutionen	
6. Erstellung von einem Förderprogramm zum Anlocken und Bindung von außergewöhnlich begabten (talentierten) Studenten, Akademikern und Forschern	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	UJEP, Kultur-, Bildungs- und Informationseinrichtungen	
7. Unterstützung der Entwicklung von Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt weit verbreitet sind (Sprache, Soziales, IT usw.)	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	UJEP, Kultur-, Bildungs- und Informationseinrichtungen	
8. Unterstützung des Vorschulbildungssystems und seiner Anpassung an die Bedürfnisse der Stadt und ihrer Einwohner	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	Kultur-, Bildungs- und Informationseinrichtungen	
9. Aufbau einer Beziehung der Studenten zur Stadt auf allen Ebenen des Bildungssystems, in Kultur- und Freizeiteinrichtungen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem, Bildungseinrichtungen, DDM, Anbieter von Kultur- und Freizeitleistungen	
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Erhöhung der Gesamtzahl der UJEP-Studenten und der Zahl der Studenten außerhalb der Stadt Ústí nad Labem	Erreichung von 10.000 Studierenden im Jahr 2023 und Aufrechterhaltung von dieser Zahl / Wachstum der Studierenden außerhalb der Stadt im Vergleich zur Vorperiode	UJEP	Jährlich aufgrund der UJEP-Daten (Ministerium für Bildung der Tschechischen Republik)
Anzahl neuer oder innovativer UJEP-akkreditierter Programme	Kontinuierlicher Anstieg der Anzahl im Vergleich zum Ausgangszeitraum (2018)	UJEP	Jährlich aufgrund der UJEP-Daten (Ministerium für Bildung der Tschechischen Republik)



Kompetenzzentrum	Aufbau eines Kompetenzzentrums bis 2025	Datenbank der Stadt	Erreichung des Projektziels
Talentförderungsprogramm und Anzahl der unterstützten Personen	Erstellung eines Programms bis 2023	Datenbank der Stadt	Erreichung des Projektziels

Strategische Maßnahme **Gesundes Geschäftsumfeld**

3.2

Ziele der Maßnahme

- Unterstützung des Unternehmungsgeistes und der wirtschaftlichen Aktivität der Stadtbewohner
- Erhöhung der Attraktivität der Stadt für Investitionen mit höherer Wertschöpfung

Strategie der Maßnahme

Um ein gesundes Geschäftsumfeld zu schaffen, ist es notwendig, langfristig stabile Bedingungen zu schaffen und über eine ausgefeilte investitionsfreundliche Politik zu verfügen. Zur Unterstützung des Unternehmensumfelds ist es notwendig, ein System zur Unterstützung der Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen zu schaffen, das Elemente zur Unterstützung von Start-ups, erfolgreichen lokalen Unternehmen und Unternehmen mit Wachstumspotenzial umfasst. Dieses Programm muss eine Möglichkeit beinhalten, sowohl bestehende Unternehmen als auch neue potenzielle Investoren zu betreuen, die den Grundsätzen der Pro-Investor-Politik entsprechen.

Aus Sicht der Investorenpolitik sollte sich die Stadt auf die sorgfältige Auswahl der Investoren konzentrieren, deren Voraussetzung die Schaffung von transparenten Regeln für ihren Förderung ist. Die Stadt sollte sich weiter an Investoren orientieren, die Arbeitsplätze mit höherer Wertschöpfung schaffen und das aufkommende Phänomen der Automatisierung und Digitalisierung (Industrie 4.0) effektiv nutzen können. Zu diesem Zweck muss die Stadt in die technologische Verbesserung bestehender Industriezonen, blaugrüner, technischer und verkehrstechnischer Infrastruktur investieren. Anstatt in grüne Felder zu investieren, ist es besser, das Gebiet bestehender Brownfields für Investitionsvorhaben zu nutzen. Da die meisten Brownfields im Besitz von anderen Unternehmen sind, sollte die Stadt mit diesen Unternehmen über ihre zukünftige Nutzung aktiv verhandeln oder diese Flächen möglicherweise aufkaufen. Für die Realisierung von Entwicklungsinvestitionen und Geschäftsmöglichkeiten müssen auch Bedingungen im Rahmen des Gebietsplans geschaffen werden.

Auch Geschäftsmöglichkeiten im Dienstleistungssektor, im Tourismus und in der Kreativwirtschaft verdienen Unterstützung. In diesen Bereichen sind oft Menschen mit höherer Bildung und innovativem Denken beschäftigt, die eine langfristige Beziehung zum jeweiligen Ort haben und die vorhandenen Kapazitäten für wirtschaftliche Aktivität, insbesondere in der Innenstadt, nutzen können, was zu ihrer Belebung und Attraktivität beitragen wird.

Es ist auch wünschenswert (im Hinblick auf die Bevölkerungsstruktur der Stadt), sich auf eine spezifische Entwicklungsunterstützung von dem sozialen Unternehmertum zu konzentrieren. Dieses ermöglicht, auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personen effektiv zu beschäftigen und sozial zu integrieren (mindestens 30 % der auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen aus der Gesamtzahl der Beschäftigten eines solchen Unternehmens).

Die Förderung des Wirtschaftsumfelds ist somit eine der Säulen, die die Basis für den zukünftigen Wohlstand der Stadt und die Zufriedenheit ihrer Einwohner sind.

Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte	Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Erstellung von Regeln zur Unterstützung bestehender und neuer Investoren (Unternehmer), einschließlich der Art der Kommunikation (Konsultation), der Bedingungen für die Unterstützung und der anschließenden Zusammenarbeit	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	Region Ústí, Innovationszentrum der Region Ústí, CzechInvest, Investoren, Unternehmer



2.	Unterstützung von Investoren mit Innovationspotenzial und Produktion mit höherer Wertschöpfung in der Dienstleistungs- und Kreativwirtschaft aufgrund der etablierter Förderregeln	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	Region Ústí, Innovationszentrum der Region Ústí, CzechInvest, Investoren, Unternehmer	
3.	Investierung in die technologische Verbesserung bestehender Industriezonen, einschließlich verwandter technischer Zonen und öffentliche Infrastruktur	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	CzechInvest, Investoren, Unternehmer	
4.	Verwendung von Brownfields in Bezug auf den Standort und Art der Nutzung für Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	Region Ústí, CzechInvest, Investoren, Unternehmer, Besitzer von Brownfields	
5.	Unterstützung der Entwicklung des sozialen Unternehmungsgeistes	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Bildung, Kultur, Sport und soziale Dienste	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Unternehmen, NNO, MPSV	
Erfolgsindikator		Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethod
Verringerung des durchschnittlichen Lohngefälles im Unternehmenssektor zwischen der Region (Stadt) und dem tschechischen Durchschnitt		Im Jahr 2030 den Durchschnitt der Tschechischen Republik erreichen	ČSÚ, MPSV – regionale Statistik des Arbeitspreises (Informationssystem über Durchschnittsverdienst), Webanwendung www.platy.cz	Jährlich ab 2021 -Überwachung der Entwicklung des Indikators
Regeln zur Unterstützung von Investoren und Unternehmer in der Stadt, die von Stadtrat und Stadtvertretung genehmigt wurden		Gültigkeit der Regeln	Stadt Ústí nad Labem	Gültigkeit von Regeln 2023
Anzahl der unterstützten Geschäftseinheiten		Nach den erstellten Regeln	Stadt Ústí nad Labem	Jährlich ab 2023 - Überwachung der Entwicklung des Indikators



Strategische Maßnahme Einsatz von Innovationen im Stadt- Management 3.3

Ziele der Maßnahme

- Fähigkeit der Stadt, ihr Innovationspotenzial auf allen Ebenen zu entwickeln
- Stadtverwaltung durch Prozessoptimierung der Aktivitäten und Einführung moderner Managementmethoden erneuern

Strategie der Maßnahme

Ústí nad Labem muss an seiner Fähigkeit arbeiten, das Innovationspotenzial zu nutzen. Dazu kann sie das vorhandene Humanpotential direkt in der Stadt nutzen und es mit entsprechenden Förderprogrammen aktivieren. Ein wichtiger Aspekt für die Entwicklung von Innovationen ist auch die Nutzung der vorhandenen Innovationsinfrastruktur und der Aufbau von Kooperationen mit deren Trägern. Für die Stadt ist es wichtig, die Zusammenarbeit mit dem Innovationszentrum der Region Ústí aufzubauen und zu unterstützen, aber auch mit anderen Einrichtungen sowohl in der Stadt (UJEP) als auch auf nationaler Ebene (TAČR, API, CzechInvest usw.).

Raum für Innovation gibt es auch auf der Ebene der Zusammenarbeit zwischen den Städten innerhalb der verschiedenen Integrationsplattformen, bei denen die Stadt Mitglied ist (SMO ČR, MAS, DSO Jezero Milada, DMO České středohoří usw.) und Zusammenarbeit mit Partnerstädten, durch die die Stadt auf wesentliche Informationen zugreifen kann, die eine neue Perspektive in die Umsetzung von wichtigen Entwicklungsprojekte bringen können. Die Stadt muss auch eine führende Rolle im gesamten Ballungsraum Ústí-Chomutov (eine Region, die auch große umliegende Städte umfasst – Teplice, Chomutov, Děčín, Most, Litoměřice usw.) spielen, der zusammen ein Gebiet mit einem starken Bevölkerungspotential und mit einer Konzentration von wirtschaftlichen Aktivitäten darstellt. Diese Bedeutung und Definition des Ballungsraums als strukturbetroffenes Gebiet kann bei der Einwerbung von Fördermitteln aus europäischen und nationalen Quellen (z. B. im Rahmen des ITI-Tools oder des RE:START-Programms) effektiv genutzt werden.

Es ist auch notwendig, Innovationen direkt in die Stadtverwaltung einzuführen, insbesondere auf der Ebene des Magistrats von Ústí nad Labem, von Beitrags- und anderen von der Stadt gegründeten Organisationen. Das Ergebnis muss eine professionelle, offene und transparente Verwaltung der Stadt sein, die die effektive Ausführung aller Agenden in der übertragenen Zuständigkeit und die Nutzung von Möglichkeiten gewährleistet, die die Stadt im Rahmen ihrer unabhängigen Zuständigkeit umsetzen kann.

Von der Stadt geförderte Innovationen sollen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt konkreten Nutzen bringen. Dies gilt insbesondere für das Smart-City-Konzept, für dessen Anwendung die Stadt einen Katalog von smarten Lösungen erstellen sollte und deren Umsetzung immer nicht nur unter dem Gesichtspunkt des wirtschaftlichen Vorteils bewerten sollte, sondern auch des konkreten Nutzens für die Bewohner. Dazu ist es notwendig, die Instrumente eines partizipativen Stadtmanagements durch geeignete Ansätze und Technologien (z. B. Bürgerbudget, Emotional Map, City Load Maps etc.) weiter zu nutzen und zu verbessern.

Im Zusammenhang mit dem Recht des Bürgers auf ein digitales Angebot ist es erforderlich, den Anteil digitaler Angebote der Stadt weiter zu erhöhen, insbesondere durch die Verbesserung und den Ausbau der Dienste des Bürgerportals. Auch der Ausbau von modernen 5G-Mobilfunknetze stellt eine Chance dar.

Im Hinblick auf die immer weiter steigenden Anforderungen des Staates zur Sicherstellung von Agenden in der übertragenen Kompetenz, der Zunahme der Bürokratie und der Einführung von neuen Prozessen ist es erforderlich, die Wirksamkeit von bestehenden Prozessen und den Einsatz von Personalressourcen kontinuierlich zu analysieren, damit die Stadt auf zukünftige Bedürfnisse reagieren kann. Dazu bedarf es einer Steigerung der Effektivität des Strategie-, Prozess- und Projektmanagements, eines effektiven Qualitätsmanagements, des Fördermanagements, des Stadtmarketings (siehe Strategische Maßnahme 1.2) und einer aktiven Unterstützung bei der Einführung von Innovationen. Zur Umsetzung von diesem Ansatz können die verfügbaren Fördertitel sehr effektiv genutzt werden.



10. Erhöhung des Anteils der Bürger an der Entscheidungsfindung der Stadt durch Bürgerbudget		MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – alle Abteilungen
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Anzahl umgesetzter gemeinsamer Innovationsprojekte	Mindest. 2 neue Projekte pro Jahr, die die Kriterien der Stadt für innovative Projekte entsprechen	Datenbank der Stadt	Jährlich seit 2021 - Überwachung der Entwicklung des Indikators
Besuche des Bürgerportals und Anzahl der aus der Ferne erbrachten Dienstleistungen	Zunahme des Besuches und Dienstleistungen aus der Ferne um durchschnittlich 5 % pro Jahr	Datenbank der Stadt	Jährlich seit 2021 - Überwachung der Entwicklung des Indikators
Behördeentwicklungsstrategie	2021 entwickelt und genehmigte Behördeentwicklungsstrategie	Datenbank der Stadt	Realisierung des Projektziels
Eingeführtes QMS (Qualitätsmanagementsystem)	Gründung und Aufrechterhaltung von QMS im Jahr 2022	Datenbank der Stadt	Gültige Zertifizierung
IKT-Strategie	2021 erstellte und genehmigte IKT-Strategie erstellt	Datenbank der Stadt	Realisierung des Projektziels
Bürgerbudget	Im Jahr 2025 Erreichung ein halbes Prozent (0,5 %) der Gesamtausgaben der Stadt und Erreichung 0,5 Vorschläge pro 1.000 Einwohner	Datenbank der Stadt	Jährlich seit 2021 - Überwachung der Entwicklung des Indikators



3.2.4 **Schwerpunkt 4 – Nachhaltige Mobilität**

Aufgrund seiner Lage verfügt Ústí nad Labem über eine hervorragende Verkehrsanbindung mit fast allen möglichen Verkehrsmitteln. Eine gute Verkehrsanbindung stellt somit einen komparativen Vorteil für die Stadt dar, der genutzt werden kann, um ihre Attraktivität für Wohnen oder Gewerbe zu steigern. Um diesen Vorteil effektiv zu nutzen, muss die Stadt konsequent an der Lösung von bestehenden Verkehrsproblemen arbeiten und sie noch stärker an die Bewohner der Stadt anpassen.

Aus Sicht des städtischen Verkehrssystems ist es notwendig, Maßnahmen im Bereich der Begrenzung des Durchgangsverkehrs umzusetzen, damit die Stadt für ihre Bewohner und Besucher sicherer und gesünder wird. Dies hängt auch mit dem Gesamtkonzept der Stadt im Bereich des Fuß-, Rad- und Autonahverkehrs zusammen, aus dem konkrete Maßnahmen resultieren, die zur Begrenzung der Umweltbelastung und zur Verkürzung innerstädtischer Wege führen.

Aus Sicht der externen Erreichbarkeit hat die Anbindung an das Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnsystem (VRT) strategische Bedeutung für die Stadt, das die ohnehin schon hervorragende Verkehrsanbindung weiter verbessern wird. Lediglich eine bessere Nutzung der Elbe bleibt unter ihren Möglichkeiten, was die Attraktivität der Stadt insbesondere für Wirtschaft und Tourismus deutlich steigern kann. Diese unterstützten Maßnahmen des Verkehrssystems von strategischer Bedeutung sind auch Teil des Konzepts auf regionaler Ebene im Rahmen der Entwicklungsstrategie der Region Ústí bis 2027, und beide konzeptionellen Dokumente sind in diesen Entwicklungsbereichen miteinander verbunden.

Die Lösung von Verkehrsproblemen liegt nicht nur in der Verantwortung der Stadt, sondern erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden im weiteren Ballungsraum Ústí, der Region Ústí, der Polizei der Tschechischen Republik, der Direktion für Straßen und Autobahnen und anderen Institutionen des öffentlichen Sektors.

Im Rahmen der Umsetzung von neuen verkehrstechnischen Infrastrukturen, der Förderung des Ausbaus des Schiffsverkehrs und der Nutzung der Elbe ist es erforderlich, die Grenzen des Territoriums aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes zu respektieren (insbesondere ZCHÚ, Natura 2000-Gebiete, Elemente der ÚSES, VKP, Naturparks und Gebiete mit Vorkommen besonders geschützter Arten) und setzen sich für die Minimierung der negativen Auswirkungen von Verkehrsbauten ein.

Welche Änderungen wollen wir erreichen?

- ❖ Wir werden an dem Projekt der Anbindung der Stadt an den Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnverkehr (VRT) systematisch arbeiten und auch an der besseren Einbindung der Elbe in das städtische Verkehrssystem und deren Nutzung für die Freizeitschifffahrt und die gewerbliche Nutzung unter Berücksichtigung des Naturschutzes
- ❖ Wir werden die Stadt fußgänger- und radfahrerfreundlicher gestalten und sicher an den Elbwanderweg anbinden.
- ❖ Wir werden den ÖPNV für die Stadtbewohner attraktiver machen, insbesondere zu Lasten des Individualverkehrs, der die Stadt erheblich belastet (Stau, Parken etc.).
- ❖ Wir werden Vorbild für andere Städte bei der Nutzung von modernen alternativen (nachhaltigen) Verkehrsmitteln – wir unterstützen insbesondere die Entwicklung der Elektromobilität, der autonomen Mobilität oder des Wasserstofftransports.



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



Strategische Maßnahme Atraktivní dopravní systém ve městě

4.1

Ziele der Maßnahme

- Erhöhung der Attraktivität, Zugänglichkeit und Sicherheit des öffentlichen Verkehrssystems in der Stadt
- Einschränkung des individuellen Pkw-Verkehrs in der Stadt zugunsten des Massenverkehrs und alternativer (nachhaltiger) Verkehrsmittel

Strategie der Maßnahme



Die Möglichkeit der natürlichen Bewegung von Menschen in der Stadt wirkt sich erheblich auf ihre Attraktivität für das Leben von Einwohnern, Besuchern und die Entwicklung von Geschäftsmöglichkeiten aus. Das Verkehrssystem muss der Bedeutung des Verkehrs entsprechen und die zukünftigen Verkehrsbedürfnisse der Stadt widerspiegeln. Diese unterscheiden sich von der Zeit, als die Grundlagen des heutigen Verkehrssystems geschaffen wurden. Das Verkehrssystem erfordert daher die Umsetzung von wesentlichen Verkehrsprojekten, die mit dem Bau eines Hochgeschwindigkeitsbahnhofs (VRT), dem Bau der innerstädtischen Ringstraße und dem Anschluss der Autobahn D8 an die Straße E442 nach Děčín verbunden sind, mit dem Ausschluss von Auswirkungen auf die Stadt (siehe auch Maßnahme 4.2). Restriktionen für die zukünftige Entwicklung stellen auch Brownfields dar, die im Stadtgebiet als Teil der nicht mehr genutzten Verkehrsinfrastruktur entstanden sind. Diese Flächen stellen jedoch wertvolle Entwicklungsflächen dar, die die Qualität des öffentlichen Raums in der Stadt deutlich verbessern können. Für die Umsetzung von wichtigen Verkehrsstrukturen ist es notwendig, Rahmenbedingungen im Stadtgebietsplan zu schaffen und mit den Eigentümern von diesen Grundstücken über deren angemessene funktionale Nutzung zu verhandeln.

Es ist daher notwendig, das städtische Verkehrssystem umfassend als Gesamtheit von Teilmaßnahmen anzusehen, die den öffentlichen Nahverkehr, den individuellen Pkw-Verkehr, aber auch den Rad-, Wasser- und Fußverkehr umfasst. Bei der Erstellung eines umfassenden Massenverkehrssystems muss der Schwerpunkt auf seine Gesamtvernetzung und Kontinuität mit nachhaltigen Verkehrsformen gelegt werden. Zu diesem Zweck muss die Stadt eine aktive Politik verfolgen und umsetzen. Der konzeptionelle Ansatz sollte von der Stadt über den Strategischen Rahmen für nachhaltige städtische Mobilität (SUMF) angewendet werden.

Ústí nad Labem sollte sich vorrangig darum bemühen, den öffentlichen Verkehr (ÖPNV) zu Lasten des individuellen Personenverkehrs attraktiver zu machen. Dies erfordert die Verbesserung von den städtischen Verkehrsdiensten, die Festlegung von Qualitätsstandards für den Verkehr, Investitionen in die Qualitätsverbesserung der technischen Infrastruktur, bevorzugte Maßnahmen und moderne ökologische Verkehrsmittel.

Die Bemühungen um eine natürliche Begrenzung des individuellen Autoverkehrs sollten von einer aktiven Politik der Stadt im Bereich der Lösungen für Parken in Ruhe begleitet werden, was ein langfristiges Problem ist, insbesondere in einigen Siedlungen von Ústí und im Stadtzentrum. Die Lösung ist die Annahme von Maßnahmen in Form von durchsetzbaren Parkregeln und der Einsatz von modernen intelligenten Lösungen, die darauf abzielen, den individuellen Autoverkehr gegenüber dem öffentlichen Verkehr zu benachteiligen. Diese Lösung muss auch die Verbesserung der Verfügbarkeit von Parkmöglichkeiten umfassen, z.B. den Bau von Parkhäusern oder die Erhöhung der Kapazität von bestehenden Parkplätzen.

Obwohl die Stadt aufgrund der Höhenunterschiede nicht ganz ideal für die Entwicklung des Rad- oder Fußverkehrs ist, sollte sie die Voraussetzungen für eine stärkere Einbindung in ihr Verkehrssystem schaffen (Schaffung von Radstreifen, Bau von Radwegen, Radinfrastruktur usw.). Die Schaffung attraktiver und sicherer Verkehrsverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zwischen Zentrum, Peripherie und anderen Sehenswürdigkeiten in der Stadt und ihrem Umland sollte unterstützt werden.

Auch eine stärkere Integration des Wassertransports in das städtische Verkehrssystem (Bau von Piers, Werften und zugehöriger Infrastruktur) verdient das Interesse der Stadt. Gleichzeitig muss der Schutz der Wasserstraßen und ihrer Naturwerte respektiert werden, da die Elbe in das System der europaweiten Schutzgebiete Natura 2000 eingebunden ist. Es ist auch nötig, die Verkehrs- und Erholungsnutzung von der Elbe gleichzeitig mit den Interessen für ihren Schutz zu verbinden. Entwicklungsgebiete für Piers, Werften und andere Infrastrukturen sind vorzugsweise dort anzusiedeln, wo diese Interessen nicht entgegenstehen, z.B. durch Brownfields.

Entsprechend den Trends sollte die Stadt auch alternative Transportmittel unterstützen, deren Entwicklung mit der schnellen Entwicklung der Shared - Economy und modernen Technologien zusammenhängt, die zur allgemeinen Verbesserung des städtischen Transportsystems beitragen können. Eine geeignete Form ist die Unterstützung von der Entwicklung der Elektromobilität, der autonomen Mobilität oder dem Wasserstofftransport durch den Aufbau entsprechender Infrastruktur oder die Schaffung von Voraussetzungen für die gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte		Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Erfüllung des Planes für nachhaltige städtische Mobilität		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	Nach dem Plan für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem
2. Entwicklung eines einheitlichen Transportkonzepts im Zusammenhang mit wichtigen Verkehrsbauten in der Stadt (Schaffung von Bedingungen im Rahmen der Erstellung eines neuen Gebietsplanes)		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem, Stadtteile, Region Ústí
3. ÖPNV attraktiver machen		Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Stadtteile, Region Ústí (DSÚK)
4. Anschluss der öffentlichen Verkehrsmittel an den Milada-See und andere touristische Ziele in der Stadt und ihrer Umgebung		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Primatorbüro (Abteilung für Tourismus), Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem, Region Ústí (DSÚK)
5. Erstellung eines Motivierungssystems für das Parken in der Stadt		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Stadtteile, Staddienste Ústí nad Labem
6. Erstellung eines Systems von Verkehrsverbindungen für Fußgänger und Radfahrer, einschließlich einer stärkeren Integration des Wassertransports in das städtische Verkehrssystem		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Verkehrsunternehmen der Stadt nad Labem, Stadtteile, Staddienste Ústí nad Labem, AOPK ČR
7. Die Elbe stärker in das städtische Verkehrssystem integrieren		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	Verkehrsunternehmen der Stadt nad Labem, Flussgebiet Elbe, Wasserstraßendirektion, Region Ústí AOPK ČR
8. Voraussetzungen für alternative Verkehrsmittel schaffen (Elektromobilität, autonome Mobilität, gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln)		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Verkehrsunternehmen der Ústí nad Labem, Stadtteile, Staddienste Ústí nad Labem
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Anteil Niederflurfahrzeuge an der Flotte	2023 Erreichung von 85 % und 2028 Erreichung von 100%	Verkehrsunternehmen der Stadt nad Labem	Gemäß SUMF (jährlich nach Angaben des Verkehrsunternehm ens)
Eingeführte und überwachte Qualitätsstandards für öffentliche Verkehrsdienste	2023 eingeführte und umgesetzte Qualitätsstandards	Verkehrsunternehmen der Stadt nad Labem	Abschluss des Projektdurchführungszi els gemäß SUMF



Anteil schadstoffarmer Fahrzeuge an der ÖPNV-Flotte	Im Jahr 2025 Erreichung von 90 % und im Jahr 2030 Erreichung von 100 %	Verkehrsunternehmen der Stadt nad Labem	Erreichung des Ziels durch Umsetzung des Projekts
Aktionsplan „des Plans für nachhaltige städtische Mobilität“ der Stadt Ústí nad Labem und seine Überwachung	Erfüllung des Plans für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem	Stadt Ústí nad Labem	Jährlich in Übereinstimmung mit dem Plan für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem
Verkehrskonzept	Im Jahr 2022 - Entwicklung eines Dokuments für die Erfordernisse der Entwicklung eines Gebietplanes	Datenbank der Stadt	Erreichung des Ziels durch Umsetzung des Projekts

Strategische Maßnahme Außergewöhnliche Verfügbarkeit 4.2

Ziele der Maßnahme

- Nutzung von der hervorragenden Erreichbarkeit der Stadt, um ihre Attraktivität für Wohnen und Wirtschaft zu steigern

Strategie der Maßnahme

Ein Schlüsselprojekt für die weitere Entwicklung der Stadt ist ihre Anbindung an das europaweite System der Hochgeschwindigkeits-Eisenbahn (VRT) mit einem Bahnhof direkt im Zentrum von Ústí nad Labem. Die direkte Anbindung der Stadt an das VRT-System stellt eine klare Investition und einen Wettbewerbsvorteil dar. Der Vorteil liegt nicht nur in der Verkürzung der Reisewege nach Prag und Dresden, sondern auch in einer Erhöhung der Kapazität des bestehenden Schienenkorridors für regionale Verkehrsverbundsysteme (IDS). Die Stadt muss sich weiterhin aktiv an der Vorbereitung der Projektumsetzung beteiligen und den Zufluss von entsprechenden öffentlichen Investitionen verhandeln.

Im öffentlichen Nah- und Fernverkehr empfiehlt es sich weiterhin, die Qualität des S-Bahn-Systems schrittweise zu verbessern. Ein qualitativ hochwertiges Schienenanbindungsangebot trägt zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene bei und auch zu einer geringeren Belastung der Stadt durch den Nahverkehr. Obwohl die Stadt über keinen Busbahnhof mit hoher Kapazität verfügt, ist sein Bau angesichts der derzeitigen Intensität des Busverkehrs nicht erforderlich. Der mögliche Bau eines modernen Busbahnhofs sollte zusammen mit der Verkehrsinfrastruktur im Rahmen des Baus des VRT-Terminals gelöst werden.

In Bezug auf den Straßenverkehr ist es notwendig, aktiv mit Vertretern des öffentlichen Sektors zu verhandeln, um den Durchgangsverkehr zu lösen, der die Stadt negativ belastet, insbesondere in Richtung Děčín. Auch Zielverkehre aus den umliegenden Ballungsgebieten belasten die Stadt. Hier gilt es, Umsteigepunkte (multimodale Terminals) mit Anbindung an das städtische ÖPNV-System am Stadtrand über P+R (bzw. B+R oder P+G) zu erfassen und diese im Rahmen des Verkehrskonzept der Stadt zu lösen. Ústí nad Labem wird auch überproportional durch den Lkw-Durchgangsverkehr von der Autobahn D8 belastet, auf der Rast- und Parkmöglichkeiten für Lkw fehlen. Dieses Problem muss jedoch durch konzentrierten Druck auf die zuständigen Institutionen des öffentlichen Sektors gelöst werden.

Damit bleibt die Nutzung der Elbe hinter ihrem Potenzial als Verkehrsader zurück, die bei entsprechenden Investitionen zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen könnte oder zur Steigerung ihrer Attraktivität für Tourismus, insbesondere für den Freizeitsegler. Das gilt aber unter der Bedingung, dass eine intensive Nutzung keine wesentlichen negativen Veränderungen der Landschafts- und Naturschutzwerte der Elbe verursacht.



Vorschlag der Typenaktivitäten/Typenprojekte		Koordinator (verantwortliches Subjekt)	Zusammenarbeit
1. Teilnahme am Bau eines Hochgeschwindigkeitsbahnhofes (VRT) in Ústí nad Labem und Verhandlung des Zuflusses damit verbundener öffentlicher Investitionen		MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Region Ústí, Verkehrsministerium, SŽDC, SFDI
2. Aktive Verhandlungen mit öffentlichen Institutionen über Investitionen in den Ausschluss (Verringerung der Auswirkungen) des Transitverkehrs entlang der Straße E442 nach Děčín		MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Region Ústí, Verkehrsministerium, PČR, ŘSD, SFDI
3. Aktive Verhandlungen mit lokalen Regierungsvertretern zur Verbesserung der Qualität des S-Bahn-Verkehrs im Ballungsraum Ústí		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	Verkehrsunternehmen der Stadt Ústí nad Labem, umliegende Gemeinden, Kreis Ústí, IDS Kreis Ústí
4. Errichtung von Umsteigepunkten (multimodale Terminals) vom Typ P+R oder B+R am Stadtrand, in Verbindung mit dem ÖPNV und dem städtischen Gesamtverkehrskonzept bzw. dem innerstädtischen P+G-System		MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum	MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Verkehrsministerium, ŘSD, SFDI
5. Aktive Verhandlung mit Institutionen des öffentlichen Sektors über die Schaffung von Kapazitätsparkplätzen (Rastplätzen) auf der Autobahn D8		MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Verkehrsministerium, ŘSD, SFDI
6. Initiierung von der Nutzung der Elbe für Verkehrs- und Erholungszwecke unter Berücksichtigung vom Interesse des Naturschutzes, einschließlich der Durchsetzung von wichtigen Entwicklungsinvestitionen		MM Ústí nad Labem – Abteilung der städtischen Organisationen für strategische Entwicklung und Investitionen	MM Ústí nad Labem – Abteilung für Verkehr und Eigentum, Abteilung für Gebietsplanung und Bauordnung, Verkehrsministerium, Flussgebiet Elbe, Ministerium für Umwelt, Direktion für Wasserstraßen, SFDI, AOPK ČR
7. Nutzung der hervorragenden Verkehrsanbindung der Stadt für das Stadtmarketing		Stadt Ústí nad Labem – <i>Abteilung Stadtmarketing</i>	
Erfolgsindikator	Erfolgskriterium	Datenquelle	Bewertungsmethode
Strategische Verkehrsprojekte	Mindestens 2 abgeschlossene strategische Verkehrsprojekte im Jahr 2024	Datenbank der Stadt	Erreichung des Ziels durch Umsetzung des Projekts
Parkplatz (KV-Terminal) Typ P+R, P+G oder B+R	Mindestens 1 Parkplatz im Jahr 2023	Datenbank der Stadt	Erreichung des Ziels durch Umsetzung des Projekts



4 Implementierungsteil

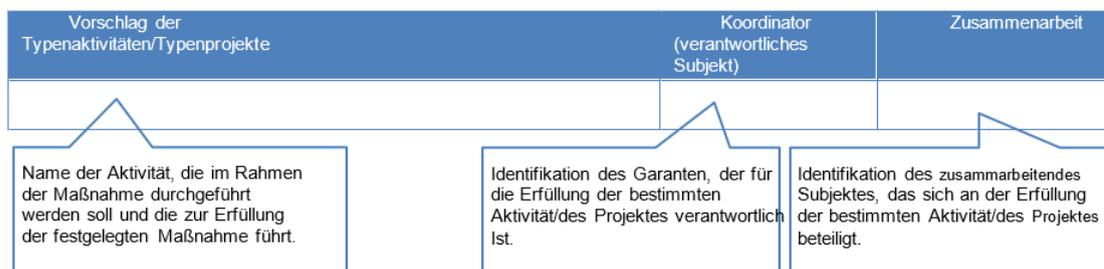
Gegenstand des Implementierungsteiles ist die Bestimmung der Umsetzungsmethode, Überwachung und Bewertung der Strategie während ihrer Gültigkeit. In diesem Abschnitt werden Implementierungsinstrumente in Form eines Aktionsplans vorgestellt, die durch Implementierungsdokumente repräsentiert werden, die die definierte Strategie spezifizieren. Er enthält auch einen Plan für das Management von Risiken, Änderungen und einen Vorschlag zur Finanzierung der Strategie.

4.1 Führungsstruktur der Implementierung

Entwickler und Verwalter von dieser Strategie ist **Magistrat Ústí nad Labem - Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen**. Er koordiniert die Umsetzung der Strategie in Bezug auf andere thematische strategische Dokumente im Rahmen der Stadt. Er bereitet einen Aktionsplan und seine Bewertung vor, die er der Verwaltung der Stadt Ústí nad Labem zur Diskussion vorlegt. Von seiner Position aus wirkt er an der Umsetzung von ausgewählten Strategieaktivitäten/Projekten mit.

Die Umsetzung der Strategie erfolgt durch einzelne Aktivitäten/Projekte, die auf der Ebene der strategischen Maßnahmen festgelegt werden oder in der Projektsammlung und Smart-Solutions-Katalog verfügbar sind. Für jede Tätigkeit wird ein Garant ernannt, der für die Koordinierung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit und für deren materielle Erfüllung verantwortlich ist.

Die Strategie definiert ferner das Spektrum der Subjekte, mit denen der Garant bei der jeweiligen Aktivität zusammenarbeiten sollte, um deren Erfüllung zu erreichen. Dieses Spektrum ist nicht vollständig, sondern es stellt nur die angenommenen Subjekte dar, die gemäß ihren Aktionen an der jeweiligen Aktivität/dem Projekt zusammenarbeiten sollten.



4.1.1 Role von weiteren an der Implementierung beteiligten Subjekten

Im Rahmen der Umsetzung der Strategie werden die Rollen von anderer Subjekten definiert.

Fachliche Arbeitsgruppen

- ❖ Für jeden Schwerpunktbereich der Strategie wurden Expertenarbeitsgruppen gebildet, die sich aus Vertretern der Stadt, der Fachöffentlichkeit, anderen öffentlichen Institutionen und Vertretern der Zivilgesellschaft zusammensetzten, um diese Strategie zu erarbeiten
- ❖ Expertenarbeitsgruppen werden ebenfalls ein Teil des Umsetzungsprozesses der Strategie sein, in dem sie eine wichtige beratende Rolle bei der Ausarbeitung von Aktionsplänen und deren Bewertung spielen werden. Die Abteilung für strategische Entwicklung hat aktuelle Informationen über die aktuelle Zusammensetzung der Expertenarbeitsgruppen.

Stadtrat/Vertretung der Stadt

- ❖ Der Stadtrat und Vertretung der Stadt genehmigen die Strategie oder ihre



Aktualisierungen. Der Stadtrat diskutiert und genehmigt jedes Jahr die Bewertung des vorherigen Aktionsplans und des neuen Aktionsplans für das folgende Jahr. Gemäß den im Rahmen der Umsetzung der Strategie umgesetzten Einzelplänen genehmigt der Rat bzw. der Vertretung der Stadt die notwendigen Ausgaben.

4.2 Bewertung der Umsetzung der Strategie

Der erreichte Fortschritt in den einzelnen Teilen der Strategie wird anhand von Erfolgsindikatoren (Indikatoren) gemessen, die auf der Ebene der strategischen Ziele und strategischen Maßnahmen festgelegt werden. Das Konzept definiert zwei grundlegende Arten von Indikatoren:

- ❖ **Der Erfolgsindikator (Indikator) – des Kontextes** – wird auf der Ebene der strategischen Ziele gesetzt und dient dazu, die Gesamtwirksamkeit der vorgeschlagenen Strategie zu messen. Seine Erfüllung hängt von der Art und Weise ab, wie das Dokument umgesetzt wird, aber auch von äußeren Bedingungen, wie z. B. wirtschaftliche Entwicklung, institutionelles Umfeld. Bei objektiven Änderungen der äußeren Bedingungen oder einer wesentlichen Änderung der Umsetzungsmethode müssen die Werte dieser Indikatoren aktualisiert werden.

Erfolgsindikator zur Messung strategischer Ziele	Ausgangswert	2025	Aussicht 2030	Quelle für die Messung
Der Name des Erfolgskriteriums (Indikatoren), anhand dessen die Gesamtwirkung der Strategie gemessen wird	Standardindikatorwert, anhand dessen die Rate der Erfüllung beurteilt wird	Erwarteter Wert des Indikators während der Umsetzung der Strategie	Der erwartete Wert des Zielzustands des Indikators	Angabe der Quelle zur Berechnung des Indikatorwertes

- ❖ **Der Erfolgsindikator (Indikator) – des Ergebnisses** – wird auf der Ebene der strategischen Teilmaßnahmen gesetzt und dient dazu, den Weg zur Erreichung der gesetzten Maßnahmen und Aktivitäten zu messen.

Erfolgsindikator zur Messung strategischer Ziele	Erfolgskriterium	Quelle	Bewertungsmethode
Name des Erfolgsindikators/der Erfolgsindikatoren, anhand derer das Ergebnis gemessen wird	Es legt fest, was als Erfolgskriterium für die Erfüllung angesehen wird	Legt die Informationsquelle fest, die für die Messung verwendet wird	Sie legt fest, wie und in welcher Häufigkeit der Erfolgsindikator ausgewertet wird



Erfolgsindikatoren (Indikatoren) sind nicht für alle Aktivitäten/Projekte vorgesehen, da dies nicht zielführend wäre. Die Bewertung findet jedoch für alle Aktivitäten/Projekte statt, die in der Strategie festgelegt sind. Wenn auf Aktivitäts-/Projektebene kein konkreter Erfolgsindikator festgelegt wird, erfolgt die Bewertung mündlich anhand relevanter Informationen, die den Umsetzungsfortschritt dokumentieren.

Das Verzeichnis der Erfolgsindikatoren (Indikatoren) ist in Anlage 6.2 aufgeführt. Dieses Register wird vom Strategiemanager in elektronischer Form geführt. Unten finden Sie die empfohlene Methode zur Bewertung der Umsetzung der Strategie, die in Form einer übersichtlichen Tabelle gestaltet ist.

Tabelle 27: Strategiebewertungsvorlage

Schwerpunkt 1 Image der Stadt als Metropole der Region								
Strateg. Maßnahme	Aktivität/Projekt	Garant	Typ der Erfüllung (Kommentar)	Finanzen (in Tausend. Kč)	Indikator (Falls relevant)			Vorschlag für weiteres Verfahren
					Ausgangsstand	Aktueller Stand	Zielstand	
Freundlicher öffentlicher Raum	1.							
	2.							
	3.							
	4.							
	5.							
	6.							
	7.							
	8.							
	9.							
	10.							

4.2.1 Harmonogramm der Strategiebewertung

Die Umsetzung der Strategie sollte kontinuierlich (in regelmäßigen Abständen) bewertet (evaluiert) werden. Die Grundbewertung sollte jedes Jahr im Anschluss an die Erstellung des Aktionsplans (siehe 4.7 – Aktionsplan) durchgeführt werden, der ein Instrument des operativen Managements ist und mit dem die Strategie schrittweise erfüllt wird.

Es empfiehlt sich, eine umfassende Wirkungsevaluation über einen längeren Zeitraum durchzuführen, damit nicht nur die formale Umsetzung einzelner Aktivitäten/Projekte überprüft werden kann, sondern auch deren Wirkung auf die Entwicklung der Stadt. Es wird empfohlen, die Wirkungsevaluation der Strategie in den folgenden Zeiträumen durchzuführen:

- ❖ **Laufende Evaluierung der Strategie** – für den Umsetzungszeitraum 2021-2024, durchgeführt bis Ende 2025
- ❖ **Abschließende Bewertung der Strategie** – für den Zeitraum 2025–2029, durchgeführt bis Ende 2030 im Rahmen der Erstellung der aktualisierten Strategie für den Zeitraum 2031+



4.3 Plan von Risikomanagement

Der Zeitraum der Umsetzung der Strategie ist naturgemäß mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden. Es ist wichtig, diese Risiken rechtzeitig zu erkennen und mit geeigneten Maßnahmen darauf zu reagieren. Da sich Risiken im Laufe der Zeit weiterentwickeln können, wobei einige vollständig verschwinden und andere neu entstehen können, ist es ratsam, kontinuierlich mit ihnen zu arbeiten.

Jedes richtig gemanagte Risiko kann stattdessen eine positive Entwicklungschance darstellen, anstatt sich negativ auf die Art und Weise der Umsetzung auszuwirken. Dazu wurde im Rahmen der Erstellung der Strategie eine Risikoanalyse erstellt, die in Punkt 2.9 und in Anlage 6.1 dargestellt ist, wo das Risikoregister enthalten ist. Die Bewertung von bestehenden und die Identifizierung von neuen Umsetzungsrisiken erfolgt laufend vom Strategy Implementation Manager. Eine vollständige Bewertung der Risikoanalyse erfolgt im Anschluss an die Bearbeitung von Wirkungsevaluation.

4.4 Plan von Änderungsmanagement

Bei der Umsetzung der Strategie kann objektiver Bedarf für partielle Änderungen bestehen. Dieser Bedarf kann sowohl durch externe (Regions-/Regierungs-/EU-Entscheidung, ungünstige wirtschaftliche Entwicklung, Krise, Naturkatastrophe usw.) verursacht werden, als auch durch interne Faktoren, wenn der Änderungsbedarf während der kontinuierlichen Überwachung der Ziele der Strategie oder als Folge der Entscheidungen auf Ebene der Stadtverwaltung.

Die Entscheidung, ob einige Teile der Strategie geändert werden müssen, ist Teil des grundlegenden Prozesses der jährlichen Bewertung oder das Ergebnis der Wirkungsbewertung. Über die Fortschreibung der Strategie entscheiden die Selbstverwaltungsorgane der Stadt – der Stadtrat/Stellvertreter des Rates.

4.5 Finanzierung der Strategie

Die Finanzierung von Maßnahmen, Aktivitäten und konkreten Projekten muss durch eine Mehrquellenfinanzierung sichergestellt werden. Ústí nad Labem muss in der Lage sein, verschiedene Finanzierungsquellen für die Umsetzung zu nutzen und Mittel für einzelne Entwicklungsprojekte effektiv zu sammeln.

Quelle für die Finanzierung der Strategie sollten sein:

- ❖ Budget der Stadt Ústí nad Labem und die Budgetaussichten, einschließlich des Budgets der von der Stadt gegründeten Organisationen
- ❖ Budget der Region Ústí und ihrer Organisationen (regionale Subventionstitel)
- ❖ Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) 2021+, EU-Gemeinschaftsprogramme
- ❖ Fonds des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und Norwegens
- ❖ nationale Subventionstitel
- ❖ Budgets der Städte und Gemeinden auf dem Gebiet des Ballungsraums Ústí-Chomutov (ITI)
- ❖ andere öffentliche Einrichtungen (z. B. PLA-Verwaltungen, NPÚ, SŽDC, ŘSD)
- ❖ Finanzmittel von privaten Einrichtungen (Privatinvestitionen) im Rahmen von PPP-Projekten oder rein private Mittel, die die Ziele der Strategie erfüllen
- ❖ Finanzmittel von Non-Profit-Organisationen (z. B. MAS Labské skály, Freiwilliger Verband der Gemeinden Jezero Milada, DMO České středohoří)

Der geschätzte Finanzbedarf für die Umsetzung der Strategie hängt von der Entscheidung der Stadtverwaltung ab, basierend auf den aktuellen Budgetmöglichkeiten, einschließlich ihres Erfolgs bei der Findung von externen Finanzmitteln (Subventionen, Investitionen). Der

Erfolg der Umsetzung der Strategie hängt von der Fähigkeit der Stadt ab, Mittel für Entwicklungsaktivitäten aus mehreren verschiedenen Quellen zu erhalten, und von ihrer Fähigkeit, Subventionsmittel effektiv zu mobilisieren.

Der Finanzbedarf für die Umsetzung der Strategie ist schwer zu quantifizieren. Die Quantifizierung einiger Projekte erfordert die Entwicklung spezieller Studien, in denen der Finanzbedarf angegeben wird.

4.6 Sammlung von Projekten und Smart-Lösung

Die Sammlung von Projekten und der Smart-Solutions-Katalog sind Datenbanken von Projekten, Projektplänen und Projektideen, Initiativen und Erfahrungen, einschließlich Projekten in allen Phasen des Lebenszyklus. Diese Projekte haben das Potenzial, zu Entwicklungsprojekten der Stadt zu werden, wenn die Stadtverwaltung dies beschließt (d. h. sie können vom Archiv in den Aktionsplan übertragen werden). Die Übertragung des Projektthemas aus dem Archiv in den Aktionsplan hängt vor allem von seiner Priorität ab, aber auch von der Verfügbarkeit externer Finanzierungsquellen, d. h. hauptsächlich von Mitteln aus den EU-Strukturfonds oder anderen Finanzierungsmechanismen.

Tabelle 28: Vorlage der Sammlung von Projekten und Smart-Lösungen

Name des Projekts	Garant	Jahr der Umsetzung	Vorausgesetzter Gesamtbudget	Vorausgesetzter Gesamtbudget in Jahren			Vorausgesetzte Finanzierungsquelle	Projektziel	Bindung an strategische Maßnahme	Bemerkung
				1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr				
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										

4.7 Aktionsplan

Der Aktionsplan ist ein operatives strategisches Planungsinstrument, das eine Reihe von Schlüsselprojekten und -aktivitäten enthält, deren Umsetzung zur Erfüllung der in der Strategie festgelegten Ziele führen wird. Der Prozess der Erstellung eines Aktionsplans (und seiner anschließenden Aktualisierung) muss eng mit dem Budgetierungsprozess verknüpft sein. Im Aktionsplan enthaltene Projekte müssen aus dem Budget oder einer anderen (externen) Finanzierungsquelle gedeckt sein. Wenn den für den Aktionsplan ausgewählten Projekten keine Finanzierungsquelle eindeutig zugeordnet ist, können sie nicht Teil davon sein. Wird die Umsetzung eines aus dem Bürgerhaushalt finanzierten Projekts beschlossen, so ist auch ein solches Projekt Teil des Aktionsplans.

Tabelle 29: Vorlage zur Bearbeitung eines Aktionsplans

Aktivität/Projekt	Garant	Zusammenarbeit	Budget			Finanzierungsquelle	Höhe von Eigenmitteln	Gewünschter Output	Stufe der Ausarbeitung	Bindung an strateg. Maßnahme
			2021	2022	2023					
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										

Der Aktionsplan umfasst Investitions- und Nicht-Investitionsprojektpläne, die an das städtische Budget gebunden sind und die Ziele der Strategie erfüllen. Der Aktionsplan beinhaltet:

- ❖ Projekte/Aktivitäten, die direkt aus einzelnen strategischen Maßnahmen resultieren, deren Umsetzung im gegebenen Zeitraum relevant ist
- ❖ Projekte/Aktivitäten, die sich direkt aus dem Projektarchiv und dem Katalog Smart-Lösungen ergeben, deren Umsetzung im gegebenen Zeitraum relevant ist

Der Prozess der Erstellung eines Aktionsplans ist als langfristiger Prozess zu sehen, der sich über das gesamte Kalenderjahr erstreckt. Der Aktionsplan wird in drei Hauptschritten erstellt, die parallel zur Erstellung des Budgets erfolgen:

- ❖ Vorschläge für die Umsetzung von Projekten – Vorschläge kommen sowohl aus der Öffentlichkeit (Bürgerbudget, Ausfüllen des Projektblattes), als auch aus einzelnen Abteilungen vom Magistrat Ústí nad Labem
- ❖ Diskussion in Arbeitsgruppen, die für einzelne Schwerpunktbereiche der Strategie gebildet werden und der Stadtverwaltung empfehlen, in den Aktionsplan konkrete Projekte aufzunehmen, die die Ziele der Strategie erfüllen.
- ❖ Das Ergebnis ist eine Entscheidung der politischen Vertretung der Stadt (d. h. des Stadtrates und der Stadtvertretung) über die von den Arbeitsgruppen empfohlenen Projekte.

Die ausgewählten Projekte werden in den Aktionsplan für das nächste Jahr aufgenommen, die verbleibenden Projekte werden im Projektarchiv und Smart-Lösungen aufgenommen und umgesetzt, wenn zusätzliche Mittel freigegeben werden.



Der Aktionsplan wird gleichzeitig mit dem Stadtbudget für das nächste Jahr genehmigt. Der Aktionsplan wird im ersten Quartal des Folgejahres evaluiert. Die Evaluation wird in Arbeitsgruppen diskutiert. Die aktuelle Version, einschließlich der Auswertung der vorherigen Version des Aktionsplans, wird auf der Website der Stadt veröffentlicht.

4.7.1 Harmonogram der Implementierung

Um den Umsetzungsprozess zu erleichtern, ist der Zeitplan, der bei der Umsetzung der Strategie eingehalten werden sollte, nachstehend aufgeführt:

- ❖ **Januar–Juni** – Bewertung des vorherigen Aktionsplans durch die Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen in Zusammenarbeit mit den am Umsetzungsprozess des Vorjahres beteiligten Subjekten. Die Abteilung Städtische Organisationen, Strategische Entwicklung und Investitionen wird die Diskussion des evaluierten Aktionsplans für das Vorjahr in Arbeitsgruppen sicherstellen.
- ❖ **Februar–Mai** – In diesem Zeitraum werden von den Bürgern der Stadt Vorschläge für Projekte gesammelt (Bindung an Bürgerbudget), die für das Folgejahr in den Aktionsplan aufgenommen werden können. Die Abteilung Städtische Organisationen, Strategische Entwicklung und Investitionen erstellt einen evaluierten Aktionsplan für den Rat zur Vorlage (erfolgt während der Bearbeitung der Schlussrechnung). Projekte und Aktivitäten von den Abteilungen des Magistrats Ústí nad Labem, untergeordneten Organisationen oder Stadtbezirken werden das ganze Jahr über angenommen.
- ❖ **Juni** – Die Umsetzung des Aktionsplans für das Vorjahr wird am gleichen Tag wie die Schlussabrechnung in der Stadtverwaltung besprochen.
- ❖ **Juli/August** – Die Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen wird in Zusammenarbeit mit einzelnen Subjekten, die an der Umsetzung der Strategie teilnehmen, die von ihnen gesendeten Anträge auf Aufnahme von Projekten/Aktivitäten in den Aktionsplan für folgendes Jahr diskutieren. Der Aktionsplan wird jene Projekte/Aktivitäten beinhalten, die von ihren Präsentatoren angemessen begründet werden.
- ❖ **August/September (im Termin im Anschluss an das Budget)** – Die Expertenarbeitsgruppen werden einzelne Projekte, die zur Aufnahme in den Aktionsplan vorgeschlagen werden, hinsichtlich der Möglichkeiten des Budgets und der Budgetaussichten, ihrer Qualität, Wirkung und Einhaltung der Strategie beurteilen.
- ❖ **September/Oktober** – Die Abstimmung der Anforderungen für die Aufnahme in den Aktionsplan mit den Budgetoptionen wird durch die Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen sichergestellt, und zwar in Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung auf der Grundlage von Konsultationen mit der Stadtverwaltung. Die Abteilung für städtische Organisationen, strategische Entwicklung und Investitionen wird die Erstellung eines Aktionsplans zur Diskussion in den Behörden sicherstellen.
- ❖ **November/Dezember** – Diskussion über den Aktionsplan in den Stadtbehörden zu den gleichen Terminen wie der Stadtbudget.



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



5 Fazit

Die Entwicklungsstrategie der Stadt Ústí nad Labem 2021–2030 wurde von KPMG Česká republika s.r.o. in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für strategische Entwicklung des Magistrats Ústí nad Labem, Expertenarbeitsgruppen und der Öffentlichkeit erstellt.

Unten ist das Entwicklungsteam:

Für KPMG Česká republika s. r. o.

- Ing. Josef Řeháček
- Ing. Radek Chaloupka
- Martin Bašta, MA
- Ing. Sebastian Christensen
- Ing. Michaela Zachová

Für Magistrat Ústí nad Labem

- Mgr. Tomáš Kočí
- Ing. Martin Dlouhý
- Ing. Lucie Sádlová
- Ing. Barbora Džuganová
- Mgr. Jan Husák



6 Anlagen

6.1 Risikoregister

Nachfolgend finden Sie das Risikoregister. Einzelne Risiken wurden anhand einer SWOT-Analyse identifiziert. Die Risikobewertung erfolgte auf Basis einer Expertenschätzung, bei der jedes Risiko unter den Gesichtspunkten Wahrscheinlichkeit (Skala 1-5) und Auswirkung (Skala 1-5) bewertet wurde. Der Risikowert ergibt sich aus der Multiplikation von Wahrscheinlichkeit und Auswirkung.

Risiko	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Risikowert
Verschlechterung der soziodemografischen Zusammensetzung der Bevölkerung	4	4	16
Fehlende städtische Ressourcen für Investitionen und Kofinanzierungszuschüsse	3	5	15
Gesetzesänderungen, die die Lebensqualität oder die erbrachten öffentlichen Dienstleistungen verschlechtern oder die Ausgaben der Stadt für diese Dienstleistungen erhöhen	3	4	12
Die Alterung der Bevölkerung und der damit verbundene erhöhte Druck auf das Netz der sozialen Einrichtungen und deren Finanzierung	3	4	12
Erneuter Zuwachs im Sozialwesen der Stadt	3	4	12
Geringes Interesse der Stadtbewohner an gesellschaftlichen/öffentlichen Veranstaltungen in Ústí nad Labem	4	3	12
Die Zurückhaltung des Staates, auf bestehende Probleme der Stadt zu reagieren, z.B. die restriktive Wirtschaftspolitik des Staates	3	4	12
Fehlende städtische Ressourcen für Betriebsausgaben	3	4	12
Schlechte Einschätzung der zukünftigen Entwicklung des Arbeitsmarktes (unzureichende Qualifikation der Stadtbewohner)	3	4	12
Naturkatastrophen und Epidemien (Überschwemmungen, Dürren, Brände, Krankheiten usw.)	2	5	10
Änderungen des Gebietsplans oder dessen unprofessionelle oder zielgerichtete Änderungen zu unterbinden	2	5	10
Negative Berichterstattung über die Stadt in nationalen und lokalen Medien	3	3	9
Mangel an geeigneten Investoren, evtl. einseitige Investitionen	3	3	9
Unterschätzung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur	3	3	9
Ausbau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke ohne Halt in Ústí nad Labem	3	3	9
Erhöhung des Anteils an sozial-schwachen Einwohner in der Stadt	2	4	8
Verschlechterung des Zustands von öffentlichen Gebäuden	4	2	8
Schlechte oder formelle Partnerschaft auf Stadtebene	2	4	8
Formelle Ebene der internationalen Zusammenarbeit oder Zusammenarbeit bei Projekten/Aktivitäten ohne Verbindung zu den tatsächlichen Bedürfnissen der Stadt	2	4	8
Eine Gesetzesänderung mit der Folge, dass die Einnahmen der Stadt sinken oder ihre Ausgaben steigen	2	4	8
Zunahme des Autoverkehrs	4	2	8
Verschlechterung der Verkehrsverfügbarkeit in der Stadt und Verkehrskollaps	4	2	8
Der Ausbau der Stadt und die damit verbundenen höheren Betriebskosten der Stadt	2	3	6
Risiken aus alten Umweltbelastungen	2	3	6
Stagnation und Unterauslastung des touristischen Potenzials der Stadt und ihres Umlandes	3	2	6
Schlechtes Stadtmanagement (falsche Entscheidungen)	2	3	6
Überschreiten der Schuldendienstkennziffer oder Insolvenz der Stadt	2	3	6
Der Niedergang der Industriebranchen, aus denen sich die Hauptarbeitgeber der Stadt rekrutieren (z. B. Abwanderung von großen Unternehmen aus der Region)	2	3	6
Formale Umsetzung der strategischen Dokumente der Stadt (Vision nur auf dem Papier ohne reale Maßnahmen)	2	3	6
Begrenzte Möglichkeiten der Stadt in Bezug auf zentrale Verkehrsverbindungen (Straßen I. und II. Klasse, Eisenbahnen) - Verschlechterung des Zustands der Verkehrsinfrastruktur	3	2	6
Umweltzerstörung durch die Zunahme des Transitverkehrs und der Industrie in der Stadt	2	2	4
Verwüstung der umliegenden Landschaft	1	4	4



6.2 Register der Erfolgsindikatoren (Indikatoren)

In diesem Abschnitt wird ein Register von Erfolgsindikatoren (Indikatoren) vorgestellt, das zur Überwachung der Strategie verwendet wird.

Erfolgsindikatoren (Indikatoren) – des Kontextes

- ❖ Durchschnittliche Dynamik der Zahl der Übernachtungen in HUZ innerhalb der zehn größten Städte der Tschechischen Republik
- ❖ Aufrechterhaltung der registrierten Arbeitslosenquote in der Stadt auf einem Niveau von bis zu 5,5 % pro Jahr
- ❖ Aufrechterhaltung eines stabilen Migrationsgleichgewichts gemäß der mittleren Bevölkerungsentwicklungsprognose
- ❖ Verbesserung von der Stadtwahrnehmung (Stadttreue) durch Stadtbewohner und Verbesserung des Markenwerts
- ❖ Änderung des Anteils der Verkehrsteilung für den öffentlichen Personennahverkehr
- ❖ Erhöhung von der Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Leben in der Stadt

Erfolgsindikatoren (Indikatoren) – des Ergebnisses

- ❖ Anpassungsstrategie
- ❖ Aktionsplan des Plans für nachhaltige städtische Mobilität der Stadt Ústí nad Labem und seine Überwachung
- ❖ Aktualisierung vom Konzept des Sportunterrichtes in der Stadt Ústí nad Labem und dessen regelmäßige Evaluation
- ❖ Aktualisierter Grünpflegeplan und städtische Methodik für Grünpflege
- ❖ Kompetenzzentrum
- ❖ Verkehrskonzept
- ❖ Ökologischer Abdruck der Stadt (zusammengesetzter Indikator – indikative Berechnung)
- ❖ Kriminalitätsindex
- ❖ Das Konzept der Kulturförderung in der Stadt Ústí nad Labem und seine regelmäßige Evaluation
- ❖ Handbuch vom öffentlichen Raum (Werberegeln und einheitliches Mobiliar)
- ❖ City Monitoring (positive Nachrichten über die Stadt)
- ❖ Besuch von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in der Stadt
- ❖ Besuche des Bürgerportals und Anzahl der aus der Ferne erbrachten Dienstleistungen
- ❖ Neuer Gebietsplan
- ❖ Bürgerbudget
- ❖ Anzahl der Wohnungen im Eigentum der Stadt
- ❖ Anzahl neuer oder innovativer UJEP-akkreditierter Programme
- ❖ Anzahl der unterstützten Geschäftseinheiten
- ❖ Anzahl der Übernachtungsgäste in Massenunterkünften
- ❖ Anzahl der Grenzwertüberschreitungen von ausgewählten Luftschadstoffen pro Jahr (PM10, NOx, SO2)
- ❖ Anzahl umgesetzter gemeinsamer Innovationsprojekte
- ❖ Anteil Niederflurfahrzeuge an der Flotte
- ❖ Anteil schadstoffarmer Fahrzeuge an der ÖPNV-Flotte
- ❖ Regeln zur Unterstützung von Investoren und Unternehmern in der Stadt, die von Stadtrat und Stadtvertretung genehmigt wurden
- ❖ Talentförderungsprogramm und Anzahl der unterstützten Personen
- ❖ Sanierung von Brownfields
- ❖ Segmentierungshandbuch und Kommunikationsstrategie
- ❖ Verringerung der Differenz des Durchschnittslohns im Unternehmenssektor zwischen der Region (Stadt) und dem tschechischen Durchschnitt
- ❖ Strategische Verkehrsprojekte
- ❖ IKT-Strategie
- ❖ Büroentwicklungsstrategie
- ❖ Machbarkeitsstudie der städtischen Organisation für Grünpflege
- ❖ Gesundheitsversorgungssystem
- ❖ Abteilung des Büros des Stadtarchitekten
- ❖ Stadtmarketing
- ❖ Bewertung des Gemeinschaftsplans für Sozialdienste
- ❖ Nutzung von Sportanlagen (Infrastruktur)
- ❖ Entwicklung der Konzentration von zulässigen Werten in Fließgewässern
- ❖ Forschung vom Stadtimag
- ❖ Parkplatz (KV-Terminal) Typ P+R oder B+R
- ❖ Etablierte und überwachte Qualitätsstandards für öffentliche Verkehrsdienste
- ❖ Etabliertes QMS (Qualitätsmanagementsystem)



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



- ❖ Erhöhung der Gesamtzahl der UJEP-Studenten und der Zahl der Studenten außerhalb der Stadt Ústí nad Labem
- ❖ Erhöhung der Ausgaben für Kultur und Sport



6.3 Abkürzungen

AOPK ČR	Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik API Agentur für Wirtschaft und Innovation
CHMÚ	Tschechisches Hydrometeorologisches Institut ARA Kläranlage Tschechische Republik
CZSO	Tschechisches Statistikamt
DDM	Kinder- und Jugendhaus
DMO	Destination Management Organization DSO Freiwilliger Gemeindeverband
DSÚK	Transportunternehmen der Region Ústí
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
ESI-Fonds	Europäische Struktur- und Investitionsfonds
EU	Europäische Union
GIS	Geographisches Informationssystem
HUZ	Massenunterkünfte PLA Landschaftsschutzgebiet IČO Identifikationsnummer
ITI	Integrierte territoriale Investitionen
MAP	Lokaler Aktionsplan
MAS	Lokale Aktionsgruppe
MM	Magistrat der Stadt
MMR	Ministerium für regionale Entwicklung
MO	Stadtbezirk
MPO	Ministerium für Industrie und Handel
MPSV	Ministerium für Arbeit und Soziale Leistungen
MŠ	Kindergarten
MŠMT	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
NPÚ	Nationaldenkmalinstitut
NNO	Nichtstaatliche, Non-Profit-Organisation
NO ₂	Stickstoffdioxid
PČR	Polizei der Tschechischen Republik
P+R (B+R)	Park + Ride (Fahrrad + Fahrt) - Park and Fahr
PM ₁₀	Fraktion des Staubaerosols mit Partikeln kleiner als 10 µm
ŘSD	Direktion für Straßen und Autobahnen
SFDI	Staatlicher Verkehrsinfrastrukturfonds
SKO	Gemischter Siedlungsabfall
SLDB	Volkszählung, Häuser und Wohnungen
SO ₂	Schwefeldioxid
SO ORP	Verwaltungsbezirk der Gemeinden mit erweitertem Zuständigkeitsbereich
SOŠ	Berufsfachschule
SŠ	Mittelschule
SUMF	Strategischer Rahmen für nachhaltige urbane Mobilität
SŽDC	Eisenbahnverkehrswegemanagement



Evropská unie
Evropský sociální fond
Operační program Zaměstnanost



Strategie
2030



TAČR	Technologieagentur der Tschechischen Republik
UJEP	Universität Jan Evangelista Purkyně
ÚSES	Territoriales System ökologischer Stabilität
VKP	Ein wichtiges Landschaftselement Universität
ZCHÚ	Besonders geschütztes Gebiet
ZŠ	Grundschule
ZUŠ	Grundlegende Kunstschule